

ROTOUR

Stadtmagazin für Rothenburg o.d.T. und Umgebung

Juni 2025

Schutzgebühr € 1,50



04/25

LEBENDIGE GESCHICHTE

An Pfingsten schlüpfen die Rothenburger in historische Kostüme

EINE ZUKUNFT FÜR ALTE HÄUSER

Zwei Gebäude in der Hofbronnengasse wurden für ihre Sanierung ausgezeichnet

SCHON
PR
BIERT?

CR  ISSANT

T AST



BROTHAUS

Editorial

Lebensart

Liebe Leser,

was macht Rothenburg eigentlich so besonders? Sind es die alten Häuser, sind es die verwinkelten Gassen, ist es der Burggarten oder die Stadtmauer? In gewisser Weise: Ja. Aber die Frage ist damit nicht gänzlich beantwortet.

Ich muss zugeben, ich bin keine waschechte Rothenburgerin. Das wird man auch in einem einzigen Leben nicht. Sozialisiert in der nahen Umgebung werde ich aber seit vielen, vielen Jahren von Rothenburg inspiriert. Dass hier ein besonderer Esprit herrscht, ist für mich fühlbar und ich habe mir immer wieder die Frage gestellt: Woran liegt das?

Gerade an Pfingsten, wenn die ganze Stadt im Ausnahmezustand ist und samt „Kind und Kegel“ in die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs eintaucht, fasziniert mich das immer wieder aufs Neue. All diese Mitstreiter, stolz schreitende Ratsherren, Frauen in wunderschönen Gewändern, aber auch rebellische Soldaten leben für ein verlängertes Wochenende in einer anderen Zeit. Und das fühlt sich nicht wie eine Show an – hier ist Herzblut am Werk.

Es ist aber nicht nur ein Fest wie dieses, dass der Stadt ihre eigentümliche Lebendigkeit gibt. Es sind viel einzelne Initiativen und Aktivitäten, die stets ein Ziel haben: Rothenburg zum Strahlen zu bringen. Der Fotoclub stellt im Klostersgarten aus (Seite 8), im Innenhof des RothenburgMuseums gibt es Sommerkultur (Seite 18), der Rothenburger Jazz soll wieder neu aufblühen (Seite 16) und am Marktplatz geben amerikanische Bands Blasmusik zum Besten (Seite 23). Einfach so, ohne Eintritt. Rothenburg steht mit all diesen Momenten für eine einzigartige Lebensart.

Ihre Andrea Müller



Die St.-Jakobs-Kirche.

Foto: am

Editorial

Way of Life

Dear reader,

actually, what makes Rothenburg so special? Is it the old houses, is it the winding alleys, is it the castle garden or the town wall? To a certain extent: Yes. But that doesn't completely answer the question.

I have to admit, I'm not a true Rothenburg native. After all, you don't become one in a single lifetime. However, having been socialized in Rothenburg's surrounding area, I have been inspired by Rothenburg for many, many years. I can feel that there is a special spirit here and I have asked myself again and again the question: Why is that?

Especially at Whitsun, when the whole town is part of exceptional circumstances and immerses itself in the time of the Thirty Years' War, it fascinates me time and time again. All these comrades-in-arms, proudly striding councillors, women in beautiful dresses, but also rebellious soldiers live in another era for one long weekend. And it doesn't feel like a show – there is passion at work here.

But it's not just a festival like this that gives the city its unique vibrancy. There are many individual initiatives and activities that always have one goal: To make Rothenburg shine. The photo club exhibits in the monastery garden (page 8), there is summer culture in the courtyard of the Rothenburg Museum (page 18), Rothenburg jazz is set to blossom again (page 16) and American bands perform music for brass instruments on the market square (page 23). Just like that, without admission. With all these moments, Rothenburg stands for a unique way of life.

Yours, Andrea Müller

S
O
M
M
E
R

- SOYA-CONCEPT
- Street One
- Cecil
- Angels
- Elbsand
- Buena Vista

haller's
drunter & drüber

hafengasse 7 • 91541 rothenburg • 09861 2384



>>Seite 14 – 15
Das Musiktheater „Uffrur! ... on the road“ beleuchtet den Bauernkrieg auf künstlerische Weise.



>>Seite 56 – 57
Die Firma „Hirsch Innenausbau GmbH in Blaufelden gestaltet auch medizinische Einrichtungen.



>>Seite 84 – 87
Andrea Wunderlich, ein Leben für Menschen, Theater, Musik und soziales Engagement.



>>Seite 92 – 93
Die Serie „Regional aufgetischt“: In Kettenhöfsetten sind Andreas und Alexandra Hofmann kreativ.

Kultur

Editorial: Rothenburger Lebensart	1
Historische Pfingstfestspiele	5
Die Ausstellung „Rothenburger Weg“	6
Fotografien bereichern den Klostergarten	8
Eine Selbsthilfegruppe bei Epilepsie	12
Yoga und Musik im Klosterhof	18

Veranstaltungen

In Tauberzell ist Dorfweinfest	26
Bunter Spaß an der Sommermesse	33
Pfingstfestspielprogramm in Rothenburg	36
Ausgehetermine	38
Rund um die Frankenhöhe	44
Wohin im Hohenloher Land	46

Wirtschaft

Prämierter Wohnraum in der Altstadt	48
Panoramabild: Pfingstfestspiele nahen	52
Kost Kamm: Handgemachtes & mehr	54
Hirsch Innenausbau erweitert Spektrum	56
Containerbaufirma Barthau in Blaufelden	58
Elisabeth Glassl töpfert mit Liebe	62

Information

Rundgang durch die Jahrhunderte	64
A walk through centuries	67
Sehenswertes in der Region	70
TITELBILD:	
Tilly und Magdalena auf der Festwiese	

Foto: ul

Service

Wohin ausgehen in Rothenburg?	72
Sehenswürdigkeiten in deutsch/englisch	76
Informationen von A bis Z	78
Freizeitideen	80
Inserentenübersicht	82
Impressum	83

Gesellschaft

Personalia: Andrea Wunderlich	84
Leidenschaft für Oldtimer	90
Modellflugzeugverein in Windelsbach	94
Urlaub machen in Hohenlohe	96
Szenegeflüster: Besonderes Schachturnier	100
Gedicht Fritz Klingler: Ein Bad in Rothenburg 102	

*Nicht nur wie Zuhause
fühlen, sondern immer
Ehregast sein!
Im Herzen Rothenburgs
ob der Tauber.*

HOTEL ALTES BRAUHAUS GMBH & CO. KG
Wenggasse 24 · 91541 Rothenburg ob der Tauber · T: +49 9861 9780
www.altesbrauhaus.com



FRÜHZEITIG
TERMIN ONLINE
BUCHEN



DURCH DEN Sommer

MIT UNSEREN GENUSS-RITUALEN

01. JUNI — 31. AUGUST

Revitalisierende
Wellness-Behandlungen
mit Frische-Effekt



Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Erkenbrechtallee 10 ■ 91438 Bad Windsheim ■ www.franken-therme.net

Öffnungszeiten: 09.00 – 22.00 Uhr

Anwendungstermine für das Sommer-Special sind für den Zeitraum vom 01.06.-31.08.2025 buchbar.
Für alle Behandlungen benötigen Sie einen Termin.

*Franken
Therme*

BAD WINDSHEIM

Historie zum Erleben

Zeit des Dreißigjährigen Kriegs

Die Pfingstfestspiele in Rothenburg sind einer der Höhepunkte im Jahr. Über vier Tage, vom 6. bis 9. Juni, zeigt die Stadt dabei ein ganz anderes Gesicht. Marketenderinnen ziehen durch die Gassen und singen ein Ständchen, trommelnde Soldaten biegen um die Ecke, edle Ratsherren und sogar General Tilly sind auf der Bühne im Kaisersaal des Rathauses zu sehen. Das Pfingstwochenende steht ganz unter dem Zeichen des Dreißigjährigen Kriegs.

Mehrmals wird an dem verlängerten Wochenende das Bühnenstück „Der Meistertrunk“ aufgeführt. Darin wird erzählt, wie im Jahr 1631 der katholische Generalissimus Johann T'Serclaes von Tilly mit 60 000 Männern die Reichsstadt Rothenburg belagert hat. Der Legende nach haben die Rothenburger ihre Stadt mit einem ungewöhnlichen Schachzug vor der Zerstörung gerettet.

So steht der Pfingstfreitag unter dem Motto „Belagerte Stadt“, der Samstag ist der „Besetzten Stadt“ gewidmet, am Sonntag geht es um die „Gerettete Stadt“ und montags steht die „Glückliche Stadt“ im Mittelpunkt.



Die Historiengruppen machen unter anderem mit Trommelwirbel auf sich aufmerksam. Foto: am

An allen Tagen ziehen bunte Gruppen durch die Altstadt, es gibt einen historischen Händler- & Handwerkermarkt und das stimmungsvolle Feldlager vor dem Galgentor.

Der Höhepunkt des Festwochenendes ist am Sonntagnachmittag der große Heereszug mit von Pferden gezogenen Kutschen und den historischen Gruppen, etwa 900 Protagonisten. Wer eine gute Sicht haben will, ist wohl bera-

ten, sich rechtzeitig zwischen der Unteren Schmiedgasse, dem Marktplatz und der Galgengasse zu positionieren.

Pfingsten in Rothenburg versprüht immer wieder aufs Neue ein besonderes Flair, geprägt von Einheimischen, die in die historischen Kostüme schlüpfen, und den Besuchern aus aller Welt.

Detaillierte Infos zum Programm gibt es auf Seite 36



Soley Solar GmbH
Hirschlach 30b
91732 Merkendorf

Telefon: 098 26/6593-220
E-Mail: info@soley-solar.de
www.soley-solar.de

Unser Service

- Beratung und Planung
- PV-Anlagen und Elektromontage
- Anlagenwartung
- Anlagenreinigung
- Speichersysteme
- LED-Technik
- Heizsysteme

Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende

Wir helfen Ihnen, Ihren Strom selbst zu produzieren und das **ohne großen bürokratischen Aufwand.**

Selbstverständlich beraten wir Sie auch zu Ihren **E-Mobilitätsplänen und zu Förderungsmöglichkeiten.**



Stadtprofil

Ausstellung „Rothenburger Weg“

Warum ist Rothenburg, was es ist – eine einfache Frage, die in keine einfache Antwort mündet. Eine neue Dauerausstellung im RothenburgMuseum begibt sich auf eine Reise von den Wurzeln des Werdegangs der Stadt bis hin zur heutigen Adaption und ersten Zukunftsvisionen. „Der Rothenburger Weg“ ist die Schau betitelt, die in mehreren Räumen auf insgesamt 120 m² Museumsfläche sowohl Einheimischen wie auch Touristen spannende Einblicke bietet.

Die Kuratorin Edith von Weitzel-Murdersbach hat einen frühen Ansatz gewählt. „Als Rothenburg 1805 an Bayern übergeben wurde, dachte man, nun wird es besser“, erklärt sie. Vorhergegangen war der Dreißigjährige Krieg, von dem sich die Stadt nicht erholte, mit der Folge von Verarmung. Mit Porträts des damaligen Königs und seiner Frau taucht der Besucher ein in diese Zeit. Daneben hängen Gemälde von Rothenburg mit verfallenen Altanen oder Misthaufen in den Gassen. Die Armut wird sichtbar. Aber die Bayern brachten nicht den erhofften Wohlstand, sondern wollten den Rotstift ansetzen.

Es sollte noch etwas dauern, bis die Künstler Rothenburg entdeckten. Das Malerische, das



Architekt Hanns Berger, Kunsthistorikerin Edith von Weitzel-Murdersbach und Franziska Krause (Interimsleitung des RothenburgMuseums) in einem der Ausstellungsräume, der die Zerstörung Rothenburgs im Zweiten Weltkrieg thematisiert. Fotos: am

Pittoreske wurde als besonderer Schatz angesehen. Spitzweg soll hier gewesen sein, später waren es Künstler wie Arthur Wasse oder Eugen Bracht, die Rothenburg entdeckten. Zahlreiche Gemälde und Grafiken spiegeln in der Ausstellung diese Zeit wider.

„Von großer Bedeutung war der Anschluss an die Bahnstrecke und die Aufführungen des Meistertrunks“, so die Kuratorin. In einzelnen Räumen werden markante Stationen des

Selbstwerdens Rothenburgs thematisiert. Eine Vitrine voller Reiseführer macht die touristische Entdeckung der Stadt offensichtlich. Der Meistertrunkhumpen und das Foto eines erschöpften Fremdenführers runden das Bild ab. Rothenburg wurde weltbekannt und auch architektonisch zum Vorbild der Städteplaner. Schon früh wurden die historischen Gebäude als Denkmäler erkannt, die es zu bewahren galt. Die Ausstellung lässt daher auch die



**Neue Einrichtungsideen
für Wohnung und Küche**

Würzburger Str. 12 ■ 91541 Rothenburg

www.moebel-koelblin.de ■ 09861/6745

möbel
Kölblin

Einrichtungshaus ■ Küchenstudio ■ Matratzenstudio ■ Top Beratung



dunklen Jahre des Dritten Reichs nicht aus. Rothenburg passte als Idylle des Mittelalters perfekt in die nationalsozialistische Ideologie und wurde als touristisches Propagandaobjekt instrumentalisiert.

Der markanteste Raum der Ausstellung stellt die Zerstörung Rothenburgs am 31. März 1945 durch neun Tonnen Brandbomben ins Zentrum. Etwa 40 Prozent der Stadt wurden zerstört. Co-Kurator Architekt Hanns Berger, ein ausgewiesener Kenner dieser Zeit, erläutert die Stationen und den Ansatz des Wiederaufbaus. Ein Film mit Zeitzeugenberichten und ein schwarzes Telefon, durch dessen Hörer der einstige



Der Blick der Künstler auf Rothenburg.

Stadtbaumeister spricht, sind interaktive Elemente. „In den Stadtgrundriss sollte beim Wiederaufbau so wenig wie möglich eingegriffen werden“, erklärt Berger. Stadtpläne und Archivbilder der Zerstörung, aber auch des gelungenen Aufbaus werden gezeigt. Auch das Heute wird in der Ausstellung thematisiert – dazu gehören die Herausforderungen des alltäglichen Lebens in Denkmälern.

Die neue Dauerausstellung im RothenburgMuseum ist über mehrere Jahre entstanden und hat die Ergebnisse aus zwei wissenschaftlichen Kolloquien und eines Studentenwettbewerbs mit aufgenommen.

WIR HELFEN IHNEN DURCH DIE DURSTSTRECKE...

...VON SPRITZIG BIS SÜFFIG ÜBER FRUCHTIG BIS ALKOHOLISCH

E EDEKA

R. Bächner
 Bodelschwinghstr. 1a · Rothenburg o. d. T.

Leidenschaft

Freiluftausstellung des Fotoclubs

Kultur

Auf der Wiese im Klostergarten neben dem RothenburgMuseum stehen sieben Inseln, gebaut aus Bauzäunen. Ab dem 15. Juni sind sie die Heimat von großformatigen Fotografien, die nicht nur Wind, Wetter und sommerlichen Sonnenstrahlen trotzen, sondern auch eine Reminiszenz an 70 Jahre Leidenschaft sind. Am 25. Juni 1955 wurde der Fotoclub Rothenburg gegründet. Grund genug, mit einer Freiluftausstellung zu zeigen, was das Auge der Fotografen gefesselt hat.

Aus den etwa 15 Personen, die im Juni 1955 im Gasthaus zum Greifen den Ursprung ihres gemeinsam gepflegten Hobbys gelegt haben, sind mittlerweile 44 Mitglieder geworden. „Etwa 20 davon sind aktiv“, sagt Richard Rummel, erster Vorsitzender des Vereins.

Das Clubleben der Fotografen ist aktiv. Über das Jahr gibt es mehrere Wettbewerbsthemen. „Das ist ein zentrales Anliegen des Vereins“, so Eduard Schmitz, der seit 1982 Mitglied im Fotoclub ist. Die ausgerufenen Wettbewerbe haben die unterschiedlichsten Themen: Hände,



Die Mitglieder des Fotoclubs haben sich beim Workshop zum Thema „Lightpainting“ im Keller in der Kirchgasse (dem Sitz der Clubräume) neuen Herausforderungen gestellt. Fotos: Privat

Wolken, Tierporträts, Emotionen, Kontraste, Blaue Stunde und viele mehr. „Wir wollen damit das Auge schärfen“, erklärt Richard Rummel. Daher dürfen die eingereichten Fotos auch nicht älter als vier Monate sein und werden anonymisiert von den Mitgliedern beim Clubabend besprochen und bewertet.

Wer sich auf Dauer im Verein engagiert, der hat die Leidenschaft zum Fotografieren im Blut. „Wir haben den Anspruch, professionell zu arbeiten“, so Rummel. Neues zu entdecken und Herausforderungen zu meistern, ist ein Anliegen. Bei verschiedenen Workshops und mit gemeinsamen Ausflügen, dem Fotoclub on

Wir sind ein familiengeführter und familienfreundlicher Betrieb mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir vergrößern unser Team und suchen dauerhaft und in Festanstellung mit der Chance auf Entwicklungsmöglichkeiten:

SCHREINER m/w/d
mit Erfahrung in der Fenstermontage in Vollzeit

QUEREINSTEIGER m/w/d
mit der Möglichkeit auf Weiter- und Fortbildung
Voll-/Teilzeit oder 3-Tage-Woche

Wir bieten: betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld.

Seit über 40 Jahren fortschrittliches Know-how in den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Hemer

Schloßstr. 7
74572 Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

@hemerfensterbau

Tiny Houses. Wintergärten. Fenster & Türen.

Tour, wird nicht nur das „fotografische“ Auge geschult, sondern auch die Gemeinschaft gepflegt. Auch das gehört zu einer 70-jährigen Tradition.

Nach der erfolgreichen Ausstellung im Rathausgewölbe in Rothenburg vor zwei Jahren zeigen die Vereinsmitglieder nun erneut, was ihr künstlerisches Herz bewegt. Der Klostergarten mit seinem einmaligen Ambiente ist dafür der perfekte Rahmen. Die 44 Fotos, die durch-



Und das kann man mit Lightpainting machen: die historische Küche des RothenburgMuseums neu interpretiert.

gehend in zwei Formaten gestaltet sind, zeigen die unterschiedlichsten Motive: Tiere, Rothenburg-Szenen, Natur, Wasser, Makro- und Astrofotografie, Lightpainting und mehr.

Die Besucher können entspannt und im eigenen Rhythmus in die Bilderwelten eintauchen. Jedem Foto steht dabei ein Steckbrief des Fotografen zur Seite, der Daten zur Kontaktaufnahme enthält. Nach der Ausstellung können die Fotos auch erworben werden. am

Die Ausstellung des Fotoclubs Rothenburg „Im Wandel der Zeit – 70 Jahre im Fokus“ findet vom 15. Juni bis 20. Juli im Klostergarten des RothenburgMuseums statt. Geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

INFO

Jeden Sonntag
 Sonntagscafé
 von 13:30 bis
 17:00 Uhr

Veranstaltungen im Juni 2025

<p>TANZCAFÉ So., 01. Juni 2025, ab 13:30</p> <p>Die Tanzsportabteilung des TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. lädt herzlich zum Tanzcafé im malerischen Pavillon des Wildbads ein.</p> <p>Eintritt frei. Anmeldung beim TSV. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.</p>	<p>KONZERT So., 01. Juni 2025, ab 15:00</p> <p>Maximilian Mangold mit dem Programm „Klänge des Südens, Gitarre und Laute“. Aktuell gilt er als einer der interessantesten deutschen Gitarristen. Temperamentvoller Tanz, Polyphonie der Renaissance, Romantik, Virtuosität und Poesie treffen sich aufs Feinste.</p>	<p>SEMINAR 01. - 05. Juni 2025</p> <p>Innere Ruhe durch Bewegung, die Seele baumeln lassen und die Natur genießen. Diese Erfahrung schenkt die Woche Yoga – Pilgern – Achtsamkeit.</p> <p>Jetzt noch schnell anmelden, es sind noch wenige Restplätze verfügbar!</p>
<p>KONZERT So., 15. Juni 2025, ab 15:00</p> <p>Unter dem Titel „Beschwingte Tänze mit The Twings“ präsentieren Kaoru Minamiguchi (Violine) und Hanna Hesse (Violoncello) ein abwechslungsreiches Programm, das klassische und zeitgenössische Werke miteinander verbindet.</p>	<p>KONZERT So., 22. Juni 2025, ab 15:00</p> <p>Zwei Instrumente, viele Klangwelten: Die Bratschistin Judith Goetze und der Akkordeonist Iakov Oswald nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise von barocker Klarheit bis zu zeitgenössischer Ausdruckskraft.</p>	<p>KONZERT So., 29. Juni 2025, ab 15:00</p> <p>Der AmadeusChor aus Neuendettelsau gastiert mit seinem neuen romantischen Programm „Behütet auf allen Wegen“. Die Fest- und Gedenksprüche von Johannes Brahms und Psalme von Felix Mendelssohn Bartholdy werden A Cappella dargeboten.</p>
<p>PARK PITTORESK So., 29. Juni 2025, 13:30</p> <p>Führung im historischen Kurpark. Festes Schuhwerk ist erforderlich.</p> <p>Treffpunkt: Rondell vor dem Haupteingang Kosten: 6 EUR p. P. (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).</p>	<p>VORSCHAU: SEMINAR 04. - 06. Juli 2025</p> <p>Sommer-Cursillo 2025: beim Evangelischen Cursillo treffen sich Menschen, um den Alltag hinter sich zu lassen, mit Leib und Seele aufzuatmen und Gemeinschaft auf Zeit zu erleben. Anmeldung bis spätestens 13. Juni 2025.</p>	

www.wildbad.de

DER EINTRITT ZU DEN KONZERTEN IST KOSTENLOS – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Taubertalweg 42 91541 Rothenburg o.d.T.	E-Mail: info@wildbad.de Internet: www.wildbad.de	Tel.: +49 9861.977-0 Fax: +49 9861.2605
--	--	--

HORNIKEL GMBH
HEIZUNGSBAU • SANITÄR • SOLAR
HERD UND KAMINFENSTUDIO

**EINLADUNG
ZUM TAG DER
OFFENEN TÜR**

BEI UNS VOR ORT

28.-29. JUNI

SA 10-16 UHR

SO 12-16 UHR

► **SHOWWÄGEN
DER FIRMEN**

froling & WOLF

► **DAS OFENSTUDIO
HAT GEÖFFNET**

Wir freuen uns auf Sie!

Hornikel GmbH

Industriestraße 4 | 91583 Schillingsfürst

Telefon: 09868 / 98390

E-Mail: info@hornikel.com

www.hornikel.com



Ein Höhepunkt der diesjährigen Ausstellung im Deutschen Automuseum ist das Batmobil aus dem Film „Batman Returns“ von 1992.

Fotos: ul

Motorsport & Batmann

Das Deutsche Automuseum Schloss Langenburg mit Erlebnispotential

In landschaftlich reizvoller Umgebung, hoch über dem idyllischen Jagsttal, liegt auf einem Bergkamm das Schloss Langenburg, das im ehemaligen Marstall das Deutsche Automuseum beherbergt.

Geboren aus einer Idee des Fürsten Kraft zu Hohenlohe-Langenburg und des tödlich verunglückten bekannten Rennfahrers und Journalisten Richard von Frankenberg konnte das Museum an Ostern 1970 in den überaus stilvollen Räumen des ehemaligen Marstalls eröffnet werden. Es wurde zur Heimat von anfangs 25 Oldtimern.

Seit dem Anbau einer modernen Ausstellungshalle im Jahre 1972 und dem nachfolgenden Ausbau der ehemaligen Wagenremise im Jahr 1977, steht eine Ausstellungsfläche von rund 2 000 qm mit circa 60 Exponaten zur Verfügung. Das barrierefreie und Marken übergreifende Deutsche Automuseum steht unter dem Motto „Menschen, Autos & Geschichten“ und will verschiedene Epochen der Fahrzeug- und Rennsportgeschichte, insbesondere die Entwicklung der Mobilität in Hohenlohe, veranschaulichen.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Motorrades „NSU-Quick-

ly“ hat der Freunde Club Braunschweig dem motorisierten Zweirad eine kleine Ausstellung gewidmet. Es trug nach dem Ersten Weltkrieg wesentlich zur Mobilität der Hohenloher bei.

Neben dem ersten „Benz Patent Motorwagen“ sind Karossen zu sehen, mit denen die britischen Royals, Prinz Charles III., Königin Elisabeth II. und Prinz Philip chauffiert wurden. Auch der „Fiat 500-Dolcevit“, mit dem die ersten Urlaubsreisen an den Gardasee oder nach Rimini unternommen wurden, sind zu sehen.

Aus der Mercedes-AMG-Classic Serie finden Oldtimer-Liebhaber

aber auch den blau-metallic farbigen Elektro-Supersportwagen „Mercedes-Benz AMG SLS P4-Hybrid“ (2013) mit Flügeltüren, den „SLS AMG Coupé Electric Drive“ Supersportwagen sowie den „Mercedes-AMG Project One“ mit Formel-1-Technologie.

Neuheiten 2025

In der diesjährigen Sonderausstellung ist eine private Leihgabe, der sechs Meter lange „Flitzer“ des amerikanischen Superhelden „Batman“ aus dem Film „Batman Returns“ 1992 ausgestellt. Daneben gibt es verschiedene andere Batmobile im Maßstab 1:8 aus früheren Filmstreifen zu bestaunen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Originalmodell, der Audi „RS Q e-tron“, ein emissionsarmer Prototyp mit elektrischem Antrieb, mit dem das härteste Wüstenrennen der Welt, die Rallye Dakar im letzten Jahr gewonnen wurde. Neben Raritäten aus Chrom und Blech vergangener Zeiten stehen auch aktive Angebote wie das „Simracing“ im Mittelpunkt.

Ganz neu ist die „Highspeed“-Simulationstechnik, bei der Besucher den Rennsport mit allen Sinnen originalgetreu und hautnah erleben können. Jeden Samstag und Sonntag können sich Gäste am „Simracing“-Simulator ausprobieren. „Man spürt das vibrierende Lenkrad und originalgetreue Bremskräfte wie in einem echten Rennwagen“, so die Erfahrung von Lukas Hofer, Assistent der Geschäftsführung des Muse-



Der Mercedes „AMG Project One“ hat eine „Erlkönig-Folierung“, um technische Details wie aerodynamische Lufteinlässe zu tarnen.



Der Audi „RS Q e-tron“ gewann im Jahr 2024 die Rallye Dakar. (Bild oben).

Die neue Sensation ist eine Simulationsracing-Anlage für den besonderen Nervenkitzel der Besucher.



ums. Aber auch bei Gruppen- (10 bis 15 Personen) oder bei Firmenevents können sich Motorsportbegeisterte ein Rennen liefern, bei dem die ersten drei attraktive Preise gewinnen können. Ein Catering-Service kann hinzugebucht werden. Der Rennsport-Simulator ist erst für Kinder ab 12 bis 14 Jahren geeignet. Denn sie müssen die Bremspedale bedienen können. Am 1. Juni beim „Castle & Cars Motorsporttag“ wird die

„Simracing-Technik“ die Gäste auf Hochtouren bringen. Am 26. Juni wird es ein „AMG-Special“ im Biergarten geben. Das Deutsche Automuseum wird vom gleichnamigen Verein betrieben und bietet Auto-Motor-Sport- und Mobilitätsgeschichte zum Erleben. Nach dem Museumsbesuch und einer Schlossführung kann man die Erlebnisse im Schloss-Café Revue passieren lassen. ul



HIRSCH

Objektmöbel



Wir beleben Räume



Hotel, Restaurant, Lounge,
Seniorenheime,
Wartebereiche, Bistros

HIRSCH INNENAUSBAU GMBH & CO. KG

ROTHENBURGER STR. 1
74572 BLAUFELDEN
FON. +49 (0)7953 / 76849 - 0
INFO@HIRSCH-INTERIEUR.DE

WWW.HIRSCH-INTERIEUR.DE



Joachim Hanke (links) und Siegfried Voß (kurz nach dem Fototermin überraschend verstorben) von der Epilepsie-Selbsthilfegruppe „Epilog“. Foto: am

Gewitter im Kopf

Die Selbsthilfegruppe „Epilog“ hilft bei Epilepsie

Ein der häufigsten chronischen Erkrankungen ist die Epilepsie. Laut der Deutschen Hirnstiftung e.V. sind in Deutschland etwa 640 000 Menschen betroffen. „Trotzdem ist die Krankheit noch immer stigmatisiert. Viele Betroffene suchen die Schuld bei sich selbst“, weiß Joachim Hanke. Hanke ist selbst betroffen und geht offen mit seiner Erkrankung um. Neben der medizinischen Hilfe wollte er sich nach der Diagnose vernetzen und ist auf die Selbsthilfegruppe „Epilog“ in Rothenburg gestoßen. Joachim Hanke setzt sich mit Herzblut sowohl für mehr Akzeptanz der Erkrankung in der Öffentlichkeit wie auch für die Unterstützung Betroffener ein. Von Siegfried Voß, der im Jahr 2017 die Selbsthilfegruppe gegründet

und lange geleitet hat, hat er die Führungsaufgabe übernommen. „Wir sind aktuell eine kleine Gruppe von sechs bis acht Personen, Männer und Frauen“, sagt er. Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich die Gruppe von 19.30 bis 21 Uhr im Kaminzimmer des Jakobsschulhauses in Rothenburg (Kirchplatz 13).

Ein geschützter Raum

Die Treffen haben feste Regeln. „Die wichtigste davon ist Verschwiegenheit“, betont Joachim Hanke. Was hier besprochen wird, wird nicht nach außen getragen. Dieser geschützte Raum soll den Betroffenen die Möglichkeit geben, sich zu öffnen und frei zu sprechen. Nach einer ersten Rundfrage, wie sich die einzelnen Teilnehmer fühlen, ob es neue Erfah-

Wüst Nagala GmbH • Bahnhofstraße 2 • 91616 Neusitz/Schweinsdorf

wüst
nagala
GARTEN & STEIN

- ✓ **PLANUNG**
- ✓ **BERATUNG**
- ✓ **AUSFÜHRUNG**

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

lassen Sie sich inspirieren ...

Telefon (098 61) 87 4773-0 • Fax (098 61) 87 4773-77 • info@nagala.de • www.nagala.de

rungen gibt, wie die letzten Gespräche mit Ärzten verlaufen sind und ob es Anfälle gab, entsteht entweder ein reger Austausch oder Joachim Hanke bespricht mit der Gruppe ein spezielles Thema, das er vorbereitet hat.

Es gibt bei den Treffen Hinweise für Anlaufstellen, Tipps zu Behandlungen oder es werden Erfahrungen mit Nebenwirkungen ausgetauscht.

Die Selbsthilfegruppe „Epilog“ hat eine kleine Bibliothek angelegt, die sowohl Fachbücher über die Erkrankung, aber auch Kinderbücher zum Thema Epilepsie be-



reithält. Diese können ausgeliehen werden. „Wir geben auch Infos zu Schulungswochenenden oder Workshops“, erläutert Joachim Hanke.

Epilepsie ist eine neurologische Erkrankung und hat viele Gesichter. „Wer von Epilepsie betroffen ist, erlebt es oft als Gewitter im Kopf – es kann aber auch ganz anders sein“ wird die Erkrankung auf der Webseite von Epilog (www.epilog-shg.de) beschrieben.

Nicht immer äußert sie sich durch einen großen, unvermittelten An-

fall. „Häufiger ist eine Absence, eine kurze geistige Abwesenheit“, erklärt Siegfried Voß.

Bei Joachim Hanke zeigte sich die Erkrankung durch ein nächtliches Zittern. „Meine Frau hat mich darauf aufmerksam gemacht“, erinnert er sich. Als dann ein Zungenbiss mit Blutung dazu kam, war für ihn klar „da ist irgendetwas, das ich medizinisch abklären lassen muss“.

Jeder kann erkranken

Hausarzt und Neurologe sind dafür die richtigen Ansprechpartner, klären die Symptomatik ab und verordnen Medikamente. „Es ist schwierig, das richtige Medikament zu finden“, so Hanke. Er selbst ist medikamentös gut eingestellt und seit Jahren frei von Anfällen.

Epilepsien sind keine Erbkrankheiten und können in jedem Lebensalter auftreten. Für von Epilepsie betroffene Menschen ist es mitunter schwierig, mit den Auswirkungen der Erkrankung auf die soziale und berufliche Situation umzugehen. Auch hier will die Selbsthilfegruppe unterstützen. „Wir möchten Sicherheit vermitteln“, ist Joachim Hanke wichtig.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann spontan zu den Gruppentreffen kommen. „Wir freuen uns auf neue Teilnehmer und neue Fragen“, so der Leiter der Treffen. Wer es vorsichtiger angehen möchte, kann über die Mailadresse: epilog@epilog-shg.de einen ersten Kontakt aufnehmen. am

EISENHUT
HOTEL

Livemusik jeden Samstag!

Unser Pianist spielt jeden Samstag live für Sie in der Weinwirtschaft.

**Uhrzeit:
20:00 bis 23:00 Uhr**

Eintritt frei!

Wir freuen
uns auf Sie!



Herrngasse 3-5/7 · 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: +49(0) 9861 705-0
hotel@hotel-eisenhut.de · www.hotel-eisenhut.de

Bauernkrieg

Roadtheater „Uffrur“ Rothenburg

Das Landesmuseum Württemberg initiiert gemeinsam mit zahlreichen Partnern von Mai bis Oktober die bewegende Geschichte des Bauernkrieges vor 500 Jahren.

Spannend, unterhaltsam und mit allen Sinnen erlebbar, bringt das Theater- und Musikspektakel „Uffrur! ... on the road“ die Ereignisse von 1524/25 an 16 Schauplätzen des Bauernkriegs im Südwesten Deutschlands zur Aufführung. Hintergrund der Entscheidung für ein mobiles Format ist die geografische Reichweite der kriegerischen Ereignisse. Diese breiteten sich 1524 und 1525 wie ein Flächenbrand aus, immer mehr Gruppen und Orte schlossen sich dem Aufstand an, von der Bodenseeregion über Oberschwaben, den Schwarzwald, das Neckartal, Hohenlohe und Tauberfranken bis in andere Teile des deutschsprachigen Raums. Bewaffnete „Bauernhaufen“ zogen zu Burgen und Klöstern, belagerten und überfielen sie. Überall herrschte Aufruhr – bis die Erhebung durch Truppen des „Schwäbischen Bundes“ niedergeschlagen wurde. Doch es bleibt recht



Die „Uffrur“-Premiere (Stuttgart) ähnelte einem Spektakel mit Jahrmarkt-Atmosphäre. Fotos: Raapke

wenig übrig von Kriegen und Schlachten und die Geschichte schreibt der Sieger, in diesem Fall der Adel selbst.

Mitunter ein Grund, weshalb das Landesmuseum Württemberg nun gemeinsam mit dem Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg den Bauernkrieg als Roadshow auf die Bühne bringt. „Wir möchten die Emotionen und Ungerech-

tigkeit von damals erfahrbar machen“, so Jan Warnecke, Projektverantwortlicher und Abteilungsleiter des Landesmuseums.

„Uffrur“ in Rothenburg

Als „Erlebniswelt mit Jahrmarktflair“ konzipiert, wird das Musiktheater „Uffrur! ... on the road“ am 28. Juni, von 16 bis 21.30 Uhr, auf



Bayerischer Hof
HOTEL & RESTAURANT

von Richthofen

ANSBACHERSTRASSE 21
91541 ROTHENBURG O.T.
TEL +49 (0) 9861 6063

Öffnungszeiten:

Mo, Do & Fr ab 16.30 Uhr,
Sa & So ab 11.30 Uhr, Di & Mi Ruhetag

Wir legen Wert auf gute Qualität, Nachhaltigkeit und besten Service für unsere Gäste.



Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!
Familie von Richthofen

@ bayerischerhof_rothenburg | f bayerischerhofrothenburg | info@bayerischerhof.com

dem Rothenburger Marktplatz aufgeführt. Hier wird der Bauernkrieg mit historischen Ereignissen und zeitgenössischer Schauspielkunst miteinander verbunden. Bei dem lebendigen und mobilen Open-Air-Pop-Up-Festival tauchen die Besucher aktiv in eine Erlebniswelt der Gegensätze von Arm und Reich ein.

Nach dem Theaterstück öffnen sich die bis dahin getrennten Welten der Mächtigen und die des „gemeinen Mannes“. Das stellt die Ungerechtigkeit durch das Geburtsrecht dar. Entertainment liefert Protest-Song-Karaoke und Boxsäcke, bestückt mit den Gesichtern der Unterdrückten. Kontrastprogramm bei den „Reichen“: Posaunen, Knabenchor, Tischkicker und



Bunte Figuren auf dessen Gesichter man herumboxen kann.

Speiseauswahl. Auch ein Kartenspiel mit historischen Figuren wurde eigens für den Anlass entwickelt. Musikhilite der Region sowie kulinarische Angebote laden zum Weiterfeiern ein: Bereits vor Beginn des Theatermusicals auf dem Rothenburger Marktplatz stimmen die Diebacher Buam auf das Spektakel ein.

Währenddessen unterhalten das Ensemble Windstring, der Unterstufenchor des Reichsstadtgymnasiums und die Gruppe Mummenschanz. Geplant ist der Auftritt eines kleinen Ensembles des Akademischen Orchesters Würzburg. Bei der gemeinsamen Abschlussparty kommen Elektro, House und ein Chill-Out mit DJ-Act Yvonne Mimosa auf die Bühne. ul

Den *Garten*
mit allen Sinnen
genießen!



Der Barfußpfad
in Rothenburg –
ein Projekt das sich
auch bei Ihnen zu Hause
verwirklichen lässt.







dürr

Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 | 91628 Steinsfeld | Tel.: 09865/569

www.duerr-landschaftsbau.de



Das erste Jazzkonzert mit der Band Quartessence in der Molkerei war ein großer Erfolg.

Foto: Buttman

Es lebe der Jazz

Mitstreiter gesucht

Jazz gab es schon immer in Rothenburg. In den letzten Jahren ist es um die einzigartige Musikrichtung etwas ruhig geworden. Das soll sich nun ändern. Mit dem Jazzurgestein Norry Raidl von der Old-Time-Jazz-Band, Doris Wolf, Manfred Keitel und Judith Regler-Keitel haben sich leidenschaftliche Jazzfreunde zusammengetan, um in Rothenburg eine neue Jazzgemeinschaft aufzubauen.

Johannes Keitel von der „Molkerei“ unterstützt das Ansinnen: „Die



Gasthof Butz

Familie Kreiselmeier
Kapellenplatz 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 0 98 61/22 01
Mobil: 01 51/55 86 14 20
Fax: 0 98 61/8 61 55
E-Mail: info@gasthof-butz.de

lecker – fränkisch – regional

Bei uns genießen Sie frisch zubereitete fränkische Spezialitäten

Unsere Biergärten sind bei schönem Wetter wieder täglich – außer Montag und Donnerstag – bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet.

www.gasthof-butz.de



GEÖFFNET
MO - DO 8 - 13 UHR
und 14 - 18 UHR
FR 8 - 18 UHR
SA 8 - 13 UHR

IHR BIOLADEN IN ROTHENBURG OB DER TAUBER REGIONALE PRODUKTE

**Vertrieb
Regionaler
Erzeugnisse und
Internationaler
Marktwaren
an
Nachbarn**

Direkt an Galgentor in der malerischen Altstadt von Rothenburg o.d.T. bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Bio-Lebensmitteln und Natur-Kosmetik.

- Vom Frühstück bis zum Schlummertrunk
- für Alt und Jung, Groß und Klein
- auch für Veganer und Allergiker
- für Sie und Ihn
- für Familien und Singles

**Kurz und bündig:
Für alle und besonders für SIE**

GALGENASSE 52 - AM WÜRZBURGER TOR DE-ÖKO-006
TELEFON: 098 61 / 93 35 10 | MAIL: Bio@vreiman.de | www.vreiman.de

„Molkerei“ ist die einzige Live-Bühne in Rothenburg. Als kulturelle Plattform wollen wir neben anderen Formaten auch dem Jazz eine neue Heimat geben.“

Das erste Jazzkonzert fand bereits am 7. März statt. In diesem Jahr sind noch weitere geplant: Am 21. September (18 Uhr) sind die eingängigen Melodien, jazzigen Grooves und modernen Harmonien des Quartetts „Dots & Arrows“ zu hören und am 10. Oktober (21 Uhr) gibt es mit „Inswingtief“ akustischen Swing zwischen Gipsy-Jazz und Weltmusik. Etwa vier Konzerte im Jahr kann sich Keitel in der „Molkerei“ vorstellen. Aktuell sind die Auftritte noch kostenfrei, da sie durch ein Förderprogramm finanziert werden.



Von links: Norry Raidl, Doris Wolf, Manfred Keitel und Judith Regler-Keitel wollen den Jazz in Rothenburg wieder beleben. Johannes Keitel (Mitte) von der „Molkerei“ gibt als Gastgeber den kulturellen Rahmen dazu. Foto: am

Die Zukunft in Rothenburg soll aber auf Dauer wieder jazzig werden. Das neu gegründete Team, das sich als losen Zusammenschluss sieht, möchte den anspruchsvollen Jazz in all seinen Spielarten wieder etablieren. Es soll eine Plattform entstehen, auf der sich Musiker melden können, interessierte Mitstreiter aktiv werden können und natürlich zukünftige Konzerte oder Sessions publik gemacht werden. Die Rahmenbedingungen dafür sind perfekt. am

INFO

Jazzmusiker, engagierte Mitstreiter und am Newsletter interessierte Jazzfans können mit dem neu gegründeten Team per Mail: jazzbuehne.molkerei@t-online.de in Kontakt treten.

Holz ist Natur

Schreiner
Bayern




**Schreineri
Gundermann**

Wirtsgasse 8
91592 Buch am Wald
Telefon: 0 98 67 / 6 78
Telefax: 0 98 67 / 7 74
Gundermann-Buch@t-online.de
www.schreineri-gundermann.com

*aus Liebe
zum Detail*

**Dörfer
Kachelofenbau**

Wir planen
und bauen Öfen!

SEIT ÜBER
35 JAHREN
ERFAHRUNG

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Kachelofenbau Dörfer

Am Kuhwasen 5
91472 Ipsheim
Tel.: 0 98 46 / 3 14

Mobil: 01 72 / 8 10 21 07
info@kachelofenbau-doefer.de
www.kachelofenbau-doefer.de

Foto: Kaufmann Keramik



Der Innenhof des Museums ist ein stimmungsvoller Ort für eine Kulturreihe.

Foto: Privat

Evergreens und Yoga

Sommerkultur im Klosterhof

Wo einst Dominikanerinnen eine Ruhepause fanden, ist heute Kunst, Kultur und moderne Kontemplation eingezogen. Der Innenhof des RothenburgMuseums, einst ein Dominikanerinnenkloster, öffnet sich in den Sommermonaten für besondere Formate.

Am 16. Juni gibt es um 19 Uhr die erste Abendveranstaltung: „It needs only two to tango“ – eine mitreißende Klangreise zwischen Tango, Jazz & Weltmusik mit dem Duo „Jazzango“. Die Sängerin und Songwriterin Tuija Komi aus Finnland und der Akkordeonist und Komponist Vlad Cojocarau aus Moldawien vereinen den

Wir haben die passende Heizung für jedes Zuhause.

Jetzt umsteigen
auf Energie von hier!

Sonne - Wärmepumpe - Pellets

Hohe Förderungen vom Staat

Haustechnik
Eggler e.K.
Heiko Sakalowsky

Ihr Spezialist für Bäder und Heizungstechnik.

Am Igelsbach 12 · Rothenburg ob der Tauber · Telefon 098 61 / 9 43 00
www.eggler-online.de

BUSINESS TRUCK VICTORIA TOTEM ECONIC one

STARTEN SIE MIT UNSEREN E-BIKES IN DEN SOMMER
MEHR BEWEGUNG, MEHR NATUR, MEHR SOMMER

E-Bikes

- ✓ Wartung, Reparatur und Fahrradzubehör
- ✓ Persönlicher Service und individuelle Angebote
- ✓ Große Auswahl an modernen E-Bikes

Steinbrenner Wörnitz

Rothenburger Str. 16
91637 Wörnitz
www.steinbrenner-gmbh.de

melancholischen, finnischen und den temperamentvollen argentinischen Tango. Dazu packen sie Weltmusik, Polka, Latin, Walzer, Swing, Bossa Nova und eigene Kompositionen.

Am 22. Juni, um 15.30 Uhr, gibt es das Wandelkonzert „Jüdisches Leben in Rothenburg“ im Rahmen des Fränkischen Sommers (siehe Bericht Seite 35) und am 26. Juni, um 19 Uhr, erklingen die Schlager der 1920er- und 1930er-Jahre. „Babylon Rothenburg – Ein Abend mit Schlagerchansons der Wilden Zwanziger“ mit Peter Wittmann und Horst Plössner als Ballhausorchester ist wie eine bunte Revue. Unvergessliche Evergreens, die einst von Zarah Lean-



Yoga zwischen historischen Mauern. Foto: Privat

der, Marlene Dietrich, Hans Albers, Gustav Gründgens oder Ernst Busch interpretiert wurden, füllen den stimmungsvollen Innenhof. Weitere Abendveranstaltungen folgen.

Außerdem bietet Markus Hanna zwischen Juni und September einmal im Monat (14. Juni um 10.30 Uhr) eine Yogastunde im historischen Ambiente an.

INFO

Tickets (inkl. Eintritt ins Museum am Veranstaltungstag) für die Veranstaltungen am 16. und 26. Juni gibt es im RTS am Marktplatz, unter www.reservix.de und am Veranstaltungstag im RothenburgMuseum. Anmeldung für Yoga am 14. Juni per Mail unter arkusyoga@gmail.com

**ZAPP,
UND SCHON
IST DAS LEBEN
DOLCE...**

ROTHENBURG

**LASS DICH
VERSÜSSEN.
IDEEN
VOR
ORT
UND
ONLINE.**



GALGENGASSE 1 / ROTHENBURG O.D.T. WWW.ZAPPSTYLE-ROTHENBURG.COM

Kultur

Einblicke

Klaus Pohl liest im Toppler Theater

Rothenburg hat so manches berühmte „Kind“ und Klaus Pohl gehört definitiv dazu. Pohl war Schauspieler und Regisseur an großen Häusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 25 Jahre gehörte er als festes Ensemblemitglied zum Burgtheater. Als Theaterautor ist er an großen Theatern gespielt worden und zählt zu den meistgespielten Gegenwartsdramatikern. Nun kommt er für zwei Lesungen ins Toppler Theater.

„Klaus Pohl hat ein Buch zum Niederknien geschrieben und während man kniet, darf man immer weiter staunen und lachen“, schreibt Schauspieler Joachim Meyerhoff. Der Hintergrund: Klaus Pohl spielte in der legendären Hamlet Inszenierung von Peter Zadek den Freund Hamlets, Horatio. Mit ihm auf der Bühne standen Größen wie Angela Winkler, Ullrich Wildgruber, Otto Sander, Eva Matthes, Hermann Lause. Die mehrwöchige Probenzeit, gleichwohl herrlich wie schmerzlich, dokumentierte Pohl auf Hunderten von Seiten. Daraus entstand sein Roman „Sein oder Nichtsein“.



Klaus Pohl erzählt vom Leben der Schauspieler und ihrem Ringen um Kunst.

Foto: Rakete

Da niemand das Manuskript verlegen wollte, beschloss er seinen Roman vorzulesen. So begann der Siegeszug von „Sein oder Nichtsein“. „Das Pohl-Theater ist geöffnet!“ (SZ); „Ein wahrer Coup ...“ (FAZ) oder „Der nackte Wahnsinn!“ (Der Standard) schrieb die Presse. Der Roman wirft einen wahrhaftigen Blick auf

das Entstehen einer Aufführung und beschreibt den herrlichen Irrsinn, der die Schauspieler treibt. Es geht um das Ringen um Kunst. am

INFO

Sein oder Nichtsein: Klaus Pohl liest am 14. und 16. Juni, jeweils um 20 Uhr, im Toppler Theater aus seinem Roman. Tickets zu 25 Euro sind erhältlich über www.reservix.de

unter allen wipfeln ist ruh?

Der RuheForst Landhege bietet die letzte Ruhestätte in einem **hohenlohisch-fränkischen Waldgebiet**, das sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Diese Möglichkeit ist eine würdevolle Art des Abschieds und spendet Ruhe, Harmonie und Trost.

Führungstermine:

Mittwoch, 4. Juni, um 15.00 Uhr

Samstag, 28. Juni, um 15.00 Uhr

Sehen Sie sich in Ruhe unsere Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen an:



STÄDTISCHES FORSTAMT

Marktplatz 1 | 91541 Rothenburg ob der Tauber | Telefon: 0 98 61 / 404 -512 | E-Mail: ruheforst@rothenburg.de | www.ruheforst-landhege.de



Die Welt der Spielfiguren. Foto: Privat

Playmobil

Ausstellung in Bad Mergentheim

Eine Kindheit ohne Playmobilfiguren – das ist für viele nicht vorstellbar. Die Spielfiguren haben die Kinderzimmer geprägt und sind nun in einer besonderen Ausstellung im Residenzschloss Mergentheim zu sehen. Die Ulmer und Ludwigsburger „Klötzlebauer“, ein Zusammenschluss von fast 80 Lego- und Playmobil-Fans, hat die Schau realisiert.

Ägypter errichten Pyramiden, Römer fahren auf ihren Streitwagen, Wickinger bezwingen mit ihren langen Booten die Meere oder Prinzessinnen leben in herrlichen Schlössern – verschiedene Szenen sind aufgebaut.

Außerdem warten zwei große Playmobil-Spiel-tische auf die Gäste. Hier darf selbst Hand angelegt werden. Am 7. Juni gibt es einen Kinder-workshop (Anmeldung erforderlich, Info unter www.schloss-mergentheim.de).

INFO

Ausstellung „Playmobil Kinderträume: Zeitreise für Familien“ im Residenzschloss Mergentheim. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10.30 bis 17 Uhr.

INTERSPORT
HÜBSCH

direkt am Rödertor

Rödergasse 35

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/6464

info@intersport-huebsch.de



*Ob Beach
oder Berge...*

**Dein
Sommer
wird sportlich!**

CMP

HÜBSCH OUTDOOR

Direkt am Markusturm

Rödergasse 3

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/8724767

huebsch-outdoor@gmx.de



Angst vorm Zahnarzt?

ANGST, SCHAM ODER EIN SCHLECHTES GEWISSEN!

Wir
bieten
ALTERNATIVEN!

Aufgrund der „persönlichen Einzelberatung“ bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.



Holen Sie sich Ihren Beratungstermin online:
www.praxis-im-schloss.de

Sie haben Angst vorm Zahnarzt oder ein schlechtes Gewissen, weil Sie sich so lange nicht zu einer Behandlung getraut haben?

Kein Problem, kommen Sie zu einer persönlichen Beratung in unsere Sprechstunde. Wir bieten für Angstpatienten individuelle Behandlungsmethoden sowie eine entspannende „LACHGAS BERUHIGUNGSMETHODE“.



Praxis im Schloss

Zahnarztpraxis in Hohenlohe - C.-G. Henning & Zahnärzte

Krailshausener Str. 15 · 74575 Schrozberg
Telefon 07935 8181 · info@praxis-im-schloss.de

Ausblick in das Jahr



Besondere Angebote beim HandmadeArt-Markt.

Foto: Privat

Nun ist der Sommer endlich da und mit ihm die Vielfalt an Veranstaltungen und Unternehmungsmöglichkeiten unter freiem Himmel. Das Sofa hat nun Sommerpause.

Juli

5. und 6. Juli: **HandmadeArt in Rothenburg:** Am Grünen Markt und am Kirchplatz wird exklusives Kunsthandwerk von Designern aus ganz Deutschland präsentiert.

Ab 30. Juli: **Freilichtaufführungen im Toppler Theater:** Eigenproduktion „Souvenir“ (bis 31. August). Gespielt wird im Nordhof des historischen Dominikanerinnenklosters.

August

7. bis 10. August: **Taubertal-Festival** auf der Eiswiese: Rockmusik im Taubertal auf zwei Bühnen.

13. bis 17. August: **Stimmungsvolles Weindorf** am Grünen Markt und

am Kirchplatz. Einheimische Gastro-nomen und Winzer bewirten die Besucher. Am Abend stimmungsvoll beleuchtet.

September

5. bis 7. September: Rothenburg feiert an den **Reichsstadt-Festtagen** die Geschichte der Stadt. Am Freitagabend Einzug der Gruppen im Fackelschein. Im Anschluss findet eine Feuer- und Lichtshow mit Musik am Rathaus statt.

Oktober

11. bis 19. Oktober: **Herbstwanderwochen:** Täglich werden kostenlose, geführte Wanderungen rund um Rothenburg angeboten.

Musik aus den USA

Die Ambassadors of Music spielen am Marktplatz

Es ist wieder so weit: Junge US-Musiker gastieren vom 17. Juni bis 20. Juli an elf Terminen in Rothenburg. Alljährlich machen die Ambassadors of Music, prämierte amerikanische Highschool-Orchester, auf ihrer Tour durch Europa auch Halt in der Tauberstadt. Seit 50 Jahren wird diese Tradition nun gepflegt.

Die einzelnen Bands geben jeweils zwei Konzerte: in kleinerer Besetzung, als Chor, in der Franziskanerkirche, und als beeindruckende Band auf dem Marktplatz. Am 17. Juni spielen die Oklahoma

Ambassadors of Music, am 23. Juni geben die Ambassadors aus Nebraska ihre Konzerte, am 26. Juni erfreuen die Musiker aus Illinois die Besucher und am 29. Juni füllen die Indiana Ambassadors of Music Marktplatz und Franziskanerkirche. In den einstündigen Konzerten geben die Bands populäre klassische Stücke aber auch Melodien aus Hollywood-Blockbustern zum Besten.

Wenn die ersten Töne erklingen, ziehen die Menschen von den Gassen der Stadt hin zum Marktplatz. Aufgestellt im Halbrund vor



Die kostenlosen Konzerte sind ein Publikumsmagnet.

Foto: am

der Ratstrinkstube machen die jungen Musiker den zentralen Platz zum Konzertsaal. Für die Gäste stehen Stühle bereit – aber auch die Sitzplätze auf den Rathaustreppen sind begehrt. am

INFO

Konzerte der Ambassadors of Music am 17., 23., 26. und 29. Juni jeweils um 14 Uhr in der Franziskanerkirche und um 16 Uhr am Marktplatz. Weitere Auftritte folgen im Juli.

Der perfekte Rahmen für Deine

FOTOSTORY

6 SETS
5 KREATIV-BOXEN
∞ MÖGLICHKEITEN

fotoGEN - das Mietstudio
Am Neugraben 17
91598 Colmburg
www.foto-gen.studio

fotoGEN
MIETSTUDIO

MACH DEIN DING. MACH DEIN FOTO

wernher roesler

INGENIEURE · ENERGIEBERATUNG & PV-SYSTEME

Modernisieren Sie Ihr Zuhause für mehr Komfort und Energieeffizienz

Vereinbaren Sie jetzt Ihr unverbindliches Erstgespräch und lassen Sie sich über mögliche Maßnahmen und Förderungen informieren.

Energieeffizienz
Experten
für Förderprogramme des Bundes

Wernher Rösler | Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt.Ing. (FH)
01511 9114000 | wernher.roesler@roesler-ing.de
Wernher Rösler GmbH | Wernizerstraße 12 | 91616 Neusitz

Gerettet & befreit

„Mose“: Adonia-Konzert-Musical in Rothenburg

Mit Theaterkunst, Musik und Tanz zeigen Jugendliche aus Franken die biblische Geschichte des Mose, der das Volk Israel aus Ägypten herausgeführt hat.

Insgesamt 48 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 192 Mal auf die Bühne.

In Rothenburg versammeln sich am 18. Juni, um 19.30 Uhr, 70 junge Menschen aus Franken zu einem Adonia-Projektchor, der das bewegende Musical mit dreizehn mitreißenden Songs präsentiert. Mose ist ein echter Blockbuster.

Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt.

Für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben des Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte.

Der große Showdown beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott



Foto: Privat

Theater, Tanz und eine Projektband mit großem Chor präsentieren „Mose“.

oder der große Pharaos? Veranstalter sind verschiedene christliche Gemeinden aus Rothenburg und der Verein Adonia-Musical e.V. Karlsruhe, der auch der Urheber des Musical-Erlebnisses ist.

INFO

Adonia-Musical e.V. zeigt am 18. Juni, um 19.30 Uhr, das Musical „Mose“ in der Reichsstadthalle in Rothenburg. Eintritt ist frei. Spenden zur Kostendeckung sind willkommen.

ROTHENBURGER Sommermesse
am Spitaltor mit Biergarten
27. JUNI BIS 2. JULI 2025

Aus dem Programm

23. Freitag, 27. Juni, 18:00 Uhr
Bewirtung auf dem Marktplatz
kleiner Festumzug vom Marktplatz
zum Festplatz, anschließend
Bieranstich durch Oberbürger-
meister Dr. Markus Naser

20. Sonntag, 29. Juni, 11:00 Uhr
Gottesdienst im Biergarten

7. Dienstag, 1. Juli
Kinder- und
Familiennachmittag

Mit großem Feuerwerk
2. Juli, 22:30 Uhr

Täglich Livemusik

Öffnungszeiten
Eröffnungstag ab 14 Uhr
Sonntag ab 12 Uhr
an allen anderen Tagen ab 13 Uhr

baeckerel-striffler@t-online.de
Tel.: 09861 6788

Bäcker Striffler
#GutenMorgen1925

JOB

Teamwork?
Check
Brötchen?
Crunchy.
Du?
Hoffentlich
bald
dabeil

**Bäckermeister
Bäcker
Bäckerhelfer/Ausfahrer**

m/w/d - ab sofort - Teilzeit/Vollzeit



Franz Bauer malt abstrakte Kunst. Foto: Privat

Kunstvoll

Werke von Franz Baur

Franz Baur ist Künstler und Architekt aus Barstein. Eine Kunstaussstellung mit Werken aus den letzten fünf Jahren zeigen Darstellungen aus der Natur, Landschaften und Orte aus der Hohenloher Umgebung oder Bilder, die auf Reisen zuerst dokumentiert und später im Atelier malerisch umgesetzt wurden.

Die Formensprache der Bilder und Skizzen zeichnet nicht präzise die tatsächlichen Realitäten der Motive ab, sondern sie sind ins Abstrakte übersetzt, indem stattdessen Linien, Formen, Farben und Strukturen in ein harmonisches Zusammenspiel gebracht sind. Somit entstehen bei den Werken von Franz Baur vereinfachte, ins Abstrakte gehende Kompositionen, sodass der Betrachter zu eigenen, individuellen Interpretationen angeregt wird.

INFO

Kunstaussstellung vom 22. Juni bis zum 1. August im Foyer des Schlosses zu Schrozberg. Infos und Öffnungszeiten online unter: www.schrozberg.de

AUTOMATISIERUNG / ROBOTIK / SONDERMASCHINENBAU

WINNOVATION

'ne heiße Kiste!

MODERNE BACKAUTOMATION
revolutioniert die
Lebensmittelproduktion.

**WINNOVATION IST PULSGEBER
DER GESAMTEN BRANCHE.**

Unsere Produkte steigern
dabei Effizienz und gewähr-
leisten gleichbleibend hohe
Qualität.

**AUTOMATISIERUNG
HEISST LÖSUNGEN
ENTWICKELN!**



WINNOVATION GmbH
An der Wolben 1
91605 Gallmersgarten

info@winnovation-gmbh.de
winnovation-gmbh.de



Edle Tropfen

Das Dorfweinfest in Tauberzell

Der Heimat- und Weinbauverein Tauberzell feiert vom 18. bis 20. Juni wieder sein Weinfest. Das Programm des Dorfweinfests beginnt am Mittwoch, um 20 Uhr, mit Livemusik von Patrick Dürnberger. Am Donnerstag spielt ab 14 Uhr der Musikverein Tauberzell, gefolgt von Unterhaltungsmusik mit den „Rouder Schnäpsle“ ab 17 Uhr. Der Freitag wird ab 20 Uhr musikalisch mit „Dj Two Stylz“.

Musik ist das Eine, aber beim Dorfweinfest steht natürlich der Wein im Mittelpunkt. Die Tauberzeller Weinprinzessin Nina I. begrüßt zusammen mit der Fränkischen Weinkönigin Antonia Kraiß aus Nordheim und zahlreichen weiteren Weinhoheiten aus dem Taubertal am Donnerstag, um 17.30 Uhr, die Ehrengäste und



Zum Dorfweinfest kommen die Weinhoheiten und die politische Prominenz.

Foto: Kleinschrodt

alle Besucher. Den Wein genießt man gerne in geselliger Runde und auch die kulinarischen Freuden sollen am Dorfweinfest nicht zu kurz kommen.

INFO

Das Tauberzeller Dorfweinfest findet vom 18. bis 20. Juni rund um die Hirtenscheune statt. Der Eintritt ist frei.

Kompetenz und
Vertrauen seit 1987



me-netcom
data-technologies

**Ab sofort im kleinen, feinen
IT-Laden:**

Das Genuss- Dreamteam

Kaffeevollautomaten
von NIVONA und der
sensationelle Kaffee
von O'CCAFFÈ

*Ganz sicher der Beginn
einer wunderbaren Freundschaft...*

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 13.00 – 17.30
Jederzeit auch nach Verein-
barung

Am Fischhaus 7 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 098 61/97 63 95 | Mail: info@me-netcom.de | www.me-netcom.de

AVIA

Holzpellets-Sommeraktion

**Schöpfer
& Knoll**
Taubertal GmbH
Ihre Profis für Öl und Energie!

AVIA Heizöl
AVIA Erdgas + Strom
AVIA Holzpellets
AVIA Diesel
AVIA Schmierstoffe
HAASE Heizöl-Tanks
Flüssiggas + Flaschengas
Tankstelle

Klimaneutral heizen mit AVIA Holzpellets

Am Igelsbach 19
Rothenburg o. d. T.
Telefon: 0 98 61 / 94 99 0
www.schoepper-knoll.de





Das Duo „Jawariy Wayra“.

Foto: Privat

Folklore

Lateinamerika in der Kunststation

Es ist Musik zum gemeinsamen Hören, Fühlen, Nachdenken und Singen: Bereits zum zweiten Mal tritt am 29. Juni das Duo „Jawariy Wayra“, was „der erzählende Wind“ bedeutet, in der Wildbad-Kunststation auf.

Ein neues, berührend fröhliches Repertoire bestimmt das Nachmittagskonzert. „Jawariy Wayra“ haben sich der lateinamerikanischen Folklore verschrieben. Die beiden Musiker interpretieren instrumentelle Stücke und geben Lieder aus verschiedenen Ländern Lateinamerikas zum Besten. Die Texte und Melodien gehören zum Volksgut der Menschen Lateinamerikas.

Die Wildbad-Kunststation wird als besonderes Kulturprojekt von Lonnie und Lucrecia Basualdo im alten (stillgelegten) Bahnhof von Burgbernheim betrieben.

INFO

Das Duo „Jawariy Wayra“ spielt am 29. Juni, um 16 Uhr, in der Wildbad-Kunststation in Burgbernheim (Äußere Bahnhofstrasse 59). Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

**BE HAPPY
LIFT HEAVY
#SUMMERCHALLENGE**

**Nutze die SUMMERCHALLENGE und trainiere 10x Gratis*
um Gewicht zu reduzieren oder Muskelmasse aufzubauen!**

**...oder entscheide Dich für eine Mitgliedschaft
und spare bis zu 200,-Euro!!!**

CTKSPORTPARK
Schaffeldstr. 9 - 91616 Neusitz - Tel.09861/92999 - www.ctk-sportpark.de

Gültig vom 15.06. bis 31.08.2025, nur in der Mitgliedschaft, für alle, die Sie nicht kennen, alle anderen 99,-€ ab 14 Jahre, Bei Jugendlichen, Azubis und Studenten halbiert sich das Guthaben.

Musik & Tanz im Wildbad

Vielseitiges, buntes Kultur-Programm in romantischem Ambiente

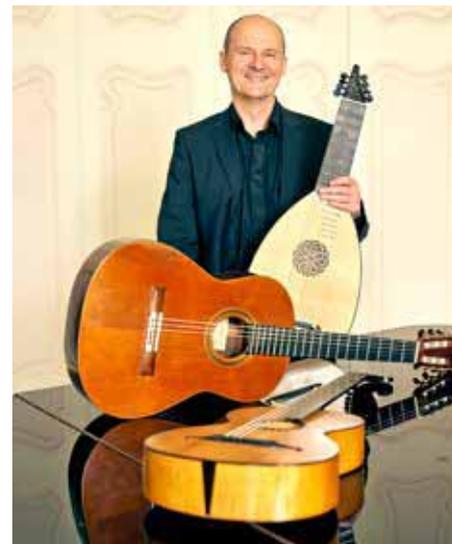
Seit jeher genießen Kunst und Kultur im Wildbad Rothenburg einen hohen Stellenwert. Im Juni erwartet die Gäste sonntagnachmittags wieder ein vielfältiges und kostenfreies Veranstaltungsprogramm (Spenden willkommen).

Gleich am 1. Juni, um 15 Uhr, präsentiert der in der Fachpresse vielfach angepriesene Ausnahmegitarrist Maximilian Mangold Werke unter anderem von Alonso Mudarra, Isaac Albeniz, Francesco da Milano und Agustin Barrios. Am 15. Juni lädt das renommierte Ensemble „The Twings“ zu einem besonderen Kammermusik-Konzert ein.

Unter dem Titel „Beschwingte Tänze mit The Twings“ präsentieren Kaoru Minamiguchi (Violine) und Hanna Hesse (Violoncello) abwechs-

lungsreiche, musikalische Höhepunkte: Reinhold Glières mitreißende „Huit morceaux op. 39“, das „Castillo Interior“ des lettischen Komponisten Peteris Vasks, die leidenschaftlichen Tangos „Flamencos Amaro Drom“ von Yardani Torres Maiani sowie „Passacaglia“ von Handel-Halvorsen.

„Viola & Akkordeon – Eine musikalische Entdeckungsreise“ ist am 22. Juni mit der Bratschistin Judith Goetze und dem Akkordeonisten Iakov Oswald zu hören. Sie entführen die Gäste auf eine musikalische Reise mit barocker Klarheit bis zu zeitgenössischer Ausdruckskraft. Der „AmadeusChor Neuendettelsau e.V.“ zieht mit Werken von Brahms und Mendelssohn am 29. Juni Musikfreunde in ihren Bann. ul



Gitarist Maximilian Mangold. Foto: Privat

INFO

Kultur am Sonntag, jeweils um 15 Uhr, im Wildbad Rothenburg. Infos zu allen Veranstaltungen stehen im Internet unter: www.wildbad.de

Veranstaltungen

Bella Figura



Als Dankeschön für Ihre Treue zu meinem Geschäft gibt es gegen Vorlage dieser Anzeige bis Ende Juni einen

Dankeschön Rabatt von **10%*** auf Ihren Einkauf!

*reduzierte Teile ausgenommen!



Spiel und Spaß in Rothenburg. Foto: Privat

Familientag

Für Groß und Klein in Rothenburg

Nach dem Erfolg der letzten Jahre wird die Rothenburger Stöberleinsbühne auch in diesem Jahr (am 1. Juni, von 15 bis 18 Uhr) zum Schauplatz eines fröhlichen Familientages.

Unter dem Motto „Sicher im Sturm“ beginnt die Aktion um 15 Uhr mit einer eigens zusammengestellten Band, gemeinsamen Spielaktionen und einer spannenden Geschichte auf der Stöberleinsbühne.

Um 15.45 Uhr warten 40 verschiedene Spiel- und Kreativstationen auf der Wiese vor der Reichsstadthalle auf Kinder, Mütter und Väter, Tanten, Onkel oder Großeltern. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Gebrühtem und kalten Getränken gesorgt. Um 17.45 Uhr endet der Tag mit einer kurzen Abschlussveranstaltung inklusive Preisverleihung. Veranstalter sind verschiedene christliche Gruppen und Kirchen aus Rothenburg. Sie möchten die Beziehungen zwischen Eltern, Kindern sowie Familienmitgliedern stärken. Der Eintritt ist frei.

INFO

Familientag veranstaltet von verschiedenen christlichen Rothenburger Gruppen und Kirchen am 1. Juni, von 15 bis 18 Uhr, auf der Stöberleinsbühne.

NACHHALTIG. PRÄZISE.

Innovation, Präzision, Nachhaltigkeit: Unsere Elektronikfertigung schafft optimale Voraussetzungen für moderne Prozesse – umweltfreundlich, effizient und hochautomatisiert. Fortschritt made in Rothenburg ob der Tauber.



SAVE THE DATE.
Ausbildungsinfotag
Samstag, 26.07.2025
9.00 bis 13.00 Uhr
Oberer Kaiserweg 6
Rothenburg o.d.T.



Jetzt mehr erfahren!
www.neuberger.net/neubau

neuberger.
f @ y in x

Jungmusiker

8. Liszt-Festival in Schillingsfürst

Im Jahr 2012 wurde in Schillingsfürst die Liszt-Akademie gegründet und seitdem werden junge Talente alljährlich von weltbekannten Pianisten im Rahmen von Meisterkursen unterrichtet. Der Erfolg war groß. Deshalb wurde der Meisterkurs seit dem Jahr 2017 in ein gut einwöchiges Liszt-Festival in Schillingsfürst eingebunden.

Das 8. Liszt-Festival vom 28. Juni bis zum 5. Juli steht vor der Tür. Das Auftaktkonzert am 28. Juni, um 19 Uhr, spielt in diesem Jahr der ukrainische Pianist Vitaly Pisarenko. Die New York Times beschreibt ihn als „ungemein begabten Pianisten mit erstaunlicher Technik, unzähligen Schattierungen und akribischer Genauigkeit“. Vitaly Pisarenko wurde inzwischen zum Assistenzprofessor für Klavier am „Royal College of Music“ in London berufen.

Für das Orgelkonzert in der Kilianskirche in Schillingsfürst am 29. Juni, um 17 Uhr, konnte der neue Lorenzkantor Michael Riedel aus Nürnberg gewonnen werden. Er ist als Konzertorganist, Dirigent und Kammermusikpartner äußerst gefragt.

Janina Fialkowska aus Kanada wird in diesem Jahr den Meisterkurs leiten. Die „Grandes Dames des Klavierspiels“ begeistert ihr Publikum



Hochkarätige Musiker und Schüler absolvieren Seite an Seite den Meisterkurs und bringen ihre Ergebnisse zu Gehör.

Foto: Privat

seit mehr als 40 Jahren weltweit. Der künstlerische Leiter des Festivals, Florian Glemser, hat zur Meisterklasse Ildiko Rozsonits, Linda Yuan, Puri Puengpipattrakul und Tamta Magradze eingeladen.

Außergewöhnliche Talente

Die Georgierin Tamta Magradze ist dem Konzertpublikum bereits bestens bekannt, sie hat ihren Masterabschluss mit höchster Auszeichnung an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar erworben. Der 14-jährige Puri Puengpipattrakul aus Thailand bekam zahlreiche Preise, zuletzt den 1. Preis beim „Best Etude Award“ und beim 6. „UCSI University International Piano-Festival and Competition 2024“ in Kuala Lumpur, Malaysia. Linda Yuan erzielte in sechs Jahren nacheinander den 1. Preis auf

dem Klavier bei „Jugend musiziert“. Sie ist Stipendiatin der „Deutsche Stiftung Musikleben“. Für das diesjährige Wort-Musik-Konzert konnte Prof. Dr. Franz Körndle aus München gewonnen werden: Er referiert zum Thema „Franz Liszt – Klavierernewerer oder Klavierzerstörer?“ „Die Jungen Meisterpianisten“ gastieren am 3. Juli, um 18 Uhr, in der Hospitalkirche in Schwäbisch Hall. Das finale Abschlusskonzert der Meisterpianisten auf Schloss Schillingsfürst mit Übergabe der Marie-zu-Hohenlohe-Schillingsfürst-Medaille findet am 5. Juli, um 19 Uhr, im erweiterten Konzertsaal statt. pm/ul

INFO

Liszt-Festival vom 28. Juni bis zum 5. Juli auf Schloss Schillingsfürst. Karten und Infos sind online unter: www.liszt-akademie-schillingsfuerst.de/ticketkauf zu finden.

Öffnungszeiten Mittwoch - Sonntag 9:00 Uhr - 17:30 Uhr

Scan me

Tisch reservieren

05. Juli
Salsa-Abend mit Live-Musik

18.-20. Juli
Rothenburg ist bunt

29. August
Matthias Waßer live Acoustic-Gitarre
im Innenhof

Lebenslust



Kunstvolle bemalte Holzkugeln. Foto: Privat

Sommerzeit

Kleine Galerie Feuchtwangen

Ein Ort, an dem sich Hobbykünstler präsentieren und ihre Unikate an Liebhaber veräußern können. Das macht die „Kleine Galerie“ (in den Räumen am Forstamtsgarten) in Feuchtwangen seit nunmehr 52 Jahren aus.

Seit 2014 bietet die „Kleine Galerie“ Workshops an. In diesem Jahr sind Weidenobjekte, Stühle bemalen, Köpfe aus Beton zum Bepflanzen herstellen oder Zaungucker kreieren geplant. Noch bis zum 31. August wird vor allem Kunst für den Garten in Glas, Holz und Keramik ausgestellt und verkauft.

Elisabeth Glassl (siehe Seite 62) stellt ihre tönernen Gartenkunst aus. Schmuck aus Glasperlen, Edelsteinen, Silber und Draht wird in großer Vielfalt und für jeden Geldbeutel präsentiert. Außerdem stellen die Künstler sommerliche Floristik, Gebrauchs- und Dekorationskeramik, textile Kunst, Grußkarten zu verschiedenen Anlässen, Puppenkleider und Holzarbeiten zur Schau.

INFO

„Kleine Galerie“ Feuchtwangen mit Sommerausstellung und Verkauf von Hobbykunst-Unikaten. Öffnungszeiten: an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr, an Kreuzgangspieltagen bis 20 Uhr.



leitwerk-akademie.de

Veranstaltungen

Mach deine Baustelle zur sicheren Sache.

Mit Know-how und Expertise zum erfolgreichen Projekt.

-  **Planung**
-  **Dokumentation**
-  **Betreuung**
-  **Überwachung**
-  **Koordination**
-  **Abnahme**

TERMINGERECHT. REIBUNGSLOS. SICHER.

LEITWERK
mit Wissen wird Können zum Erfolg

Am Neugraben 17 | 91598 Colmberg
erfolg@leitwerk-akademie.de | 09803 9323711

www.kostkamm.de

Werkstatt & Concept Store

Neben unserer Produktpalette, die in unserer Werkstatt in Windelsbach hergestellt wird, finden Sie in unserem Concept Store **kostbar** ausgewählte nachhaltige Geschenke.

Schauen sie gerne vorbei, es ist für jeden etwas dabei!

KOST KAMM Die Kammmacherei
Rothenburger Str. 7
91635 Windelsbach
Tel 09867-94939

kostbar Der Laden
Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



Alles dreht sich in der Kirchberger Altstadt um die Bücher.

Foto: Privat

Fest für das Buch

Kirchberger Büchermarkt wird zum Festival

Der Kirchberger Büchermarkt wird nun zum Bücherfestival. „Das Bücherfestival in Kirchberg an der Jagst soll ein Leuchtturm für die Lesekultur in Hohenlohe werden“, so Anne Hirschle-Zimmermann, Leiterin der Stadtbücherei Kirchberg und zusammen mit Martina Kanold und Lara Lämmle für die Organisation verantwortlich.

Für einen ganzen Tag, den 28. Juni, steht das Buch im Mittelpunkt aller Aktionen. Zum Büchermarkt, der zum 25. Mal stattfindet, kommen nun drei offene Lesebühnen. Im Halbstundentakt präsentieren dort 39 Autoren aus ganz Deutschland, Österreich und Südtirol ihre aktuellen Bücher aus den Genres Krimi, Roman, Fantasy, New Adult und Kinderbuch.

Und natürlich darf der beliebte

Bücherflohmarkt nicht fehlen. Verteilt über die gesamte Altstadt finden sich die Marktstände, an denen Neuerscheinungen direkt von den Autoren erworben werden können. Aber auch gebrauchte Bücher von Hobby-Händlern oder Raritäten aus Antiquariaten sind seit jeher ein Anziehungspunkt.

Und auch für Kinder und Jugendliche ist etwas geboten. An mehreren Aktionstischen können sie Minibücher gestalten, Lesezeichen basteln, Wörter-Memory spielen und vieles mehr.

INFO

Das Bücherfestival findet am 28. Juni, von 10 bis 17 Uhr, in der Altstadt von Kirchberg an der Jagst statt. Der Eintritt ist kostenlos.



Hat Tradition: Die Sommermesse in Rothenburg.

Foto: am

Buntes Angebot

Fahrgeschäfte und Live-Musik bei der Sommermesse

So bunt wie der Sommer ist auch die diesjährige Sommermesse in Rothenburg. Vom 27. Juni bis 2. Juli zieht auf dem Parkplatz P1 vor dem Spitaltor das „La Dolce Vita“, das süße Leben, ein.

Nervenkitzel in den Fahrgeschäften, Überraschungen in den Losbuden und jede Menge Unterhaltung sind garantiert. Das Familienriesenrad gibt es wieder und auch im „Looper“ können Besucher auf rasante Fahrt gehen.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird es auch den beliebten Biergarten erneut geben, wo man sich mit Getränken und feinen Schmankerln stärken kann. Am Sonntag findet dort der Gottesdienst im Freien statt.

Die Eröffnung der Sommermesse ist am Freitag um 19 Uhr mit dem

Bieranstich von Oberbürgermeister Dr. Markus Naser. Am Montag dürfen sich die Senioren über spezielle Angebote freuen und am Dienstag sind die Kinder mit dem Familiennachmittag (mit Kinderschminken) dran.

Die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen und daher erklingt auch jeden Abend Livemusik. Am Mittwoch um 22.30 Uhr beendet traditionell ein großes Feuerwerk die diesjährige Messe.

INFO

Die Rothenburger Sommermesse mit Biergarten und Schaustellerbereich findet vom 27. Juni bis 2. Juli am Spitaltor/Friedrich Hörner Weg statt.

Öffnungszeiten sind: Eröffnungstag, 27. Juni, ab 14 Uhr, Sonntag, 29. Juni, ab 12 Uhr, alle anderen Tage ab 13 Uhr.



BACHELOR OF ARTS - BWL (M/W/D)
 INDUSTRIEKAUFLER (M/W/D)
 MEDIENGESTALTER DIGITAL & PRINT (M/W/D)
 FACHINFORMATIKER (SI) (M/W/D)
 FACHLAGERIST (M/W/D)
 FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)
 INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
 MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
 ELEKTRIKER (M/W/D)



Bewirb Dich jetzt



bosch-tiernahrung.de/ausbildungsstellen

👤 Sonja Leyrer: ausbildung@bosch-tiernahrung.de

Auch als Fachkraft bieten wir Dir tolle Karrierechancen:

bosch-tiernahrung.de/karriere



Gedichte auf dem Pilgerweg.

Foto: Privat



Mit dem Oldtimer entlang des mittelfränkischen Limes.

Foto: Privat

Lyrik & Wandern

Mit Gedichten in der Natur unterwegs

So schön wie die Landschaft rund um das Taubertal und auf dem Glaubensweg ist, so berührend sind auch die Worte der Poesie. „Bildung Evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.“ lädt am 28. Juni, von 14 bis 17 Uhr, (ab Hauptingang Wildbad Rothenburg) zu einer poetischen Pilgerwanderung mit Gedichten ein.

Am 6. und 27. Juni, von 14 bis 17.30 Uhr, gibt es ein Pilgerangebot (8 bis 10 km) auf dem Glau-

bensweg mit spirituellen Impulsen, Schweigezeiten und Gesprächsangeboten. Der Treffpunkt ist am Parkplatz bei der Kirche in Reichardsroth (ohne Hunde). ul

INFO

Pilgerangebote „Pilgern & Poesie“ am 28. Juni, von 14 bis 17 Uhr und „Pilgern auf dem Glaubensweg“ am 6. und 27. Juni, von 14 bis 17.30 Uhr. Teilnahme ist kostenlos, Spenden erbeten. Infos und Anmeldung unter: info@bildung-evangelisch.de

Oldtimerausfahrt

Auto-Veteranen starten ab Schloss Schillingsfürst

Wenn die Oldtimer wieder den Hof von Schloss Schillingsfürst verlassen, ziehen sie die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Am 22. Juni, um 7.30 Uhr, (16 Uhr zurück) startet zum 27. Mal die ADAC-Oldtimer-Ausfahrt des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe. Ab 10 Uhr gehen bis zu 60 Oldtimer auf die 100 km lange Fahrt.

Diesmal geht es unter dem Motto „Auf den Spuren der Römer“ entlang des Limes Weltkulturerbes,

vorbei an markanten Erhebungen von Mittelfranken über den Hesselberg, von wo aus man bei gutem Wetter bis zu den Alpen blicken kann. Es werden Oldtimerliebhaber mit historischen Automobilen bis ins Baujahr 2005 zu sehen sein. ul

INFO

27. ADAC-Oldtimer-Ausfahrt des MSC-Schillingsfürst-Frankenhöhe am 22. Juni, um 7.30 Uhr, (bis 16 Uhr) ab Hof zu Schloss Schillingsfürst.



WENN ES UM IHRE BÄUME GEHT!

Ihr Baum-Profi rund um

- » Baumpflege
- » Seilklettertechnik
- » Pflanzungen
- » Baumfällung
- » Kronensicherung
- » uvm.



Baumpflege Arnold

tel. +49 178 6555495

hallo@baumpflege-arnold.de

www.baumpflege-arnold.de





Avi Avital spielt Mandoline in Rothenburg.

Foto: Privat

Gedenken

Fränkischer Sommer zum 80. Jahrestag nach 1945

Der Fränkische Sommer möchte am 22. Juni nicht nur 80 Jahre Kriegsende feiern, sondern auch der im Nationalsozialismus ermordeten Jüdinnen und Juden sowie aller anderen verfolgten Menschen und Gruppen gedenken.

Unter dem Motto „Jüdisches Leben in Rothenburg“ beginnt um 15.30 Uhr ein 90-minütiges Wandelkonzert mit Franziska Hölscher, Violine (Treffpunkt Innenhof des RothenburgMuseums).

In der Rothenburger Herrngasse befand sich einst eine Synagoge, in der Judengasse 10 wurde mit einer Mikwe ein Tauchbad gefunden und die Gedenkstätte Rabbi Meir ben Baruch bezeichnet ein kleines Gärtchen, das an den großen Talmusgelehrten des Mittelalters erinnert. Diese Stationen sind die Ziele des Wandelkonzerts, das

dem Publikum jüdisches Leben in Rothenburg nahebringen möchte. Der Auftakt des Abendkonzertes beginnt mit einer Gesprächsrunde mit dem jüdischen Mandolinisten Avi Avital um 18 Uhr in der Reichsstadthalle.

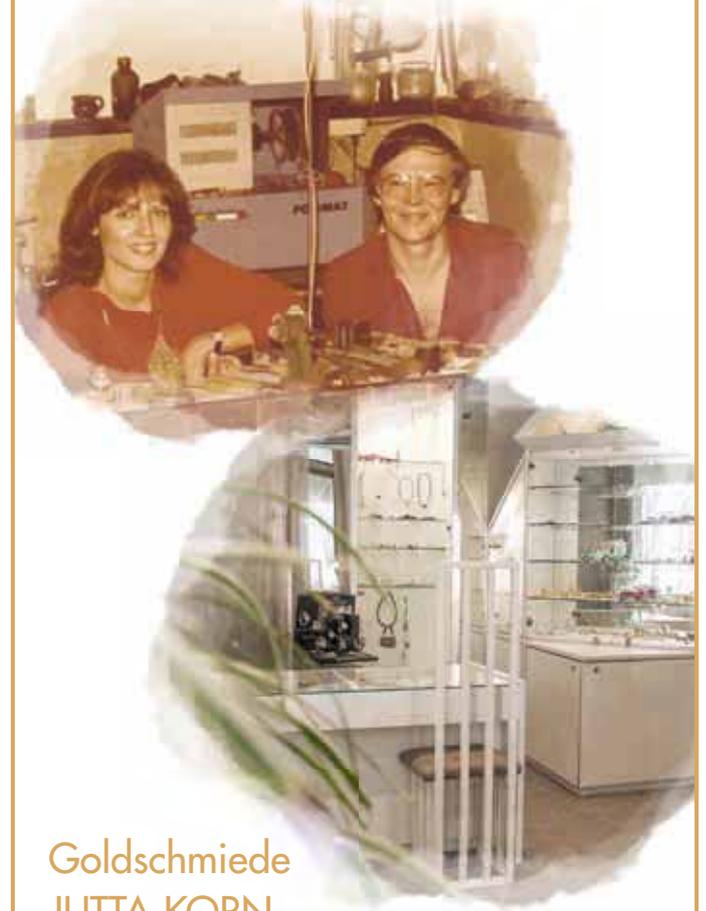
Anschließend, gegen 19 Uhr widmet er sich gemeinsam mit dem jüdischen Pianisten Omer Klein der Improvisation der d-Moll-Partita BWV 1004 von Johann Sebastian Bach.

INFO

Fränkischer Sommer: Wandelkonzert „Jüdisches Leben Rothenburg“ am 22. Juni, um 15.30 Uhr, Treffpunkt Innenhof RothenburgMuseum. Kosten: 16 Euro. Konzert: „Between Worlds“, am 22. Juni, um 19 Uhr, in der Reichsstadthalle. Eintritt 29, 38 oder 45 Euro. Tickets unter: www.eventim.de

JUTTA
KORN

40 JAHRE



Goldschmiede
JUTTA KORN

Goldschmiede-
Meisterwerkstatt

Untere Schmiedgasse 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 3168

Stadtfeier

Pfingsten in Rothenburg

Der „Meistertrunk“ in Rothenburg – das bedeutet lebendige Geschichte und farbenprächtige Ereignisse vor der einmaligen Kulisse dieser mittelalterlichen Stadt. In dem spannenden Bühnenstück „Der Meistertrunk“ des Rothenburger Glasermeisters und Poeten Adam Hörber werden jedes Jahr seit 1881 die dramatischen Ereignisse des Jahres 1631 aufgeführt und zählt seit 2016 zum „Immateriellen Kulturerbe“ der UNESCO auf Bundesebene. Festzüge, Lagerleben, Marktreiben und zahlreiche Veranstaltungen ergänzen das Programm.

Freitag, 6. Juni „Die belagerte Stadt“

- 13.00 Uhr Historischer Händler- und Handwerkermarkt am Grünen Markt und Kirchplatz.
- 17.00 Uhr Historische Gruppen in der Altstadt.
- 18.00 Uhr Pfingsteröffnung am Marktplatz.
- 19.30 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.

Samstag, 7. Juni „Die besetzte Stadt“

- 10.30 Uhr Historischer Händler- und Handwerkermarkt am Grünen Markt und Kirchplatz.
- 12.00 Uhr Lagernde Festspielgruppen in der Altstadt. „Kurzweyl anno 1631“ – Spiele für Jung und Alt im Garten neben der Franziskanerkirche.
- 13.30 Uhr Ökumenische Andacht für Festspieler und Gäste in der Franziskanerkirche.
- 15.00 Uhr Festbetrieb am Oberen Festplatz.
- 15.00 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.
- 17.30 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.
- 19.30 Uhr Auszug der am Spiel beteiligten Gruppen vom Marktplatz hinaus zum Feldlager & Festwiese.



Nach dem großen Umzug ruhen sich die Historiengruppen im Lager vor der Stadt aus.

Foto: ul

- 20.00 Uhr „Feuerwache vor dem Tor“ mit Feuerschluckern auf Festwiese & Feldlager vor Galgentor und Röderbastei mit Live-musik.
- 21.30 Uhr Feuershow mit „Mummenschanz“ im Lager Hauptwache/Quacksalberery.

Sonntag, 8. Juni „Die gerettete Stadt“

- 9.00 Uhr Plündernde Haufen in der Altstadt. „Kurzweyl anno 1631“ – Spiele für Jung und Alt im Garten neben der Franziskanerkirche.
- 10.00 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.
- 10.30 Uhr Historischer Händler- und Handwerkermarkt am Grünen Markt und Kirchplatz.

- 11.00 Uhr Festbetrieb am Oberen Festplatz.
- Mittags „Historischer Schäfertanz“ – Freilichtaufführungen am Marktplatz. Bei dem Tanz handelt es sich um einen Figurentanz. Auf die Pfiffe des Oberschäfers wechseln die Tanzfiguren. Vor dem Tanz wird mittels einer historischen Szene das Tanzrecht wiederholt.
- 12.30 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.
- 15.00 Uhr Großer Historischer Heereszug zum Feldlager/Festplatz. Über 900 Mitwirkende ziehen mit Pferdefuhrwerken, Geschützen, Pulverwagen und rollendem Proviant durch die Rothenburger Gassen.
- 22.00 bis 24.00 Uhr „Die Streuner“ live auf der Bühne am Festplatz vor dem Galgentor.

Montag, 9. Juni „Die glückliche Stadt“

- 10.30 Uhr Historischer Händler- und Handwerkermarkt am Grünen Markt und Kirchplatz.
- 10.30 Uhr Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal/Rathaus.
- 11.00 Uhr Historisches Feldlager und Rothenburger Bürgerfest am Oberen Festplatz. Festwiese und Feldlager vor Galgentor und Röderbastei.
- 12.15 Uhr Auszug der am Spiel beteiligten Gruppen vom Marktplatz hinaus zum Feldlager & Festwiese.
- 19.30 Uhr Einzug der Festspielgruppen zum Marktplatz.
- anschließend Johann T'Scerclaes von Tillys Abschied – Verabschiedung am Marktplatz.

EINTRITTSPREISE

Das Große Festabzeichen für 24,- Euro berechtigt zum Eintritt zu allen Freiluftveranstaltungen des Historischen Festspiels und des Schäferfartanzes. Die Tagestickets Samstag und Sonntag für je 12,- Euro sind gültig für alle Freiluftveranstaltungen des jeweiligen Veranstaltungstages. Diese sind u.a.: Historischer Händler- & Handwerkermarkt von Freitag bis Montag; Pflingstauftakt auf dem Marktplatz am Freitag; „Feuerwache vor dem Tor“ am Samstagabend im Feldlager; Schäferfartanzaufführung auf dem Marktplatz am Sonntag; Eintritt zur Stadt (Wegegeld) jeweils Samstag und Sonntag; Großer Historischer Heereszug am Sonntag; Feldlager mit Festbetrieb & Livemusik Samstag bis Montag; Attraktionen für Kinder am Festplatz Samstag bis Montag. Preise für Einzelveranstaltungen (ohne Festabzeichen oder Tagesticket): Wegegeld an den Stadttoren (Sa und So) je 5,- €; Historischer Händler- und Handwerkermarkt (Fr und Mo) je 5,- €; Historischer Handwerker- und Händlermarkt (Sa & So) frei; „Feuerwache vor dem Tor“ (Festwiese/Feldlager: Sa) 8,- €; Historisches Feldlager (Festwiese/Feldlager: So) 10,- €; Bürgerfest & Feldlager (Festwiese/Feldlager: Mo) 5,- €.

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren zu allen Veranstaltungen mit Ausnahme der Aufführungen im Kaisersaal.

Besuchen Sie unsere neue Webseite!

<https://www.uffenheimer-parkett.de>

Ihr direkter Weg zu unserer neuen Seite

**UFFENHEIMER
PARKETT & Bodennwelt**

📍 Am Bahnhof 2, 97215 Uffenheim

☎ 09842 9808-0

✉ info@uffenheimer-parkett.de

🌐 www.uffenheimer-parkett.de





Die Rieger-Orgel in der St.-Jakobs-Kirche. Foto: am

1. Sonntag

11 Uhr – **Kinderführung** (6 bis 14 Jahre) im RothenburgMuseum mit dem Freundeskreis des Museums (mit Luise Limburg und Andreas Oft). Der Eintritt ist für Kinder frei. Weitere Infos unter: www.rothenburgmuseum.de.

Ab 11 Uhr – **Oldtimertreffen** des Oldtimerclubs Tauberscheckenbach auf dem Festplatz in Tauberszell (siehe auch Bericht Seite 90)

13.30 Uhr – Die Tanzsportabteilung des TSV Rothenburg lädt zum **Tanz-**

Juni-Übersicht

café – von Discofox bis Tango, von Walzer bis Bachata – in das Wildbad Rothenburg ein. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 0175-2020363 oder info@tsa-rothenburg.de erbeten. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

15 Uhr – **Football Regionalliga:** Die Franken Knights laden zur ihrem Heimspiel in das Städtische Stadion ein. Sie treffen auf die Spieler von den München Rangers.

Ab 15 Uhr – **Familientag** „sicher im Sturm“ auf der Stöberleinsbühne und auf der Wiese vor der Reichsstadthalle (bis 18 Uhr) – siehe Bericht Seite 29.

15 Uhr – Zu einem **Konzert** unter dem Motto „Klänge des Südens“ mit Maximilian Mangold (Gitarre und Laute) wird in das Wildbad Rothenburg eingeladen. Er spielt Werke von Alonso Mudarra, Isaac Albeniz, Francesco da Milano, Agustin Barrios u.a. Der Eintritt ist kostenfrei.

4. Mittwoch

15 Uhr – Zu einer **Führung** im Ruheforst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Ruheforst (bei Oberrimbach).

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

5. Donnerstag

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5,- €.

19 Uhr – **Maly Meditation Einführung** mit Johanna und Christoph Schwethelm im Forum der Schönheit (Schweinsdorfer Str. 25b). Anmeldung: christoph.schwethelm@elkb.de

6. Freitag

Ab 13 Uhr – Pfingstprogramm vom **Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“** (siehe Bericht Seite 5).

14 Uhr – Zu **„Pilgern auf dem Glaubensweg an der Landhege“** (bis 17.30 Uhr) mit Maria Rummel, Pfarrer Reinhard Baust und Altbürgermeister Robert Karr lädt Bildung Evangelisch zwischen Tauber und Aisch ein

(auch am 27. Juni). Anmeldung erforderlich: <https://www.dekanat-rothenburg-evangelisch.de/veranstaltungen>.

19.30 Uhr – **Premierenaufführung** zum Pfingstauftakt: Das **Historische Festspiel „Der Meistertrunk“** wird im Kaisersaal im Rathaus gezeigt.

7. Samstag

Ab 10.30 Uhr – Pfingstprogramm vom **Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“** (Programm s. Seite 36).

13.30 Uhr – Zu einer ökumenischen **Festspielandacht** wird in die Franziskanerkirche eingeladen.

15 Uhr – **Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“** im Kaisersaal im Rathaus (auch um 17.30 Uhr).

8. Sonntag

Ab 9 Uhr – Pfingstprogramm vom **Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“** (Programm siehe Seite 36).

Mittags Uhr – Freilichtaufführung **Historischer Schäfertanz** auf dem Marktplatz Rothenburg.

13 Uhr – Der Heimatverein Schillingsfürst bietet **Führungen im Brunnenhausmuseum** zu jeder vollen Stunde (bis 17 Uhr) an – mit Kaffee und Kuchen.

15 Uhr – Pfingstprogramm: Großer **Historischer Heereszug** zum Feldlager/Festplatz in Rothenburg.

STERNESCHNUPPERN

3-Gang-Sternemenü von Thorsten Hauk

DAS ERWARTET SIE:

- \\ Erfrischender Aperitif & Fingerfood
- \\ Sauerteigbrot & Heumilchbutter
- \\ 3-Gang-Menü
- \\ Inkl. 3x ausgewählte Weine in Symbiose zu jedem Gang (wahlweise alkoholfrei)
- \\ Wasser
- \\ Espresso & Pralinen

PRO PERSON 149 € Begrenzte Verfügbarkeit



Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

TISCH-RESERVIERUNG:



Tel. 09861/94540

MITTERMEIERS
HOSPITALITY



In Schillingsfürst kann man am 8. Juni den Wasserturm und das Wasserhaus (Staatsstraße Schillingsfürst nach Leutershausen) von 14 bis 17 Uhr besichtigen. Foto: mg

16 Uhr – Ein **Gesprächskonzert** unter dem Motto „Komponistinnen der Romantik“ mit dem Pianisten Paul Sturm findet im Ludwig-Doerfler-Museum Schillingsfürst statt. Dabei spielt und erläutert er Klavierwerke von F. Hensel, Cl. Schumann, A.L. Le Beau, E. v. Herzogenberg, E. Smyth, M. Szymanowska, L. Farrenc, A. Beach und C. Chaminade.

9. Montag

Ab 10.30 Uhr – Pflingstprogramm vom **Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“** (siehe auch Bericht Seite 5).

11. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

12. Donnerstag

19 Uhr – **Vortrag** „Mehr Lebensqualität in jedem Alter – einfach & bequem“ mit Gaby Kühnelt im Forum der Schönheit. Unkostenbeitrag: 7,50 € mit Anmeldung – WhatsApp 0175-5436243.

13. Freitag

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Adelshofen am Sportplatz zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

14. Samstag

10.30 Uhr – Markus Hanna bietet im Innenhof des RothenburgMuseums eine **Yoga-Stunde** an. Teilnahmegebühr 5,- Euro. Voranmeldung unter: arkusyoga@gmail.com.

Täglich

Beim **Kletterwald Rothenburg** (zwischen Rothenburg und Bosenndorf) ist Klettern nur mit Onlinebuchung möglich. Aktuelle Infos dazu sind einsehbar unter www.kletterwald-rothenburg.com.

Leyk's Lotos-Garten – nach asiatischem Vorbild gestalteter Landschaftsgarten (Erlbacher Str. 108 in Rothenburg) mit gastronomischem Angebot. Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Der **Greifvogel- und Eulenkamp Wilder Wald** auf dem Fürstlichen Falkenhof Schillingsfürst ist täglich (außer montags – Ausnahme an Feiertagen) von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet. **Schlossführungen** um 12, 14 und 16 Uhr. Infos unter: www.falkenhof-schillingsfuerst.de.

 Festspielstadt Feuchtwangen

Kreuzgangspiele Feuchtwangen Sommer 2025

- /// Jane Austen
Stolz und Vorurteil
- /// Arthur Conan Doyle
Sherlock Holmes – ein Skandal
- /// Astrid Lindgren
Meisterdetektiv Kalle Blomquist
- /// Sam MacBratney
Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?
- /// Nach William Shakespeare
Julia und Romeo
- /// Daugardt/Neumann
Rahel

 www.kreuzgangspiele.de

Progas – ein Freund fürs Leben

... bei uns erhältlich in Pfand- und Eigentumsflaschen

EISEN-KEITEL
Widmannstraße 5-7 Telefon (0 98 61) 5051 info@eisen-keitel.de
91541 Rothenburg o.d.T. Telefax (0 98 61) 8 65 60 www.eisen-keitel.de

EISEN-KEITEL – Ihr Fachgeschäft seit 1891 in Rothenburg

markt

werk

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Magdalena Meidert an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Gastspiel „Sein oder Nichtsein“ – Klaus Pohl liest aus seinem eigenen Roman im Toppler Theater im Klosterhof. Infos: www.toppler-theater.de.

15. Sonntag

14 Uhr – Die Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe bietet eine Wanderung unter dem Thema „**Magische Sommersonnwendzeiten**“ an. Treffpunkt: Wanderparkplatz am See in Reichardsroth. Strecke etwa 2 km, Dauer 3 Stunden. Anmeldung erforderlich: www.naturpark-frankenhoehe.de.

15 Uhr – Unter dem Titel „Beschwingte Tänze“ präsentiert das Duo „The Twings“ mit Kaoru Minamiguchi (Violine) und Hanna Hesse (Violoncello) ein abwechslungsreiches Programm bei einem **Konzert** im Wildbad Rothenburg. Der Eintritt ist kostenfrei. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

16 Uhr – **Führung** „Duftende Zeitreise“ vom Mittelalter bis in die Neuzeit mit Ursula Boas und Sonja Weigand im Topplerschlösschen. Kosten 19,- €, Anmeldung unter Telefon (09861) 4703 bis 8. Juni.

Wohin im Juni

20 Uhr – **Toppler Theater:** Gastspiel „Sein oder Nichtsein“ – Klaus Pohl liest aus seinem eigenen Roman im Toppler Theater im Klosterhof. Infos: www.toppler-theater.de.

16. Montag

19 Uhr – Veranstaltungsreihe „Kultur im Klosterhof“: „It needs only two to tango“ – Eine mitreißende **Klangreise zwischen Tango, Jazz und Weltmusik** mit dem Duo „Jazzango“ im Innenhof des RothenburgMuseums (bei schlechtem Wetter in den Räumen des RothenburgMuseums). Eintritt: 15,- Euro (ermäßigt 12,- Euro). Siehe auch Bericht Seite 18.

17. Dienstag

14 Uhr – **Chorkonzert** der Oklahoma Ambassadors of Music in der Franziskanerkirche.

14.30 Uhr – Beim **Literaturkreis** des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (Ortsverband Rothenburg) stellt Ruthild Centmayer das Buch „Das Flüstern der Feigenbäume“ von Elif Shafak im Gemeindezentrum Jakobsschule (Kirchplatz 13) vor. Gäste sind willkommen.

16 Uhr – **Konzert** der Oklahoma Ambassadors of Music auf dem Marktplatz.

18. Mittwoch

15.30 Uhr – Bei der Aktion „**Bücher in Bewegung**“ für Schulkinder ab 6 Jahren in der Stadtbücherei heißt das Motto „Weltraum-Abenteuer“ (ca. 60 Minuten). Vorlesen und Spielen, Basteln, Rätseln ... Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung unter Tel. (09861) 933870 erforderlich.

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Willibald Guggenmoos an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 20 Uhr – **Tauberzeller Dorf-Weinfest** rund um die Hirtenscheune mit Livemusik von Patrick Dürnberger – s. Bericht S. 26. Der Eintritt ist frei.

19.30 Uhr – Das **Adonia-Musical** „Mose – gerettet und befreit“ wird in der Reichsstadthalle aufgeführt – siehe Bericht Seite 24. Der Eintritt ist frei, Spenden gerne zur Kostendeckung.

19. Donnerstag

Ab 11.30 Uhr – **Tauberzeller Dorf-Weinfest** rund um die Hirtenscheune.

Ab 14 Uhr unterhält der Musikverein Tauberzell und ab 17 Uhr das Blechbläserensemble „Rouder Schnäpse“ aus Rot am See – siehe Bericht Seite 26. Der Eintritt ist frei.

20. Freitag

19 Uhr – Zu einem **Netzwerkabend** mit Martina Model wird in das Forum der Schönheit eingeladen. Anmeldung: team@forumderschoenheit.de

Ab 20 Uhr – **Tauberzeller Dorf-Weinfest** rund um die Hirtenscheune. Unterhaltung mit „DJ Two Stylz“ – s. Bericht S. 26. Der Eintritt ist frei.

21. Samstag

10 Uhr – **Workshop** „Entdecke Deine Äußere und Innere Schönheit“ mit Martina Model im Forum der Schönheit (bis 14 Uhr). Anmeldung: team@forumderschoenheit.de.

15 Uhr – **Football Regionalliga:** Die Franken Knights laden zur ihrem Heimspiel in das Städtische Stadion ein. Sie treffen auf die Spieler von den Amberg Mad Bulldogs.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Hildegard Bleier an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19.30 Uhr – **Brunnenfest** in Wetringen am Marktplatz.

Wir trauen uns jetzt

zahlreiche Verlobungs- und Hochzeitsringe bei uns!



Juwelier Wegmershaus

Schmuck • Uhren • Trauringe & Service

Öffentliche Führungen

Der Verein Rothenburger Gästeführer bietet **klassische Stadtführungen** zu den wichtigsten historischen Bauwerken, Kirchen und Wehranlagen (ohne Innenbesichtigung) an. In Deutsch täglich um 11 und 14 Uhr sowie in Englisch täglich um 11 Uhr. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus.

Das Evangelische Pfarramt bietet **Führungen durch die St.-Jakobs-Kirche** an: täglich um 11 Uhr (So 10.30 Uhr) und 14.30 Uhr. Treffpunkt ist an der Kasse.

Jeden Samstag um 14.30 Uhr bietet das RothenburgMuseum und Kulturerbe die Führung **„Reinheit ob der Tauber – Jüdisches Leben in Rothenburg“** an. Treffpunkt ist im Foyer des RothenburgMuseum, wo die Judaika-Sammlung besichtigt wird, anschließend geht es zur Judengasse 10 mit der Mikwe.

Rothenburger Gästeführerinnen bieten jeweils von Donnerstag bis Samstag einen **unterhaltsamen abendlichen Gang** mit der Handwerkerwitwe Walburga durch die Gassen Rothenburgs ins Handwerkerhaus an. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Rathaus- eingang.

An einem **Rundgang mit dem Nachtwächter** kann man täglich in Deutsch um 21.30 Uhr und in Englisch um 20 Uhr teilnehmen. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus.

Bei einer **Geisterführung** (in deutscher Sprache) mit dem Henker kann man einen aufregend-amüsanten Streifzug ins Mittelalter unternehmen. Start ist täglich um 18 Uhr am Marktplatz vor dem Rathaus.



Die Modellfluggruppe Frankenland veranstaltet am Wochenende 21. und 22. Juni ihren Modellflugtag mit Jets, Großmodellen und Segelflugzeugen in Windelsbach. Beginn ist am Samstag ab 17 Uhr, am Sonntag startet die Flugshow um 10 Uhr.

Foto: privat

22. Sonntag

Bei der **27. ADAC Oldtimer-Ausfahrt** unter dem Motto „Auf den Spuren der Römer“ kann man rund um Schillingsfürst „alte Schätzchen“ auf den Straßen bewundern. Start und Ziel ist am Schloss Schillingsfürst (Eintreffen ab 7.30 Uhr und nachmittags ab 16 Uhr). Veranstalter: MSC Schillingsfürst.

14 Uhr – Die Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe bietet eine **Wanderung** mit Wanderwart Manfred Keim vom Bodenlosen Loch zum Schäfermuseum (Erläuterungen zur Hüteschäferei von Karlheinz Hornung) an. Treffpunkt: Unteroestheim (bei Diebach), Kirchweg 6, Kindergarten zwischen Ober- und Unteroestheim. Strecke etwa 4 km, Dauer 2,5 Stunden. Ohne Anmeldung.

15 Uhr – Die Bratschistin Judith Goetze und der Akkordeonist Iakov Oswald gastieren bei einem **Konzert** unter dem Motto „Eine musikalische Entdeckungsreise“ im Wildbad Rothenburg. Der Eintritt ist kostenfrei. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Henri Vieuxtemps, Garth Knox, Sofia Gubaidulina und Ole Schmidt. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

15.30 Uhr – Im Rahmen der Konzertreihe „Fränkischer Sommer“ wird zum **Wandelkonzert** „Jüdisches Leben in Rothenburg“ mit Franziska Hölcher (Violine) und internationalen Preisträgern eingeladen. Treffpunkt: RothenburgMuseum, Innenhof (keine Sitzmöglichkeiten). Karten: www.eventim.de. Eintritt: 16,- €. Siehe Bericht S. 35.

19 Uhr – Im Rahmen der Konzertreihe „Fränkischer Sommer“ wird zum **Konzert** „Between Worlds“ mit Avi Avital (Mandoline) und Omer Klein (Klavier) in die Reichsstadthalle eingeladen. Zum Auftakt gibt es eine Gesprächsrunde mit Avi Avital um 18 Uhr. Karten: www.eventim.de. Eintritt: 29,- € / 38,- € / 45,- €. Siehe Bericht S. 35.

23. Montag

14 Uhr – **Chorkonzert** der Nebraska Ambassadors of Music in der Franziskanerkirche.

16 Uhr – **Konzert** der Nebraska Ambassadors of Music auf dem Marktplatz.

19 Uhr – **Vortrag** „Lebensqualität trotz Rheuma: Tipps & Lösungen“ mit Claudia Herzog im Forum der Schönheit. Unkostenbeitrag: 7,50 € mit Anmeldung – WhatsApp 0175-5436243.



GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS



DESIGN TRIFFT

QUALITÄT

Esstische und Stühle mit dem besonderen Charakter für jeden Einrichtungsstil. Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Auch online unter www.grimm.de

91478 Ulsenheim 112
www.grimm.de

Juni-Termine

25. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Die Komödie „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo zusammen mit Franca Rame feiert Premiere im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

26. Donnerstag

14 Uhr – **Chorkonzert** der Illinois Ambassadors of Music in der Franziskanerkirche.

16 Uhr – **Konzert** der Illinois Ambassadors of Music auf dem Marktplatz.

19 Uhr – Veranstaltungsreihe „Kultur im Klosterhof“: **„Babylon Rothenburg – Ein Abend mit Schlagerchansons der Wilden Zwanziger“** mit Peter Wittmann und Horst Plössner als Ballhausorchester im Innenhof des RothenburgMuseums (bei schlechtem Wetter in den Räumen des RothenburgMuseums). Eintritt: 15,- Euro (ermäßigt 12,- Euro). Siehe auch Bericht S. 18.

27. Freitag

Ab 14 Uhr – **Rothenburger Sommermesse mit Krämermarkt** am Spitaltor-Parkplatz. Um 18 Uhr Bewirtung auf dem Marktplatz, kleiner Festumzug zum Festplatz, anschließend Bieranstich durch Oberbürgermeister Dr. Markus Naser.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Hornau am Weiher zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Komödie „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo zusammen mit Franca Rame im Toppler Theater im Klosterhof. Infos: www.toppler-theater.de.

28. Samstag

10 Uhr – In der Reihe „LebensWege“ bietet die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach ein **Pilgerinnenangebot für Frauen** aller Generationen unter dem Motto „Kraft schöpfen“ durch das Taubertal um Rothenburg an. Treffpunkt wird bei Anmeldung (bis 23. Juni über Tel. 0951-5022106 oder frauenpastoral@erzibistum-bamberg.de) bekannt-

Ausstellungen in und um Rothenburg

Im RothenburgMuseum wird die Sonderausstellung „Die Waffen einer Reichsstadt“ im Dormitorium sowie die neue Dauerausstellung zum Wiederaufbau „Rothenburger Weg“ in der oberen Galerie gezeigt. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr.

Die Ausstellung „Albert Schweitzer: Grenzenlose Menschlichkeit im Denken und Handeln“ wird bis 28. Juni im Wildbad Rothenburg im Treppenhaus zwischen Lobby und Theatersaal präsentiert. Öffnungszeiten: montags bis samstags von 8 bis 19 Uhr und sonntags von 8 bis 17 Uhr.

Der Fotoclub Rothenburg zeigt vom 15. Juni bis 20. Juli Werke seiner Mitglieder unter dem Motto „Im Wandel der Zeit – 70 Jahre im Fokus“ in einer Jubiläumsausstellung im Rothenburger Klostergarten. Öffnungszeiten: täglich 8 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst ist die Sonderausstellung „Angeborenes künstlerisches Talent“ mit Werken von Jelena Linzer bis 22. Juni zu sehen. Außerdem kann man die neue Dauerausstellung „Sammlung Museumsebene handbemalter Ostereier“ besuchen. Ab 28. Juni wird die Sonderausstellung „Plakatkunst des Jugendstils, Technik um 1900“ gezeigt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 12 bis 18 Uhr.

gegeben. Leitung: Monika Angermeier (Pastoralreferentin) und Anne-Kathrin Eisenbarth-Goletz.

Ab 10 Uhr – Die Firma Hornikel in Schillingsfürst (Industriestr. 4) lädt zu einem **„Tag der offenen Tür“** (bis 16 Uhr) ein.

Ab 13 Uhr – Die Tagespflege Landhege der Diakonie im Oberen Kaiserweg feiert 10-jähriges Jubiläum und lädt zu einem **Tag der offenen Tür** ein (bis 17 Uhr).

Ab 13 Uhr – **Rothenburger Sommermesse mit Krämermarkt** am Spitaltor-Parkplatz. Siehe Bericht Seite 33.

14 Uhr – Die Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe bietet eine **Wanderung** unter dem Motto „Schafshutungen, Wald und Wasser“ mit Ein- und Ausblicken an. Treffpunkt: Kirnberg, Parkplatz am Friedhof. Strecke etwa 4 km, Dauer 2,5 Stunden. Ohne Anmeldung.

DEIN SERVICEPARTNER IN DER NÄHE

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de



Mercedes-Benz



Zum **44. Internationalen Motorradtreffen Gailnau** wird vom **27. bis 29. Juni** in den Steinbruch eingeladen. Am **Freitag** mit Livemusik von „Shiny Diamonds“ und am **Samstag** von „Dynamite“. Der **Eintritt ist frei**. Weitere Infos unter www.mfgailnau.de. **Foto: privat**

15 Uhr – Zu einer **Führung** im Ruheforst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Ruheforst (bei Oberrimbach).

Ab 16.30 Uhr – Das mobile Veranstaltungsformat der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg gastiert auf dem Marktplatz in Rothenburg. „**Uffrur! ... on the road**“ ist kein traditionelles Theaterstück, sondern eine mobile Veranstaltung in 10 Akten, die historische Ereignisse und

zeitgenössische Schauspielkunst miteinander verbindet. Der **Eintritt ist frei**. Siehe auch Bericht Seite 14.

17 Uhr – **Vernissage** zur Ausstellung „Plakatkunst des Jugendstils – Technik um 1900“ im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst.

19 Uhr – Der Posaunenchor St. Jakob lädt zu seinem **Jahreskonzert** in die St.-Jakobs-Kirche ein – mit Jürgen Klatte an der Orgel und unter der Leitung von Jasmin Neubauer. Der **Eintritt ist frei**.

19 Uhr – **Liszt-Festival Schillingsfürst**: Eröffnungskonzert mit Vitali Pisarenko im Konzertsaal Schloss Schillingsfürst – siehe auch Bericht Seite 30.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Komödie „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo zusammen mit Franca Rame im Toppler Theater im Klosterhof. Infos: www.toppler-theater.de.

29. Sonntag

11 Uhr – Im Rahmen der **Führungsreihe** „Kunst sehen und verstehen“ im RothenburgMuseum führt Andreas Oft zum Thema „Ein religiöser und sozialgeschichtlicher Spaziergang durch den Kreuzgang des RothenburgMuseums“. Treffpunkt: Foyer. **Eintritt: 6,- Euro**.

Ab 12 Uhr – **Rothenburger Sommermesse mit Krämermarkt** am Spitaltor-Parkplatz.

Ab 12 Uhr – Die Firma Hornikel in Schillingsfürst (Industriestr. 4) lädt zu einem „**Tag der offenen Tür**“ (bis 16 Uhr) ein.

13.30 Uhr – Durch den historischen Kurpark des Wildbads Rothenburg geht es bei der **Sonderführung** „Park Pittoresk“. Treffpunkt ist am Rondell vor dem Haupteingang. **Kosten: 6,- €** (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten). Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

14 Uhr – Die Stadtkapelle Schillingsfürst lädt zu einem **Konzert** bei Kaffee und Kuchen in den Innengarten des Ludwig-Doerfler-Museums in Schillingsfürst ein. Der **Eintritt ist frei**.

14 Uhr – **Chorkonzert** der Indiana Ambassadors of Music in der Franziskanerkirche.

15 Uhr – Der AmadeusChor aus Neundettelsau gastiert unter dem Motto „Behütet auf allen Wegen“ – Werke von Brahms und Mendelssohn bei einem **Konzert** im Wildbad Rothenburg. Der **Eintritt ist kostenfrei**.

16 Uhr – **Konzert** der Indiana Ambassadors of Music auf dem Marktplatz.

17 Uhr – **Liszt-Festival Schillingsfürst**: Orgelkonzert mit dem neuen

Jede Woche

Wandern und Singen, immer mittwochs um 14 Uhr, ab Marktplatzbrunnen.

Wochenmarkt: Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Produkten aus der Region auf dem Marktplatz.

„**Leseraupe**“ – Jeden Dienstag werden jeweils um 17 Uhr Bilderbücher und Geschichten für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei vorgelesen (ca. 30 Minuten). Im Juni lautet das Thema „Am Meer und mittendrin“. **Eintritt frei**. Verbindliche Anmeldung unter Tel. (09861) 933870.

Lorenzkantor Michael Riedel aus Nürnberg in der evangelischen Kirche St. Kilian Schillingsfürst (siehe Bericht Seite 30).

20 Uhr – **Toppler Theater**: Komödie „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo zusammen mit Franca Rame im Toppler Theater im Klosterhof. Infos: www.toppler-theater.de.

30. Montag

Ab 13 Uhr – **Rothenburger Sommermesse mit Krämermarkt** am Spitaltor-Parkplatz.

WIR SUCHEN DICH!

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

Fahrzeugpfleger Aufbereitung (m/w/d)

KFZ-Mechatroniker NFZ (m/w/d)

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de

**BEWIRB
DICH
JETZT**



RUND UM DIE FRANKENHÖHE

Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet am 6. Juni, von 22 bis 1 Uhr, eine **Mitternachtssauna** unter dem Motto „Durch alle Jahreszeiten“ an. Bei zwei **Mottoabenden** – am 13. Juni „Keep on rockin“ und am 27. Juni „Electro meets Classic“ – können Besucher einen entspannten Abend erleben. Beginn ist jeweils ab 18 Uhr. Es werden Lasershow, Wassergymnastik und Saunaaufgüsse, begleitet von Musik, geboten. Das Schwebeerlebnis für alle Sinne mit raumfüllender Musik und darauf abgestimmter Laser- und Lichtprojektion kann man drei Mal täglich (um 11, 15 und 20 Uhr) im 12%-Becken der Franken-Therme erleben. Bis Anfang Juli werden in einer Kunstausstellung im Foyer und im Wellnessbereich Werke von Norbert Köhl präsentiert. Weitere Infos: www.franken-therme.net.

Das **Fränkische Freilandmuseum** hat wieder ein vielfältiges Programmpaket geschnürt. Beim Kinderfest am 31. Mai und 1. Juni (10–17 Uhr) locken zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote, die am und um den Erlebnisplatz im Süden des Museumsgeländes aufgebaut sind. Der Pfingstmarkt vom 8. bis 9. Juni (10–17 Uhr) bietet eine Auswahl besonderer Produkte in den Baugruppen Mainfranken-Frankenhöhe und Regnitzfranken-Frankenalb. Beim Deutschen Mühltage am 9. Juni wird neben der Getreidemühle aus Unterschlaubach auch die Ölmühle aus Mömbris in Betrieb genommen. Bei der Museumsnacht am 21. Juni (18–24 Uhr) wird das Museumsgelände zur Bühne mit Musik und Lesungen, Zaubereien und einer



Mohnfeld vor Retzstadt im Freilandmuseum.

Foto: Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim

Feuershow. Zum Tag der Volksmusik am 29. Juni (10–17 Uhr) gibt es verschiedene Konzerte, Lesungen und Theater an verschiedenen Orten im Museum. Das komplette Programm kann man unter www.freilandmuseum.de einsehen.

Zum **„Wirtshaus-Singen“** wird am 26. Juni in das Schützenheim Bad Windsheim, Am Schießwasen 2, eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung ab 18 Uhr. Das Singen ist offen für Jedermann, neue Sängerrinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Eintritt frei; Liederbücher liegen aus.

Ermetzhof

Zwei **Konzerte** stehen beim Verein „Kultur in der Scheune“ in der Reihe „Alte Musik in der neuen

Stube“ im Konzerthaus (Ermetzhof 19) auf dem Programm. Am 1. Juni, um 18 Uhr heißt das Thema „Verheißung und Dekadenz – Baden-Baden und die russische Literatur im 19. Jahrhundert“. Marion Voigt liest aus ihrem Buch und Christian Glowatzki spielt Musik der Zeit am Klavier. Am 22. Juni ist die Veranstaltung „... Euer Hochedelgeborenen Gehorsamster Diener“ – Aus dem Leben des Hoftyrolers und -narren Peter Prosch (1744–1804) betitelt. Ulrike Bergmann liest aus dem Buch des Peter Prosch und Christian Glowatzki spielt Musik der Zeit am Spinett. Unkostenbeitrag: jeweils 16,- € (Brot, Wein und Leberwurst incl.). Voranmeldung erbeten unter Telefon (09845) 9852152 oder per Mail an ulrike.bergmann@frawenton.de.

www.schloss-frankenberg.de

4x4 Food & Wine Festival

14. September | 16 bis 21 Uhr

EIN FEST FÜR ALLE SINNE

Vier Spitzenköche und vier renommierte Weingüter laden zu einer exklusiven Genussreise ein – mit meisterhaften Kreationen und edlen Weinen.

Tickets:
195,00 Euro pro Person

Buchung und Info:
lisa.glogger@schloss-frankenberg.com



Feuchtwangen

Die **Sonderausstellung** „Sommer in KI“ kann man im Fränkischen Museum besuchen. Dabei werden Bilder gezeigt, die mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI) generiert wurden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 11 bis 20 Uhr. Weitere Informationen kann man im Internet unter www.fraenkisches-museum.de einsehen.

Im Rahmen der **Kreuzgangspiele** findet am 5. Juni die Premiere des Schauspiels „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen auf der Bühne am Kreuzgang statt. Am 12. Juni folgt die Premiere des Kriminaldramas „Sherlock Holmes – ein Skandal“ von Arthur Conan Doyle (Fassung für die Kreuzgangspiele von Lennart Matthiesen). Das Kinderstück „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren für Menschen ab 5 Jahren wird auch im Juni aufgeführt. Im Nixelgarten hat das Schauspiel mit Musik „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ (für Menschen ab 3 Jahren) von Sam McBratney am 19. Juni Premiere. Ebenfalls in der Nixel-Scheune wird das Schauspiel „Rahel“ von Daugardt/Neumann ab 26. Juni gezeigt. Den detaillierten Spielplan kann man unter www.kreuzgangspiele.de einsehen.

Bis 31. August ist die **Ausstellung** „Sommer – Sonne – Kunst“ in der Kleinen Galerie am Forstamtsgarten zu sehen. Dabei wird vor allem Kunst für den Garten in Glas, Holz und Keramik gezeigt. Schmuck aus Glasperlen, Edelsteinen, Silber und Draht wird in großer Vielfalt und für jeden Geldbeutel präsentiert. Außerdem stellen die Künstler sommerliche Floristik, Gebrauchs- und Dekorationskeramik, textile Kunst, Grußkarten zu verschiedenen Anlässen, Puppenkleider und Holzarbeiten zur Schau. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr (während der Kreuzgangspiele, an den Spieltagen, von 14 bis 20 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Beim „Moos-Meadow-Festival“ vom 26. bis 29. Juni spielen an 4 Tagen 40 Bands am Stausee Dorfgüttingen. Zu hören sind **Metal, Metalcore und Punk**. Weitere Informationen unter www.meadow-festival.com.



die_molkerei

Deine Firmenfeier – Unser Rundum-Sorglos-Paket

- ✧ Kulinarische Vielfalt
vom Fingerfood bis zum Galabuffet
- ✧ Getränke-Service
mit Personal & Bar-Option
- ✧ Moderne Eventtechnik
Licht, Ton, Bühne
- ✧ Mobiliar, Zelte & Dekoration
für jedes Ambiente
- ✧ Persönliche Betreuung
von der Planung bis zum Abbau

**Ob 30 oder 300 Gäste – unser Catering – und
Eventservice sorgt für reibungslose Abläufe
und zufriedene Gäste**

www.diemolkerei.de | Schweinsdorfer Str. 25b | 91541 Rothenburg ob der Tauber

WOHIN IM HOHENLOHER LAND

Kirchberg

Im Rahmen der Reihe „Schlosskonzerte“ und dem Hohenloher Kultursommer findet am 1. Juni, um 17 Uhr, ein **Konzert** unter dem Motto „Lohengrinchen“ im Rittersaal des Schlosses statt. Musiker des Solistenensembles D'Accord unter der Leitung von Martina Trumpp präsentieren Richard Wagners Lohengrin (bearbeitet für Streichsextett). Karten zu 42,-/38,- €, ermäßigt 38,-/34,- € inklusive Empfang nach dem Konzert sind nur beim Hohenloher Kultursommer zu bekommen (<https://hohenloherkultursommer.reservix.de/events>).

Beim **Büchermarkt** am 28. Juni, von 10 bis 17 Uhr bieten ca. 60 Antiquariate, halbprofessionelle und Amateur-Buchhändler interessante und preiswerte Lektüre in den Gassen des „Städtle“ von Kirchberg an – siehe auch Bericht Seite 32.

Weikersheim

Bei der 18. **Skulpturen.SCHAU!** in Weikersheim werden lebensgroße Bronzeplastiken der Bildhauerin Dagmar Vogt unter dem Thema „Tanz – in Bronze gegossen – Eine Hommage an Pina Bausch“ am Marktplatz, vor dem Schlosseingang, im Küchengarten und vor der TauberPhilharmonie gezeigt (bis 29. September).

Blaufelden

Das **Hohenloher Volksfest** mit Krämermarkt, Vergnügungspark und Gewerbesmesse in der Markthalle



Die Tauber fließt durch Creglingen. Foto: am

und auf dem Freigelände sowie ein großer Gastronomiebereich findet von 6. bis 9. Juni statt. Weitere Infos unter www.blaufelden.de.

Das **Eisenbahn- und Dampfmodell-Museum** hat am 8. und 9. Juni sowie am 29. Juni, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Creglingen

Zu einem **Vortrag** von Prof. H. Rupp „Bauernkrieg in Franken (am Beispiel von Rothenburg, Frauental

und Brauneck)“ wird am 4. Juni, um 19 Uhr, in die Oberkirche in Frauental eingeladen. Ein wichtiger Protagonist des „Uffrus“ in Rothenburg und der Landhege war der Prediger Johannes Teuschlein, zu dem der Referent ausführlich geforscht hat. Der Rothenburger Prediger Teuschlein wurde nach der Niederschlagung des Aufstands Ende Juni/Anfang Juli 1525 zusammen mit etwa zwei Dutzend weiteren Aufrührern auf dem Rothenburger Marktplatz durch das Schwert hingerichtet.

Bei den **Herrgottstaler Backtagen** vom 7. bis 9. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr, gibt es Back- und Kochvorführungen, eine große Backofenausstellung, köstliche Bewirtung, musikalische Unterhaltung und vieles mehr bei der Firma Manz in Creglingen-Münster. Eintritt frei.

Der Theaterverein Reinsbronner Bühnenzinner zeigt ab 27. Juni zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg – Für die Freiheit entflammt“ eine **szenische Annäherung an den Volksaufstand des Jahres 1525** im Stationentheater in Niedersteinach. Weitere Infos unter www.buehnenzinner.com.

Rot am See

Eine **Doppelausstellung** mit Aquarellen von Alfons Berse sowie Fotos seines Sohnes Sebastian Berse wird am 13. Juni, um 18.30 Uhr, im Rathaus Rot am See eröffnet. Die Ausstellung läuft bis 27. Juli und kann zu den Öffnungszeiten des umgebauten Rathauses sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr besucht werden.

WIR SIND IHR PARTNER FÜR DREEMS E-ROLLER

Guter Service · Starke Beratung

**Autohaus
Rappold**

Z.B. der Amalfi zum **Abverkaufspreis**

UVP des Herstellers ab **3.490,- €**

Abverkaufspreis ab 2.222,- €



Autohaus Rappold GmbH · Im Riedle 4 · 74572 Blaufelden · Telefon 0 79 53 / 9 87 70 · www.autohaus-rappold.de

Crailsheim

Aus ganz Süddeutschland reisen zur **Mooswiesenmesse** auf der Langen Straße vom 11. bis 13. Juni Händler nach Crailsheim an. Zum Angebot gehören vor allem Textilien, Spielwaren, Geschirr und Haushaltsgeräte, Bettwäsche, Tonhandarbeiten, Lederwaren, Korbwaren und Kräuter. Für Schleckermäuler gibt es zudem Eis, gebrannte Mandeln, Popcorn, Süßwaren oder Waffeln. Die kleinen Besucher können sich an einem Kinderkarussell vor der Liebfrauenkapelle vergnügen.

Eine **Ausstellung** mit Werken von Jeanette Hippelein und Claudia Thorban wird am 26. Juni, um 19 Uhr, in der Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof (Schillerstraße) eröffnet. Die kraftvollen Farben der Malerei von Jeanette Hippelein und die transparenten Installationen aus Acrylglastafeln von Claudia Thorban schaffen in einem spannenden Dialog mit der Kapellenarchitektur eine einzigartige Verbindung aus Vergangenheit und Gegenwart. Eintritt frei, eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim. Öffnungszeiten (bis 31. August): Donnerstag 16–20 Uhr, Freitag 14–20 Uhr, Samstag und Sonntag 13–18 Uhr.

Bad Mergentheim

Bei einer **Führung** kann man die Stuppacher Madonna in der Pfarrkirche Mariä Krönung näher kennenlernen. Das Gemälde ist eines der Hauptwerke von Matthias Grünewald. Termine: Sonn- und Feiertags um 11 Uhr. Kosten: Erwachsene: 3,- € / Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldungen zur Führung sind wünschenswert, aber nicht erforderlich unter Telefon (07931) 2605 oder per E-Mail (kontakt@stuppacher-madonna.de).

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Heimat Vor-Ort“ im Jubiläumsjahr findet das „**65. Markelsheimer Weinfest**“ vom 13. bis 15. Juni bei den Weingärtnern Markelsheim e.V. im Ortsteil Markelsheim statt. Geboten werden Live-Musik, Weinwanderung oder Kellerführung, der Buttenlauf, ein Vergnügungspark sowie Schlemmen und Genießen bei einem Glas Wein.



Weitere Infos und
Anmeldung!

Escape the room, enter the future!

Knack die Rätsel in unseren ebalta Escape Rooms und entdecke spielerisch unsere Ausbildungsberufe – am:

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 15–17 Uhr

Deine Eltern müssen draußen bleiben – aber keine Sorge: Während du knobelst, bekommen sie spannende Einblicke und alle Infos rund um deine Ausbildung.

Melde dich gleich an:

www.ebalta.com/escapetheroom

ebalta
Lösung zur Form

Cia

CREATIVE INSPIRATION AESTHETIC
CYNTHIA SCHNECK

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Waschen/Schneiden/Stylen
- Hochstecken & Make-Up
- Coloration
- Fahrtechniken, wie Balayage, Airtouch, Babylights, Rooted Shadow, uvm.
- Lash-/Browlifting
- Bartrasur
- Dauerwelle



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Untere Schmiedgasse 5
91541 Rothenburg o.d.T.
09861 9168971 • 01590 6443642



Sylvia und Thomas Lederer im Garten in der Hofbronnengasse, einer Oase der Ruhe. Nur wenige Schritte entfernt ist der Marktplatz mit all seinem Trubel.

Foto: am

Neues Leben in der Altstadt

Sylvia und Thomas Lederer haben zwei Häuser in der Hofbronnengasse saniert

Viele würde gerne in der Rothenburger Altstadt leben, aber zeitgemäßer Wohnraum ist dort knapp. Ein historisches Ambiente mit modernen Bädern, keine kleinen Zimmerchen, sondern loftartige Frische, vielleicht sogar einen Balkon oder Garten stellt man sich da vor. Könnte etwas viel verlangt sein, mag mancher denken. Aber dass genau das möglich ist, zeigen Sylvia und Thomas Lederer mit den beiden Häusern Hofbronnengasse 11 und 13. Die Denkmalschutzmedaille des Bezirks Mittelfran-

ken, die ihnen dafür im März verliehen wurde, unterstreicht dies.

Erfolgreiche Zimmerei

Sylvia und Thomas Lederer haben das Projekt als Privatpersonen umgesetzt. „Das war zwei Jahre lang unser Hobby nach Feierabend“, erzählt Sylvia Lederer. Mit ihrem Engagement wollen sie der zunehmenden Flächenversiegelung sowie der Verwaisung der Ortskerne aktiv entgegenwirken. Im Jahr 2007 hat das Ehepaar die Zimmerei TL in Flachslanden ge-

gründet. Thomas Lederer war frischgebackener Zimmerermeister und Restaurator im Zimmererhandwerk. Sylvia Lederer ist Bilanzbuchhalterin. „Das ergänzt sich prima“, so das Ehepaar. Die beiden packen mit an und mittlerweile hat das Unternehmen 34 Mitarbeiter. „Seit etwa zehn Jahren sind wir ausschließlich im Denkmalschutz aktiv“, erzählt Thomas Lederer. Tragwerksertüchtigungen und Restaurierung bauhistorischer Einbauten sind nur einige der Schwerpunkte. Den

Dachstuhl der Lorenz-Kirche in Nürnberg hat die Firma restauriert, ebenso die Spitze des Rothenburger Rathausturms. Die Lederers konnten bei ihrem privaten Projekt Hofbronnengasse daher auf die Expertise und die Kontakte des Unternehmens zurückgreifen.

Im Jahr 2021 haben sie das Häuserensemble gekauft. „In manche denkmalgeschützte Häuser gehst du rein, aber dann passiert nichts. Hier war das anders“, erinnert sich Sylvia Lederer und ihr Mann fügt an: „Das Layout der Häuser ist nach wie vor super und wir haben noch viel mehr herausgeholt.“

Hürden überwinden

Seit Januar 2024 ist das Projekt abgeschlossen und die Wohnungen sind alle vermietet. Die beiden können nun durchschnaufen. Aber das war nicht immer so. Die Ursprungsplanung sah eine teilweise gewerbliche Nutzung vor. Ein Wiener Kaffeehaus über zwei Etagen sollte in den Räumen des bis 2014 bestehenden Puppenmuseums in der Hofbronnengasse 13 entstehen. Die baulichen Vor-



Eine Gebäudesanierung mitten in der Altstadt hat so ihre eigenen Herausforderungen: Die Hofbronnengasse ist gerade breit genug, um den Beton vom Laster ins Haus zu pumpen.

Fotos: Privat

bereitungen waren schon weit fortgeschritten, als sich im Sommer 2023 abzeichnete, dass der gewerbliche Partner das Projekt nicht umsetzen kann.

„Wir mussten dann alles noch mal

über den Haufen schmeißen“, so Thomas Lederer. Das bedeutete erneut Genehmigungsverfahren durchlaufen, Bautechnik und Brandschutz anpassen.

Wie bereits in der Hofbronnengas-

se 11 geplant, wurden nun auch in der Hausnummer 13 Wohnungen realisiert. Insgesamt sind elf neue Wohnungen entstanden: Acht davon – mit einer Größe zwischen 24 und 118 m² – befinden



Foto oben: Die Wohnungen in der Hofbronnengasse 13 sind loftartig gestaltet mit hochwertigen Böden und Küchen.

Foto unten: Die schicke Dachwohnung in der Hofbronnengasse 11.



KÜCHEN DESIGN

Für **Trendsetter**, Feinschmecker, Besserkocher und Neuerfinder

Lassen Sie sich von unseren Küchentrends inspirieren – modern, zeitlos und exklusiv

In Ihrer
TRAUMKÜCHE
wird jeder Tag
zum **FEST**.



Küchen**design**
R.O.T. GmbH



Ansbacher Straße 85 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/4828 • Telefax 09861/4878
E-Mail kuechen-rothenburg@kuechen.de

www.kuechendesign.kuechen.de

Prämiert

Forts.: Wohnraum reaktivieren

sich in der Hofbronnengasse 11. Drei ganz besondere Wohnungen mit 150, 156 und 160 m² Wohnfläche gibt es im Haus Nr. 13, das durch die vorherige gewerbliche Nutzung die Möglichkeit zur loftartigen Ausgestaltung bot. Thomas und Sylvia Lederer haben hier keine Kosten gescheut und moderne und sehr stylische Küchen wie auch Echtholzparkett eingebaut. Jede der insgesamt elf Wohnungen hat ihre individuelle Note. Diese herauszuarbeiten lag dem Ehepaar am Herzen. Als erfahrene Sanierer wissen sie die Lebensgeschichte eines Hauses zu schätzen: Alte Stuckdecken um 1750 und historische Türen mit eisernen Beschlägen wurden restauriert. Wenn nötig, haben sie Rückbauten vorgenommen, Wohnräume neu abgetrennt, alle Rohrleitungen und die Heizungsanlagen erneuert sowie das Dach als zusätzlichen Wohnraum ausgebaut. Aufgrund von Brandschutzauflagen musste an das Rückgebäude der Hofbronnengasse 11 ein Rettungsturm angebaut werden. Die massive Stahlkonstruktion hat als Nebeneffekt drei Balkone ermöglicht – der oberste mit Sicht auf den Rathausturm und bis hinüber zum Hochzeitswald.



Auszeichnung für das Kребengäßchen: (von links) Thomas Lederer, Arthur Reim, Sylvia Lederer und Irina Reim mit Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster.

Insgesamt 3 800 m² Fassade wurden aufbereitet und neu gefasst und auch die zwei Hinterhöfe, der größere mit Gartenteich, wurden wieder neu gestaltet. Das Ehepaar Lederer hat rund 2,2 Millionen Euro in das Projekt investiert – und da ist die Eigenleistung noch nicht berücksichtigt.

„Wir haben 1000 m² Boden selbst verlegt und alle Bäder eigenhändig gefliest“, erinnert sich Thomas Lederer. Sylvia Lederer weiß noch, wie sie den kompletten Bodenbelag im Treppenhaus entfernt und alles neu gestrichen haben. „Wir haben 2007 unsere Firma TL-Zimmerei in Flachslanden von Grund auf neu gegründet

und daher schon immer selbst mit angepackt“, so die Unternehmer.

Zum Ende der Arbeiten in der Hofbronnengasse haben Sylvia und Thomas Lederer dann schon ein weiteres Projekt gestartet, mit dem sie im Oktober 2024 von der Sparkassenstiftung mit dem Förderpreis für historische Bauvorhaben (2. Platz) ausgezeichnet wurden: die Sanierung des Wohnhauses Kребengäßchen 6 und 8 in Rothenburg.

Gemeinsam mit Arthur und Irina Reim, einem befreundeten Ehepaar, haben sie die Firma LR Bauwerke gegründet. Das Konzept beruht auch hier auf der Reaktivierung von denkmalge-



**WIR STREICHEN NICHT NUR
FASSADEN –
WIR GEBEN DEINEM ZUHAUSE
EIN UPGRADE.**

*Jetzt anrufen und
Angebot einholen*



ARTCOLOR
Malermeisterbetrieb
Benjamin Rupp & Daniel Gundel
Neustett 21 | 91587 Adelshofen
☎ 0152 57821889
@ artcolor_gbr f Artcolor GbR

schützten Objekten. Allerdings dürfen diese zum Abriss freigegeben sein, denn die Unternehmen generieren mit ihrem Engagement so eine mehrfache Win-win-Situation: Ein Gebäude, das sonst abgerissen werden würde, wird erhalten. Es entsteht hochwertiger Wohnraum in der Altstadt und ein Investor kann mit diesem Projekt Einkommensteuer sparen.

Im zum Abriss freigegebenen Ensemble im Kребengäßchen sind drei Wohnungen entstanden, eine davon mit eigenem Stellplatz und E-Ladestation. „Diese Häuser geben etwas her“,



Das Haus im Kребengäßchen wurde von Grund auf saniert. Fotos: Privat

kommentiert Sylvia Lederer und zeigt Fotos von einer Wohnung, die einen direkten und stimmungsvoll beleuchteten Zugang zum Gewölbekeller hat, der bei den Sanierungsarbeiten freigelegt wurde und jetzt als Weinkeller genutzt wird.

„Auf beide Auszeichnungen sind wir sehr stolz“, so Thomas Lederer. Mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass das Ehepaar in der Reaktivierung historischer Gebäude einen zukunftsfähigen Weg beschreitet. „Wir werden anrufen, um Häuser anzuschauen“, so Sylvia Lederer. Aber wenn die beiden ein neues Projekt anpacken, dann muss es eines ganz gewiss haben: Das besondere Etwas. am

ES LEBE ROTHENBURG

Wir wünschen Ihnen tolle Pfingsttage.



Natursteinbetrieb **HERRSCHER OHG**

- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg o. d. T. · Am Igelsbach 5 · Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271



maxundmax
SCHREINEREI



Wirtschaft

Instagram icon [schreinerei_maxundmax_gmbh](#)

Innenausbau

Bodenbeläge jeglicher Art

Innentüren

Fenster und Außentüren

Möbel

**Wasserfeste Wandbekleidung
im Nassbereich**

**Beschattungen und
Insektenschutz**

Schreinerei Max&Max GmbH
Pfarrgasse 3 • 91592 Buch am Wald
Max Liebl: 0173 7320 163
Max Pleil: 0151 2121 2616
info@schreinerei-maxundmax.de



Foto: ul



Ruhe vor dem Sturm

In den ersten Stunden vor den Rothenburger Pfingstfestspielen ist die Herrngasse von wenigen Besuchern und historischen Gruppen bevölkert. Das wird sich schnell ändern.



KLINGERT

Natursteine

*Nahtlose Schönheit
und Funktionalität*

- ▶ Bad & Küche
- ▶ Grabmale & Restaurierung
- ▶ Treppen & Böden

Naturstein



© Neolith

für Ihr Zuhause

Klingert Natursteine

Hausener Straße 7 1/2
91610 Insingen

Telefon 098 69 699

www.klingert-natursteine.de

Wirtschaft

Dr. med. Bernhard Eistert

Facharzt für HNO-Heilkunde
 Plastische Operationen
 Spezielle Kopf-Hals-Chirurgie
 Gutachter für den MD
 (Medizinischer Dienst) – Bayern und
 Baden-Württemberg



**Angenehm
 und unkompliziert:**
 Wir bieten
 schnelle Termine mit
 minimalen Wartezeiten

**HNO HEILKUNDE
 UNTERSPRITZUNGEN
 FADENLIFTING**

**Privatpraxis in Rothenburg**

Reichardsrother Weg 20
 91541 Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861 9384400

www.dr-eistert.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag
 Termine nach Vereinbarung



Anja und Martin Kost im Ladengeschäft „Kostbar“: Hier gibt es Kämmе und vieles mehr.

Foto: am

Kämmе mit Konzept

„Kost Kamm“ in Windelsbach setzt auf Nachhaltigkeit, gepaart mit Innovation

Wo „Kost Kamm“ drauf steht, ist auch „Kost Kamm“ drin. Und zwar nicht nur ein bisschen, sondern zu hundert Prozent – das ist Anja und Martin Kost mehr als wichtig. Es ist der Maßstab, der ihr Leben und Wirken bestimmt.

Die Liebe zu den Kämmen währt in der Familie Kost bereits seit 177 Jahren. Der Großvater von Martin Kost war noch gelernter Kamm-macher und hat sein Wissen an ihn weitergegeben. Seit 1996 ist „Kost Kamm“ in Windelsbach angesiedelt. Die Familie lebt hier im Ort. In der ehemaligen Scheune

mit den roten Türen wird produziert und zur Straße hin ist ein schicker Holzneubau entstanden, in dem der Versand und der Laden „Kostbar“ zu Hause sind. Die Koste haben über die Jahre ein stimmiges Unternehmenskonzept etabliert.

Echtes Handwerk

Um einen Kamm herzustellen, bedarf es 20 Arbeitsschritte. „Nur ein Arbeitsgang davon ist automatisiert“, erklärt Martin Kost. Jeder Kamm wird also per Hand gefertigt. In der Werkstatt liegen

Blöcke aus heimischen Hölzern bereit, die mehrere Jahre getrocknet sind. Auf die Klötze werden Stege geleimt, daraus Rohlinge ausgesägt, die größere und kleinere Zacken erhalten. Im Sortiment von „Kost Kamm“ kann der Kunde aus 53 verschiedenen Kämmen wählen. Alles Handarbeit „Made in Windelsbach“. Das Unternehmen beschäftigt aktuell zwölf Mitarbeiterinnen.

Anja und Martin Kost sind ein Unternehmerehepaar, das sowohl auf Werte wie auch auf Innovation setzt. Im jährlich erscheinenden

Katalog befinden sich aktuell über 400 Produkte. Zu den Kämmen sind längst Bürsten gekommen. „Wir entwerfen und entwickeln viele Haarpflegebürsten in Zusammenarbeit mit Naturfriseurern“, erklärt Anja Kost. Bürste ist nämlich nicht gleich Bürste. Es gibt gewölbte, schmale, ovale, konvexe, welche für Linkshänder sowie mit Wildschweinborsten oder veganen Sisalborsten.

Einkaufen im eigenen Laden

Auch Kosmetikpinsel bietet das Unternehmen an. Im Standfuß aus Ahorn, Kirsche oder Olivenholz befindet sich dann entweder weiches Ziegenhaar oder kaum davon zu unterscheidendes veganes Kunsthaar mit gezogener Spitze. Außerdem gibt es Körperbürsten, Faszienmassagebürsten, Rasierpinsel mit zugehörigem Rasierwerk und Babybürsten mit extra weichem Ziegenhaar. Jedes Produkt wird mit Liebe gefertigt und entspricht den hohen Anforderungen der Koste: nachhaltig und ein Erlebnis von echtem Handwerk. Anja und Martin Kost gehen mehrmals im Jahr auf Fachmessen



Martin Kost in der Werkstatt: Jeder Kamm entsteht in Handarbeit. Dabei ist der Duft von Holz steter Begleiter bei der Arbeit.



Die Zähne der Kämmen werden einzeln geschliffen. Fotos: am

im In- und Ausland. Neben Paris und Bologna besuchen sie heuer erstmals die Bio-Kosmetikmesse in Dubai. Über Wiederverkäufer vertreiben sie ihre Produkte in Frankreich, Italien, den Beneluxstaaten. Aber auch in Japan und Korea sind „Kost Kamm“-Produkte gefragt. „Die Japaner schätzen das Handwerk und in Korea ist ‚Made in Deutschland‘ ganz wichtig“, erklärt Martin Kost. Im Jahr 2019 ist im Rahmen des Neubaus für den Versand auch der

Laden „Kostbar“ entstanden. Hier können nicht nur Geschäftskunden die Produkte live erleben, sondern auch der Endverbraucher kann (zusätzlich zum Onlineshop) hier einkaufen.

Zu den hauseigenen Bürsten und Kämmen gesellt sich hier allerlei Nettes und Außergewöhnliches. Anja Kost entdeckt auf den vielen Messen, die sie besucht, wunderbare Dinge, die zum Stil von „Kost Kamm“ passen. Handgeschöpfte Seifen, Einkaufskörbe, die in einer

Kooperation von deutschen und afrikanischen Frauen entstehen, oder Geschirr- und Handtücher, die eine Designerin aus Restgarn webt, sind nur einige der Produkte. Dazwischen liegen immer wieder Kochbücher, eine Leidenschaft von Anja Kost.

Herzblut schwingt bei jedem Objekt mit. „Das Wichtigste ist, dass wir trotz der heutigen Schnelllebigkeit den Werten treu bleiben, die wir uns über die Jahrzehnte erarbeitet haben“, sagt sie. am

**WIR MACHEN
KURZEN PROZESS
MIT HOHEM GRAS**



agria



STRÖBEL
GMBH

DEIN FACHHÄNDLER!
DER'S AUCH REPARIERT

74585 ROT AM SEE - BUCH (BEI INSSINGEN)
TEL.: 07958-228 / INFO@STROEBEL-BUCH.DE

Du bist ein
Organisations-
talent?

Wir suchen

Büro-Allrounder
(m/w/d)
(Elternzeitvertretung)

Modernste
Arbeitsplätze in
neu errichtetem
Unternehmens-
gebäude

Inhabergeführtes
Unternehmen mit
viel Gestaltung-
spielraum, kurzen
Entscheidungs-
wegen u.v.m.

Alle Infos und
unkompliziert
bewerben



HYPERDES

www.hyperdes.de

Hauptstraße 59
91610 Innsingen



Das 27-köpfige Team der Firma Hirsch Innenausbau besteht aus Fachkräften aus dem Bereichen Architektur und Innenausbau.

Fotos: Privat

Lebensräume schaffen

„Hirsch Innenausbau“ in Blaufelden entwickelt ausgefeilte Lösungen

Wenn man den Besprechungsraum von der Firma Hirsch GmbH & Co. KG in Blaufelden betritt, wird das Auge von stilvollen Sitzmöbeln in frohen Farben und ausgefallenen Formen verwöhnt. Thorsten Hirsch, mit seinem Team aus den Bereichen Holztechnik und Innenarchitektur, ist eine Art Künstler, was die perfekte Planung von Innenräumen mit passendem Interieur angeht. Er ist ein Tüftler und hat seit 24 Jahren in seiner Firma immer eine Idee, wenn es um Ästhetik verbunden mit Funktionalität in Sachen Raumgestaltung geht. Dabei steht der Mensch mit ganzheitli-

chen Konzepten für Hotels, Lobbys, Lounges & Bars, Wellness- & Spa-Bereiche, private Wohnbereiche, Yachten, Shops oder Büroräume immer im Mittelpunkt. Als kompetenter und erfahrener Einrichtungsfachmann erhielt er die Projektleitung und Ausführung für ein Treppenhaus von einer 50 Meter langen Yacht. Mittlerweile ist der Betrieb mit seiner langjährigen Erfahrung im Yachtbereich spezialisiert. Ganzheitliche Raumgestaltung praktiziert das Unternehmen mit 27 Mitarbeitern und rund 100 Partnerfirmen, die an der Umsetzung beteiligt sind. Ehefrau Orietta

Hirsch unterstützt ihren Mann im Bereich Controlling und Bilanzbuchhaltung. Aber nicht nur auf diesem Gebiet hat sich die Firma Hirsch Innenausbau einen Namen gemacht. Seit 2020 ist Thorsten Hirsch auch im Bereich Health & Care unterwegs. Wie bei allen Raumkonzepten steht besonders hier der Mensch im Mittelpunkt. Wohlfühlen und Funktionalität ist hier die Devise. Ob es sich um die ansprechende Einrichtung in medizinischen Zentren, in Pflegeheimen, in einem Hospitz oder in barrierefreien Privathäusern handelt, die den Bedürfnissen von älteren oder gehandicapten Men-

schen angepasst werden müssen, ist die Firma Hirsch ein guter Ansprechpartner.

Raum für Werte

Darauf gekommen ist der kreative Planer über einen Großhändler, der eine besondere Möbellinie, die mit individuellem, ästhetischem Design und dennoch den hygienischen Anforderungen entsprechende Produkte zu bieten hat. „Gerade in medizinischer Raumgestaltung darf der Effekt sich wohl zu fühlen nicht zu kurz kommen“, so Thorsten Hirsch.

Ein Sessel kann bequem und mit einem geschmackvollen Stoff bezogen und gleichzeitig einfach zu reinigen sein.

Ob im Büro, in Heimen oder im Freizeitbereich, der Fokus liegt darauf, dass sich Menschen jeden Alters begegnen, sich austauschen und in einem „Wohlfühlambiente“ Zeit miteinander verbringen können. Ein Projekt dieser Art ist die Bücherei „Lesetreff“ in



Ein variables Raumkonzept wurde in der Bücherei „Lesetreff“ in Schrozberg für Lesungen, Kaffeerunden oder zum Schmökern umgesetzt.

Schrozberg. Wandelbare Zonen mit variabel positionierbarem Interieur aus Sitzgelegenheiten, Bücherregalen und Kaffeetischen ermöglicht Lesungen oder einfach Raum, um sich über Literatur auszutauschen.

Egal um welche Räumlichkeiten es sich handelt, bei einer Yacht geht es um höchste Qualität, ästhetischem Design und Funktionalität

im Detail und das in Leichtbauweise. Im medizinischen Bereich stehen Hygiene und Strapazierfähigkeit im Vordergrund und im Privaten soll man sich im Spiel von Licht, Farbe und Formen so richtig zuhause fühlen.

Thorsten Hirsch hat mit seinem Erfahrungsschatz das Interesse seiner drei Töchter geweckt, die sich eine Zukunft in der Firma vor-



Die Eltern von Orietta Hirsch sind an allen Projekten interessiert.

stellen können. Auch sind fünf von seinen Auszubildenden im technischen Produktdesign in die Firma integriert. Zwei von ihnen sind mittlerweile Werksstudenten im Bereich Architektur und Innenausbau.

Die Zukunft des Unternehmens ist mit einem hohen Qualitätsstandard, kreativen Lösungen, aber auch personell gesichert. ul



Steuerberaterkanzlei

Hermann Stein und Stephan Schneider GbR

Ausbildung zum

STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d)

Herausragende berufliche Perspektive

- ✓ **1.400 €** brutto bereits im 1. Ausbildungsjahr
- ✓ Arbeitgeberfinanziertes E-Bike



Sende uns deine Bewerbungsunterlagen an stephan.schneider@susgbr.de oder per Post an:

Stein u. Schneider GbR | Johannitergasse 2 | 91541 Rothenburg o.d.T. | Telefon (09861) 959790 | www.stein-schneider-steuerberater.de

//STOMOPRINT 3D
Der 3D-Druck und Post
Processing Dienstleister!



DER FORTSCHRITT



BEGINNT



JETZT!



//STOMOPRINT 3D

MITTELGASSE 12
91610 INSINGEN
TEL. 09869 9189841
info@stomoprint.de
www.stomoprint.de

Sie finden uns auch auf:



Heike Wezel und Gerd Barthau (Maschinenbaumeister) leiten als Geschwister den elterlichen Containerbau-Betrieb. Mit neuester Technik (hier eine Biegemaschine) stellen sie Produkte von hoher Qualität her.

Foto: ul

Alles aus einer Hand

Die Firma Peter Barthau Fahrzeug- und Maschinenbau fertigt Spezial-Container

Made in Germany, das kann sich die Firma Barthau Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH in Wettringen noch zu einhundert Prozent auf die Fahnen schreiben. Das Familienunternehmen in zweiter Generation stellt Absetzcontainer und Abrollbehälter für Recyclingfirmen, kommunale Einrichtungen und Entsorger her.

Angefangen hat alles im Jahre 1975 im Hof der Familie Peter Barthau in Weinsberg (Landkreis Heilbronn). Dort entwickelte, reparierte und vermietete das Unternehmen Pkw-Anhänger. Schon vier Jahre später reichte der Platz hinten und vorne nicht mehr

aus und ein neuer Standort mit Produktionshalle in Neckarsulm wurde bezogen. Wachstum ist nunmehr seit 50 Jahren ein stetiges Merkmal des Unternehmens. Der Gründer Peter Barthau und seine Frau Hildegard (Bild unten)

hatten von Beginn an die Qualität ihrer Produkte vor Augen. Regionale Materialien und exakte Handarbeit standen und stehen im Fokus.

„Ich war immer mit meinem Vater unterwegs und habe ihm handwerklich auf die Finger geschaut“, erinnert sich Gerd Barthau, der heute gemeinsam mit seiner Schwester Heike Wezel (Büromanagement) das Familienunternehmen leitet (Bild oben). Ehemann Jürgen Wezel ist als Betriebsleiter in der technischen Abteilung der Firma beschäftigt.

Gerd Barthau hat den Aufbau des Betriebes und die Produktent-



Foto: Privat

wicklung von klein auf hautnah miterlebt. Klar war für ihn schon sehr früh, dass er sich im Maschinenbau ausbilden lassen würde.

Start in den Containerbau

Ein besonderer Auftrag einer reinen Handelsfirma erreichte die Familie in den 80er-Jahren, als es darum ging, ein Fahrgestell für eine Betonmischmaschine zur Herstellung von Isolationsbeton für den Nahen Osten zu bauen.

„Zu der Entwicklung des Fahrgestells kam die Konstruktion der

mel, bei Wind und Wetter langsam Form angenommen haben“, erzählt Gerd Barthau.

Heute umfasst das Produktportfolio rund 40 Containermodelle, wovon viele Spezialanfertigungen auf Wunsch des Kunden individuell konstruiert werden. Sogenannte Hochleistungscontainer, die aufgrund des hohen Gewichtes des Transportgutes eine besonders stabile Bauweise erfordern, aber auch Aluminiumbehälter für eher leichtes Material sind im Angebot. Beispielsweise hat die Feu-



Fotos: Privat



Schon als kleiner Junge ist Gerd Barthau Junior seinem Vater Peter zur Hand gegangen. Die Firma Barthau baute später eine Betonmaschine. (Bild oben) für den Nahen Osten.

eigentlichen Maschine hinzu. Am Ende stammte beides aus dem Hause Barthau“, berichten die Firmeninhaber. Durch die Zusammenarbeit mit der Handelsfirma wurde der Grundstein für die Containerbaubranche gelegt (1979). Die Entwicklung von Produkten wurde übrigens schon früh von eigenen Ingenieuren der Firma Barthau umgesetzt.

„Ich habe erlebt, wie die ersten Großcontainer unter freiem Him-

erwehr in Neckarsulm einen Aufsatzcontainer für den Lkw in Auftrag gegeben. Auch eine offene Konstruktion zum Transport eines Feuerwehrbootes kam hinzu.

Bereits im Jahre 1986 erfolgte der zweite Umzug mit Neubau und neuem Stammsitz in Erlenbach (Lkr. Heilbronn), um Raum für neueste Technik in entsprechend großen Maschinenhallen zu ermöglichen. Bei der Herstellung werden

www.currlin-heizungsbau.de



Wirtschaft

Für Körper, Geist und Seele – Entspannung.

Ob im Bad oder im Garten, im Sommer oder im Winter: Wasser vitalisiert – besonders wenn es sprudelt. Wir haben viele Wellness-Ideen für Sie.



bad & heizung
Currlin

Heizungsbau Currlin GmbH
Bad Windsheimer Straße 1
97215 Uffenheim

Telefon (09842) 9800-0
Mail: info@currlin-heizungsbau.de

Exklusiv

Forts.: Kundenwünsche

Bleche aus deutscher Herstellung verwendet.

Gerd Barthau stieg im Jahre 1993 ins Unternehmen seines Vaters ein und übernahm Verantwortung für Ein- Verkauf und für den Vertrieb. Zwei Jahre später schafft sich das Unternehmen mit dem Erwerb einer Firma für Friedhofstechnik ein zweites Standbein. Im selben Jahr übernahmen Heike Wezel und Gerd Barthau die Unternehmensführung.

„Unsere Eltern hatten immer ein wachsames Auge auf das Geschehen, aber übergaben gleichzeitig Verantwortung an uns Kinder“, so der Firmenchef.

23 Jahre nach Firmengründung wächst der Betrieb weiter und ist seit 2009 mit einer Produktionsfläche von drei Hektar in Wettringen ansässig. „Wir produzieren bereits seit 20 Jahren für Länder wie Luxemburg, Österreich, die Niederlande und besonders für Kunden aus der Schweiz, die un-



Die Firma Barthau ist heute drei Hektar groß und beschäftigt 35 Mitarbeiter.



Gerd Barthau leitet bereits seinen Sohn Moritz an. Fotos: Privat

seren hohen Qualitätsstandard zu schätzen wissen“, sagt Gerd Barthau. Sämtliche Container werden nach DIN-Normen hergestellt und geprüft. Im Jahr 2024 erhält die Firma eine Bescheinigung über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN1090.

Die Herstellung eines Containerauftrages ist innerhalb von 15 bis 40 Stunden fertiggestellt und wird nicht selten vom Chef persönlich ausgeliefert. Die Mitarbeiter ziehen mit der Chefetage an einem

Strang und packen mit an, wo es nötig ist. Mit dem stetigen Wachstum und der Erweiterung des Maschinenparks werden außergewöhnliche Aufträge und eine termingerechte Lieferung von hoher Qualität ermöglicht.

Im Mai 2022 wurde eine Plasma-Schneideanlage mit einer Arbeitsbreite von zweieinhalb Metern und einer Arbeitslänge von 15 Metern sowie einer Biegepresse mit einer Arbeitslänge von acht Metern und einer Presskraft von 800 Tonnen (September 2024) in-

stalliert. Ein vom Fraunhofer Institut zertifizierter „Quarantäne-Container“ für E-Autos mit technischem Defekt oder auch Unfallfahrzeuge wurde von der Firma Barthau entwickelt und hergestellt, da die Gefahrenquellen beim Transport defekter E-Autos noch nicht hinreichend erforscht sind. Ein weiterer Spezialauftrag war ein EU-Projekt zur Herstellung von Müllcontainern auf den Malediven.

Die Firma Barthau entwickelt und baut, was gebraucht wird. ul

korder
Schreinerei
Innenausbau
Küchenstudio

Rothenburger Str. 15 | 91610 Insingen
Tel.: 0 98 61 / 9 50 99 - 0 | Fax: 8 65 99
www.korder-innenausbau.de

**WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.**

Schreiner

Bayern

**Na, neugierig
geworden?**

**Kommen Sie gerne in unserer
Küchenausstellung in Lohr vorbei oder
vereinbaren Sie einen Wunschtermin!**





SICHERHEITSDIENST G&B

Wir suchen

AUSHILFEN (m/w/d)
auf Minijob-Basis

556€ pro Monat zzgl.
steuerfreier Zuschläge

Hier arbeitest du in der
EVENT-SAISON 2025:

- 📍 CLUB & BAR
- 📍 KONZERTE
- 📍 FESTIVALS
- 📍 SPORTANLÄSSE
- 📍 FIRMENEVENTS
- 📍 STRASSENFESTE



Wirtschaft

Sicherheitsdienst G&B

Michael Gundel und Pascal Böhm
Ansbacher Straße 56
91541 Rothenburg ob der Tauber

Telefon: 09861/932 99 60
E-Mail: info@sicherheitsdienst-gb.de
Website: www.sicherheitsdienst-gb.de



Landhotel Schwarzes Ross



Das alte Fachwerkhaus verbindet
Tradition und Komfort



Zimmer & Ferienwohnungen
mit oder ohne Frühstück

Ihre Familien- oder Firmenfeier
ist in der „Zehntscheune“
in den besten Händen



Wir stellen ein:

**Aushilfs- oder Minijob
und in Teilzeit (m/w/d)**
für verschiedene Bereiche

Am Dorfplatz 1 | 91628 Steinsfeld
info@schwarzesross.info
www.schwarzesross.info
Telefon: 09361 94 91 - 0



Foto: ul

In ihrer kleinen Tonwerkstatt kommt
Elisabeth Glassl zur Ruhe.

Von Hand gemacht

Elisabeth Glassl gestaltet für ihr Leben gern schöne Dinge aus Ton

Leutershausen scheint ein magischer Anziehungspunkt für Kunstschaffende zu sein. Nicht umsonst findet alle zwei Jahre der Tag des offenen Ateliers statt. In diesem Jahr wird es im Oktober sein. Elisabeth Glassl ist eine dieser Künstlerinnen und war über 30 Jahre lang im Personal- und Produktionsmanagement in der elterlichen Firma „FMS AG – Druck, Verpackungen, Display“ beschäftigt. Sie hat ihre Arbeit mit viel Herzblut erledigt, hat dafür Sorge getragen, dass Mitarbeiter sich unterstützt fühlen und dem Kun-

den das gewünschte Produkt, am besten noch vor dem vereinbarten Liefertermin, zugestellt wird. Nebenbei hat sie zwei Kinder groß gezogen und war immer in einem zeitlichen Hamsterrad gefangen, bis ihr langsam die Puste ausging. Entspannen und zur Ruhe kommen, war das Gebot der Stunde. Nachdem die Kinder aus dem Haus waren, baute sie sich gemeinsam mit ihrem Mann, einem ehemaligen Musiker bei den Nürnberger Symphonikern, in Leutershausen ein ebenerdiges Holzhaus. Es ist von einem roman-

tischen Garten umgeben. Das Ensemble von Haus und Grün wirkt wie eine kleine Ranch, umgeben von Stauden und Rosen, aber auch von vielen kleinen Tonskulpturen.

Stelen aus geometrischen Figuren, die kunstvoll lasiert aus den Betten herausragen, etwas korpulente Frauen in Badeanzügen oder Damen in langen Kleidern, aber auch Tongefäße und Gartenkugeln zieren das Grün. „Irgendwann habe ich angefangen, indisch, arabisch oder afrikanisch anmutende Damen zu fertigen“,

erzählt Elisabeth Glassl. Für die Adventszeit gestaltet sie Engelsfiguren, Windlichter mit Sternmotiven oder Kerzenständer. Vor etwa 24 Jahren hat sie zwei Töpferkurse besucht, die sie sofort inspiriert haben.

Tonkunst als Meditation

Danach hat sie das Bearbeiten des natürlichen Werkstoffes nie mehr aufgegeben. „Stundenlang habe ich das Kneten des Tons genossen. Es macht mir gar nichts aus, wenn ein Werk sehr viel Zeit in Anspruch nimmt“, beschreibt sie die beruhigende Wirkung auf ihren Geist. In ihrer kleinen Werkstatt, die circa zwei auf drei Meter groß ist, steht ein kleiner Brennofen. Anfangs bearbeitet sie den Ton mit



Neben Skulpturen, Stelen und Gefäßen vereint Elisabeth Glassl altes Rebstockholz mit Tonkunstwerken wie im Bild links.



Fotos: Glassl

bloßen Händen und formt ein kleines Kunstwerk, das anschließend lufttrocknen muss. Dann wird es „geschrüht“, das heißt bei 900 Grad gebrannt. Jetzt ist es fest genug und zerfällt bei Berührung nicht mehr so leicht. Anschließend wird die Glasur aufgetragen und

meist bei 1220 Grad ein zweites Mal gebrannt. Es ist ein spezieller Ton, der so heiß gebrannt wird, dass er Gartenkunstwerke frostsicher werden lässt. Jedes kleine Objekt ist ein mit Liebe gemachtes Unikat. Elisabeth Glassl arbeitet auch auf Bestel-

lung. In diesem Sommer stellt sie ihre Werke in der „Kleinen Galerie“ in Feuchtwangen aus. Sie „werkelt“ mit Freude und möchte keinen Gewinn machen, lediglich die Kosten decken. Und wenn sie ein wenig Erlös gesammelt hat, spendet sie es für gute Zwecke. ul



Rahmen-Shop.de®

Einrahmungs-Service



Wir rahmen Ihre Bilder professionell ein.

Kommen Sie einfach vorbei!

Ramendo®
 Rahmen-Shop.de
 Inhaber: **Niklas Biedermann**
 Industriestr. 7
 91541 Rothenburg o.d.T.
 Telefon: 09861 / 976340

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr
 8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

Auch in kleinen Gruppe macht eine Reise mit uns Spaß!

Wir haben zwei Midibusse.
 Einer verfügt über 30 Sitzplätze und einer über 24 Sitzplätze + 2 Rollstuhlplätze.



Binzwangen 73
 91598 Colmburg

Tel. 09803/94110
 info@omnibusreisen-gentner.de

III Omnibusverkehr
GENTNER

Rundgang durch die Jahrhunderte

Zum ersten Kennenlernen der Stadt: Klappen Sie unseren Stadtplan auf der hinteren Umschlagseite aus und orientieren Sie sich an den folgenden nummerierten Sehenswürdigkeiten. Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

Der innere Altstadt-Ring mit dem Burggarten

1. Rathaus. Das imposante Gebäude besteht aus zwei Teilen. Der vordere Renaissance-Bau wurde in den Jahren 1572–1578 errichtet. Die Arkaden am Marktplatz wurden 1681 hinzugefügt. Das gotische Rathaus mit dem Kaisersaal stammt aus dem 14./15. Jahrhundert. Die beiden Gebäude sind durch einen Lichthof getrennt (sehenswertes Portal). Der Turm ist 60 Meter hoch.

2. Ratstrinkstube mit Kunstuhr (Meistertrunk-Darstellung). Die Ratstrinkstube wurde um 1446 er-

baut, die Kunstuhr 1683 angebracht. Die Meistertrunk-Darstellung stammt aus dem Jahr 1910. Sie zeigt die bekannte Szene aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch der Sage nach auf Befehl General Tillys $3\frac{1}{4}$ Liter Wein auf einen Zug trank und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte (Darstellung täglich um 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21 und 22 Uhr).

3. St.-Jakobs-Kirche (prot.). Die gotische Hauptkirche der Stadt wurde um 1300 begonnen und etwa 1490 vollendet. Die Türme sind 55 bzw. 58 Meter hoch. Sehenswert: Heiligblut-Altar (1504) von Tilman Riemen-

schneider, Hochaltar (1466) von Friedrich Herlin, bunte Glasfenster im Chor (14. Jh.), Sakramentsnische (14. Jh.), Grabmal des Bürgermeisters Toppler (1408), moderne Orgel (69 Register und 5500 Pfeifen).

4. Ehemaliges Gymnasium. Renaissance-Bau an der Nordseite des Kirchplatzes, erbaut 1589–1593.

5. Weißer Turm. Errichtet um 1200 als Teil der älteren Stadtmauer.

6. Markustum und Röderbogen. Beide wurden im Zuge der ersten Stadtbefestigung um 1200 errichtet. Das sogenannte Büttelhaus war einst Gefängnis, jetzt ist das Stadtarchiv dort untergebracht.

7. Alt-Rothenburger Handwerkerhaus. Fränkisches Heimatmuseum.

Schmiedgasse (Obere Schmiedgasse). Sie wird von den Häusern ehemaliger Patrizierfamilien und vermöglicher Handwerker gesäumt. Das Baumeisterhaus mit schöner Fassade und Innenhof wurde 1596 erbaut. Im Haus „Zum Greifen“ wohnte Bürgermeister Toppler, im „Roten Hahn“ Bürgermeister Nusch.

Burggasse. Sie war früher teilweise vom Franziskanerkloster überbaut und daher dunkel und wurde deshalb auch „Höll“ genannt. In ihr steht auch heute noch das angeblich älteste Haus der Stadt, Weinstube „Zur Höll“.

8. Johanniskirche (kath.). Sie wurde 1390–1410 erbaut. An ihrer Ostflanke stand damals ein Tor der ersten Stadtmauer. An der Westflanke schloss sich dann die Johanniterkommende an.

Wo habe ich mein Auto geparkt?

Erläuterung zum Stadtplan

- P 1 Vor dem Spitaltor
- P 2 Nördlinger Straße/Spitaltor
- P 3 Schweinsdorfer Straße
- P 4 Würzburger Tor/Galgentor
- P 5 Am Bezoldweg

Parkplätze gibt es außerdem entlang der Stadtmauer am Topplerweg, im Nordwesten vor dem Klingentor und auf dem Schrannenplatz innerhalb der Mauern.

9. St. Georgsbrunnen (Herterichsbrunnen). Südseite des Marktplatzes; errichtet 1446, seit 1608 im Renaissance-Stil.

9a. Kunstaussstellung im sogenannten Fleischhaus. Verkaufsaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes in der ehemaligen Kaufhalle der Fleischer. Im Obergeschoss befand sich früher ein Tanzsaal.

10. Deutsches Weihnachtsmuseum. Die Geschichte des traditionsreichsten Familienfestes wird auf über 250 m² dargestellt. Weihnachtschmuck aus verschiedenen Epochen, über 100 Weihnachtsmänner, Weihnachtsbäume der Jahrhundertwende u.v.m. lassen die Freude an Weihnachten auch im Sommer aufkommen.

11. Historien-Gewölbe mit Staatsverlies im Rathaus. Ausstellung von Gegenständen und Szenen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Früher waren dort kleine Kramläden. Eingang im Rathaus-Lichthof.

BESTE BERATUNG – BESTE AUSWAHL – EIGENE MODERNE FERTIGUNG



Schreinerhandwerk mit Familientradition

Profitieren Sie von unserem Wissen!

Unser Name steht für Top-Qualität in der Fenster- und Türenbranche

- Eigene Fertigung von Holzfenstern (Denkmalschutz)
- Individuelle Fertigung von Möbeln
- Riesige Auswahl an Bauelementen
- Kompetente Beratung
- Qualifizierte und erstklassige Ausführung

Erlbacherstraße 111a · 91541 Rothenburg
Tel. (0 98 61) 5270 · Fax (0 98 61) 8 6208
Mobil (01 71) 53 09 67 6
info@weinhardt-fenster.de

Fenster

WEINHARDT
Türen

Herrngasse (Herrnmarkt). In früherer Zeit ein bevorzugtes Wohngebiet der Patrizierfamilien; u.a. Staudt'scher Patrizierhof zu besichtigen. Der Herrnbrunnen wurde 1615 errichtet. Dort wurden auch Viehmärkte abgehalten.

12. Franziskanerkirche (prot.). Der älteste Kirchenbau der Stadt (um 1285) im frühgotischen Stil. Sehenswert: Franziskusaltar von Tilman Riemenschneider, Grabdenkmäler und einer der wenigen, noch erhaltenen Lettner.

13. Burgtor. Es wurde ca. 1350 erbaut. Die beiden Wachhäuschen stammen vom Ende des 16. Jh.

14. Burggarten. Schöne Parkanlage an Stelle der im Jahr 1356 angeblich durch ein Erdbeben zerstörten Reichsburg der Hohenstauffer (erbaut 1142). Lediglich die

15. Blasiuskapelle ist noch erhalten, jetzt Kriegergedächtniskapelle, mit Wandmalereien aus dem 14. Jh. Moderner Gedenkstein, der an das Judenpogrom des Jahres 1298 erinnert, als über 400 Menschen starben.

16. „Tauber-Riviera“ mit Weinberg. Gepflegte Spazierwege am südlichen Taubertalhang mit herrlichem Talblick sowie einem Wein- und Geisteslehrpfad.

17. Mittelalterliches Kriminalmuseum. In vier Stockwerken mit 2500 m² Ausstellungsfläche werden Rechtsaltertümer, Instrumente der Folter, des Strafvollzuges, kostbare Bücher, Grafiken, Urkunden, Wappen, Siegel, Handwerksrecht, Rechtssymbolik und vieles andere mehr aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Einziges Rechtskundemuseum im europäischen Raum mit Deutschlands bedeutendster rechtshistorischer Sammlung.



Zum Urlaub gehört ein schönes Erinnerungsfoto.

Foto: am

18. RothenburgMuseum.

Stadtmuseum in den Räumen des 750 Jahre alten, ehemaligen Klosters der Dominikanerinnen. Die zum Teil noch mittelalterlichen Klosterräume mit Klosterküche bergen eine Sammlung Rothenburger Kunst und Kultur, Möbel, Gemälde, Skulpturen, Waffen, Hausrat, Handwerks- und Bauerngerät. Zudem die Wasse-Galerie und die Sammlung Baumann mit Waffen, Fayencen und Zinn. Außerdem gibt es einen sehr bedeutenden Bestand mittelalterlicher jüdischer Grabsteine aus Rothenburg.

Äußerer Altstadt-Ring

Klingengasse. Sie führt von der St.-Jakobs-Kirche nördlich zur Klingengasse durch ein altes Wohnviertel. Sehenswert: Pfarrhauserker, Feuerleinserker, Klingengasse mit St.-Wolfgangskirche. Im ehemaligen Deutschordenshaus ist nun die Stadtbücherei untergebracht.

19. Klingengasse. Dieser Teil der nördlichen Stadtbefestigung wurde ca. 1587 erbaut. Der Turm des Klingentores diente einst als Wasserturm. Die Bastei ist sehr eindrucksvoll.

20. St.-Wolfgangskirche mit Schäftertanzkabinett. Erbaut 1475 bis 1493. Die spätgotische Kirche hat Kasematten (unterirdische Wehrgänge), Schießscharten und einen Geschützboden. Nicht als Gotteshaus benutzt. Ehemalige Wehrkirche. Der Hochaltar wurde 1514 angefertigt.

21. Schrankenplatz. Dieser große Platz an der nördlichen Stadtmauer war im Mittelalter jüdischer Friedhof. Im 13. Jahrhundert wirkte der berühmte Rabbi Meir ben Baruch hier. Bis 1520 stand dort die Synagoge (ursprünglicher Standort: Kapellenplatz). Die ehemalige Getreideschranne an der Südseite wurde 1588 erbaut.



DER REICHSKÜCHENMEISTER
DAS HERZ VON ROTHENBURG




„Genuss zur Spargelzeit“

Wir verwöhnen Sie mit regionaler Küche und Gerichten zu fränkischem Spargel.

Hotel · Restaurant · Weinstube · Biergarten

Hotel Reichsküchenmeister
Das Herz von Rothenburg
Kirchplatz 8 · 91541 Rothenburg
hotel@reichskuechenmeister.com
Restaurant:
09861-970506

22. Würzburger Tor (Galgentor)

Haupteinfahrtstor für größere Kfz.

23. Rödertor. Diese beiden östlichen Stadttore wurden im 14. Jh. erbaut. Am Rödertor sind noch die alten Zollhäuser zu sehen, zum Teil auch noch der frühere Wallgraben mit den sog. Streichtürmen vor der Stadtmauer.

Galgengasse. Sie führte im Mittelalter zum Galgen, dem sichtbaren Zeichen der Rechtschaffenheit der Freien Reichsstadt. Der Galgen wurde im Jahre 1810 abgebrochen.

24. Gerlachschieme.

Nach 1945 errichtetes Fachwerkhaus an der östlichen Stadtmauer, beliebtes Fotomotiv.

Stadtmauer. Sie wurde zwischen 1350 und 1380 errichtet, mit zahlreichen Türmen und mehreren Bastionen. Der Wehrgang ist zwischen Klingengasse und Koblzeller Tor auf einer Länge von 2,5 km begehbar und bietet

schöne Impressionen von der Altstadt. Auch der Wallgraben ist teilweise noch vorhanden und kann begangen werden (Spitalbastei, Würzburger Tor). Von der ersten Stadtmauer des 12./13. Jahrhunderts stehen nur noch Weißer Turm, Markusturm und Röderbogen.

25. Plönlein und Siebersturm. Das Plönlein (kleiner Platz) wird gebildet von der Straßengabelung vor dem Siebersturm. Es zeigt eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder. Der Siebersturm stammt aus der Zeit um 1385.

26. Koblzeller Tor. Eine der interessantesten Wehranlagen der Stadt, mit dem Zwinger, überragt vom Koblzeller Turm und der sogenannten Teufelskanzel; erbaut ca. 1360.

Spitalviertel

27. Spital und Hegereiterhaus. Das Stadtviertel zwischen Siebersturm und Spitalbastei entstand ab 1280.



Das Burgtor mit den beiden Wächterhäuschen verbindet die Stadt mit dem Burggarten.

Foto: am

Der Hauptbau des Spitals wurde 1574–1578 errichtet. Im Hegereiterhaus, erbaut Ende des 16. Jahrhunderts, wohnten die Landverwalter des Spitals. Die Spitalkirche (Heilig-Geist-Kirche, prot.) stammt aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert: Altar, Sakramentsnische, Grabplatten.

28. Reichsstadthalle. Zehntscheune aus dem 17. Jh., zum „Europäischen Denkmalschutzjahr 1975“ zur Veranstaltungshalle und Tagungsstätte umgebaut.

29. Spitalbastei. Der südliche Abschluss der Stadtmauer ist das mächtigste Festungswerk. Es wurde im 16. Jahrhundert erbaut.

Im Taubertal

Tauber. Die Tauber ist ein linker Nebenfluss des Mains. Sie entspringt

am Fuß der Frankenhöhe und mündet nach 120 km bei Wertheim in den Main.

30. Doppelbrücke. Der Viadukt, der einst befestigt war, stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

31. Koblzeller Kirche (kath.). Diese Kirche wurde 1472 bis 1479 erbaut. Im Bauernkrieg des Jahres 1525 wurde sie ausgeplündert. Sie soll an der Stelle einer Einsiedelei errichtet worden sein.

32. Topplerschlösschen. Erbaut 1388 von Heinrich Toppler, dem mächtigsten und berühmtesten Bürgermeister der Freien Reichsstadt. Er wurde auch „König von Rothenburg“ genannt.

**Ihr Fachmarkt in Rothenburg o.T.**

- ★ Wandfarben für den Innen- und Außenbereich
- ★ Bodenbeläge - Kork, Vinyl, Teppich, ...
- ★ Sonnenschutz - Markise, Plisse, Rolll, ...
- ★ Umfangreiches Zubehör

Bauereiss GmbH
Malergeschäft
Dr.-Bühler-Straße 17
91541 Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 61) 56 45
Telefax (0 98 61) 74 84

Öffnungszeiten
Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 14.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr



A walk through centuries

For a first acquaintance with the medieval town go to the fold-out map in the back and follow the numbers. You will find all the important sights. Have a pleasant stay. Important: do park your car on the lots outside the wall.

The Old Town Centre and Castle Gardens

1. Town-Hall. There are three parts to this imposing building: The front part, built between 1572 and 1578 in Renaissance style, with arcades facing the town square added in 1681; the Gothic part with its 60m high tower dates from the 14th/15th century. The two buildings are separated by a courtyard; from here, an impressive portal leads to the Emperor's Hall.

2. Councillors' Tavern with the "Meistertrunk" clock: It was built around 1446, the clock installed in the gable in 1683 and the "Meistertrunk" scene added in 1910. It reenacts the legendary moment in 1631, when retired Mayor Nusch saved the town from being razed by draining almost a gallon of wine (3 ¼ l) at one draught. (Shown daily at 11, 12 a.m., noon 1, 2, 3, 8, 9 and 10 p.m.).

3. St. James' Church is the town's principal church. Construction went on from 1300 to 1490. The two steeples are 55 and 58 m high. Of particular interest: Holy Blood Altar (1504) by Tilman Riemenschneider, High Altar (1466) by Friedrich Herlin, stained glass windows in the choir (14th century), Mayor Toppler's tomb, the contemporary organ (69 registers and 5,500 pipes).

4. Former Latin School: Renaissance building, north of St. James, built between 1589 and 1593.

5. White Tower: Constructed around 1200, as part of the earliest town wall.

6. St. Mark's's Tower and Roeder Arch: Both were part of the town's earliest fortifications built around 1200. The "Büttelhaus", in the past a jail, now houses the municipal archives.

7. Historical Artisans' House: Displays housing, tools and work environment prevalent among craftsmen in the Franconian area.

Schmiedgasse/Blacksmiths' Street: Lined by houses formerly owned by patrician families and prosperous craftsmen. Built in 1596, the "Baumeisterhaus" has a beautiful facade and courtyard. The "Greifen" was owned by Mayor Toppler and the "Roter Hahn" was the residence of Mayor Nusch.

Burggasse/Castle Lane: Possibly the town's oldest lane, it was at one time partially covered by the Franciscan monastery rendering it dark. Hence, it was also known as "Hell".

8. St. John's Church: Built 1390 to 1410. Its eastern end abutted one of the gates of the original town wall, the western side connected to the residence of the Order of the Knights of St. John's

9. St. George's Fountain. On the south side of the Market Square. Originally built in 1446 – remodelled in Renaissance style in 1608.

9a. Art exhibition in the "Fleischhaus": The local Artists Association displays works in the hall formerly used as meat market. The upper floor once housed a ball-room.

10. German Christmas Museum: Features the history of this family holi-

day. Christmas ornaments from different periods, more than 100 santas, Christmas trees from the late 19th century and much more acquaint visitors with the Christmas traditions of previous generations.

11. Historical Town Hall Vaults: Displays of artifacts and period settings from the time of the Thirty Years' War (1618–1648). Entrance through the town hall courtyard.

Herrngasse/Lords' Street: One of the preferred parts of town for patrician residences. The fountain dates to 1615; in its vicinity livestock markets were held.

12. Franciscan Church: Structurally, the town's oldest church, built in early Gothic style around 1285. Of interest are the medieval tombs, frescoes, altar by Tilman Riemenschneider and a very rare jube.

13. Castle Gate: The tower was erected around 1350. The two small guard houses date from the late 16 century.

14. Castle Garden: A beautiful park on the site of the Imperial Castle constructed in 1142.

15. Blaise Chapel: the Castle's only remnant with 14th century murals.

Neubauten | Renovierungen | Fachwerkbau | Holzböden | Zäune | Überdachungen | Treppenaufbau | Holzbau

WIR SUCHEN DICH

■ ZIMMER-MEISTER (M/W/D)

■ ZIMMERER (M/W/D)

■ Ausbildung 2025 ZIMMERER (M/W/D)

Zimmerei Göttfert

Bewirb dich jetzt!

Greglinger Str. 4 | Weihenmühle | 91541 Rothenburg | Telefon: (098 61) 70 93 98 | info@zimmerei-goettfert.de

Outside, a memorial to the town's Jewish community, completely exterminated massacres of 1298. The Castle Garden offers splendid views of the town and the Tauber valley.

16. "Tauber-Riviera". Comfortable and scenic walkways through vine yards along the southern slopes of the Tauber valley.

17. Medieval Criminal Law Museum: An extensive collection extending over four floors and 2000 sq.m. of law-related historic objects such as torture instruments, punishment devices, rare books, graphic works, documents, coats of arms, seals, crafts law, legal symbolism and more from seven centuries. The sole museum relating to jurisprudence in Europe.

18. RothenburgMuseum: Municipal museum located in the 750-year-old former Dominican nun-



Die Sühnekreuze am Straßenrand mussten einst als Strafe für ein Verbrechen gesetzt werden.
Foto: am

tery, with some rooms unchanged from medieval times, such as the nunnery kitchen. On display is a collection of local art and culture, furniture, paintings, sculpture, arms, household effects, artisans' and farmers' tools. Worth seeing: the Wasse Gallery and the Baumann Collection of firearms, Fayence and pewter items. On view is also an important collection of local medieval Jewish gravestones.

More recent historical areas:

Klingengasse: From St. James' Church, the lane runs northward through an old residential area. Of interest are the bay windows of the vicarage and „Feuerlein“, the Klingenbastion with the Shepherd's Church and museum.

19. Klingen Bastion: This impressive part of the northern fortifications was built around 1587.



www.elektro-reuther.de
info@elektro-reuther.de

Dr.-Bühler-Straße 7
91541 Rothenburg
Tel. (09861) 2387



- PV-Anlagen
- Smarhome
- Netzwerktechnik
- Elektro-Installationen

Büro-Öffnungszeiten
Mo bis Do: 10–17 Uhr | Fr: 10–14 Uhr
Oder nach Vereinbarung

WIR SUCHEN:
ZIMMERER (M/W/D)

WIR FERTIGEN:
ZÄUNE IN HOLZ,
KUNSTSTOFF & METALL
TERRASSENÜBERDACHUNG
HAUSTÜRVORDÄCHER
BALKONGELÄNDER
CARPORT
HOLZTERRASSE
UND VIELES MEHR

*Die besondere
Zimmerei*

EMMERT ZAUNBAU
Markus Emmert
Steigwasen 10
91616 Neusitz-Schweinsdorf

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
Tel.: 0 98 61 / 36 80
info@emmert-zaunbau.de
www.emmert-zaunbau.de

**SEIT 75 JAHREN
ALLES NACH MASS**

20. Shepherds' Church: A late-Gothic fortified church, it has casemates with fire slits, a level for canons and storage for ammunition.

21 Schrankenplatz: During the Middle Ages, this large square by the northern town wall served as the Jewish cemetery. Until 1520 the synagogue was located here. At the prior Kappellensquare location, the renowned Rabbi Meir ben Baruch taught. The former storage barn on the south side was built in 1588.

22. Wuerzburger Gate and

23. Roeder Gate: These two gates were built in the 14th century.

Galgengasse. This street once led to the gallows which, in medieval times symbolized the Free Imperial City's sovereign rights. They were dismantled in 1810.

24. The Old Smithy: A unique half-timbered building by the eastern town wall. Constructed after World War II, it's a frequently photographed motif.

The Town Wall: Built between 1350 and 1380, it has numerous towers and several bastions. The walkways are still passable and the 2.5 km walk from the Klingen Bastion to the Kobolzeller Gate offers many impressive vistas of the old city. In parts the moat still exists and can be accessed at the Spital Bastion and the Wuerzburger Gate. The only remnants of the original fortifications erected in the 12th/13th century are the White Tower, Markus Tower and the Roeder Arch.

25. Ploenlein and Siebers Tower: "Ploenlein" (little place) is formed by the fork in the street in front of Siebers Tower. It represents one of the best-

known medieval town settings. Siebers Tower was built in 1385.

26. Kobolzeller Gate: Built around 1360, the Kobolzeller Gate is one of the town's most interesting fortifications, dominated by the Kohl Tower and the so-called "Devil's Pulpit".

27. Spital and Hegereiter House: The hospital quarter between Siebers Tower and the Spital Bastion came into being around 1280. The main hospital building was built between 1574 and 1578. The Hegereiter House was the residence of the administrator of the Spital's arable land. The Spital Church dates from the 14th century.

28. Reichsstadthalle. Inaugurated in 1975 as the "Imperial City Hall", this 17th century tithe barn has been remodelled to serve as a contemporary event facility.

29. Spital Bastion: Here, at the town's southernmost corner we find the most imposing fortifications. The bastion was constructed during the 16th century.

In the Tauber Valley

A tributary of the river Main, the Tauber is 120 km long from its source at the foot of the Franconian Heights to its confluence at Wertheim.

30. Double Bridge: A viaduct, dating from the 14th century.

31. Kobolzeller Church: Constructed from 1472 to 1479, the church is said to be built on the site of a hermitage.

32. Toppler's Little Castle: Constructed by Heinrich Toppler, the Imperial City's famed mayor, also known as the "King of Rothenburg", as his re-treat in 1388.



... Die neue Frühlingkarte ist bereit - sehen wir uns ?

Entdecken Sie die klassisch modernen Gerichte unseres neuen Küchenchefs Olaf Beermünder im Restaurant Topinambur. Jetzt reserviert - gleich verwöhnt!
Ab 18.00 Uhr Di - Sa

topinambur
Restaurant & Cocktailbar im Prinzhotel Rothenburg

Auch nur mal auf einen schnellen Drink ohne zu essen? Geht! In unserer **Cocktailbar Topinambur** finden Sie beste Cocktailqualität. Für Feiern bieten wir klimatisierte und private Räume. Mehr zu Menüs auf der Webseite.

91541 Rothenburg o.d.T.
An der Hofstatt 3
Tel. 09861-975-0
www.prinzhotel-rothenburg.de

**PRINZHOTEL
ROTHENBURG**

Guten Appetit & Reservierung

Sehenswertes in der Umgebung

Objects of interest in the area

Schillingsfürst (15 km): Schloss Schillingsfürst, eine der glanzvollsten Barockanlagen Süddeutschlands – one of the most imposing baroque residences in Southern Germany. Öffnungszeiten: täglich 10.30–17 Uhr (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen). www.schloss-schillingsfuerst.de.

Dinkelsbühl (45 km): Ehemals Freie Reichsstadt mit mittelalterlichem Stadtbild, Stadtmauer. Former Imperial City, medieval town centre, town wall. Infos: www.dinkelsbuehl.de.

Weikersheim (35 km): Schloss Weikersheim mit vollständig erhaltener Inneneinrichtung aus Renaissance und

Barock sowie besterhaltener Barockgarten in Franken. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonn- und Feiertag 9–18 Uhr. Infos: www.schloss-weikersheim.de.

Feuchtwangen (31 km): Gegründet in der Karolingerzeit als Kloster und Königshof. Die Stiftskirche mit romanischem Kreuzgang stammt aus dem 13. Jh. Kreuzgangspiele; sehenswertes Heimatmuseum. – Founded in the period of Charlemagne. Cloisters in Romanesque style at the Collegiate church, regional museum.

Bad Windsheim (27 km): Fränkisches Freilandmuseum – Franconian Open-

Air-Museum: größtes Freilandmuseum Süddeutschlands mit über 70 historisch-ländlichen Gebäuden aus 700 Jahren Fränkischer Geschichte. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr. Infos: www.freilandmuseum.de.

Ansbach (32 km): Barockstadt und ehemaliger Sitz der Markgrafen von Ansbach. District capitol and former seat of the Dukes of Ansbach. Markgräfliche Residenz (Residence). Öffnungszeiten (täglich, außer Montag, Pfingstmontag geöffnet / daily, ex monday): 9–18 Uhr.

Creglingen (17 km): Herrgottskirche mit Marienaltar von Tilman Riemen-

schneider – Herrgotts-Church with the famous St. Mary's altar carved by Tilman Riemenschneider. Öffnungszeiten (täglich, außer Montag / daily, ex monday): 11–17 Uhr. Infos: www.herrgottskirche.de.

Bad Mergentheim (45 km): Geografisch reizvoll eingebettet in die Hohenloher Taubertallandschaft. Das Residenzschloss Mergentheim (Öffnungszeiten: www.schloss-mergentheim.de), der historische Marktplatz mit der Pfarrkirche St. Johannes und der große Kurpark sind prägend für diesen Ort. – The town is situated in the middle Tauber-Valley. Worth seeing: castle of the knightly order, historical marketplace.

REICHSSTADT MARIEN Apotheke

www.apo-rothenburg.de



Leistungen

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- über 14.000 verschiedene Arzneimittel ständig für Sie vorrätig
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie
- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Tiergesundheit
- kostenloser Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten und vieles mehr...

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg | Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

Restaurants**Agnes Stüberl**

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Akzent-Hotel Schranne

Schrannenplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)

Am Platzl

Judengasse 37 (F4)

Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)

Altstadtspeiß

Rödergasse 2, Tel. 8 74 88 52 (H6)

Ballhaus im Filmpalast Forum

Nördlinger Str. 1 (I11), Tel. 97 46 40

Bat Dat Sushi & Wok

Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 93 28 88 (M5)

Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Braustübl

Alter Stadtgraben 2, Tel. 93 10 88 (G7)

Breiterle

Rödergasse 30, Tel. 67 30 (I6)

BurgGartenpalais

Herrngasse 26, Tel. 60 77 (D6), Mo Ruhetag

ButzKapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
Fränkische, gutbürgerliche Küche.
Montag und Donnerstag Ruhetag.**China Restaurant Lotus**

Ecke 2, Tel. 8 68 86 (F4)

China Restaurant Peking

Plönlein 4, Tel. 93 87 38 (F8)

Delphi – Griechische Spezialitäten

Grüner Markt 10, Tel. 9 38 10 32 (F5)

Eftelya Mediterrane Spezialitäten

Rödergasse 12, Tel. 8 70 95 26 (H6)

Gasthof Alter Ritter – Deutsche und ungarische

Küche, Bensenstraße 1, (L10)

Glocke

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Goldenes Lamm

Markt 2, Tel. 65 63 (F5)

Grüner Baum

OT Bettenfeld, Tel. 29 33

Herrnschlösschen

Herrngasse 20, Tel. 87 38 90 (E6)

Hotel EisenhutHerrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)
Elegante, gemütliche AtmosphäreFränkische und internationale Küche.
Große Weinauswahl**Imbiss Heller**

Ansbacher-Str.1, Tel. 14 65 (I6)

In & Joy

Untere Schmiedgasse 18, Tel. 9760855 (G8)

Japanisches Restaurant Louvre

Klingengasse 15, Tel. 8 75 51 25 (E4)

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 93 88 90 (D6)

Landsknechtstübchen

Galleggasse 21, Tel. 33 23 (H4)

Linde

Vorm Würzburger Tor 12, Tel. 9 46 90 (K3)

Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 9 42 80 (H6)

Michelangelo

Rödergasse 36, Tel. 74 78 (I6)

Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 9 45 40 (J3)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 B, Tel. 9744699 (L2)

Ochsen

Galleggasse 26, Tel. 67 60 (H4)

Pasta Profumo die Pasta „da Giuseppe“

Hafengasse 14, Tel. 9 38 14 80 (G6)

Pizzeria Hallenbad

Nördlinger Straße 20, Tel. 39 71 (H14)

Pizzeria Italia

Herrngasse 8, Tel. 22 25 (E6)

Pizzeria Roma

Galleggasse 25, Tel. 45 40 (H4)

Post Hotel-Gasthof

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)

Prinzhotel – Restaurant Topinambur

An der Hofstatt 3, Tel. 97 50 (I5)

Hotel Rappen – Pfannkuchen-Kuchel

Vorm Würzburger Tor 6/10, Tel. 9 57 10 (J3)

Ratsstube

Marktplatz 6, Tel. 55 11 (F6)

Reichs-KüchenmeisterKirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten
in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.
Durchgehend warme Küche. Kein Ruhetag.**Restaurant fuchs+hase**Schönbrunn 1, Buch am Wald
Tel. (0 98 68) 9 28 92 66**Restaurant Rhodos – Griechische Spezialitäten**

Nördlinger Straße 6, Tel. 8724979 (H13)

Rödertor mit Kartoffelstube

Ansbacher Straße 7, Tel. 20 22 (J6)

Don GalloObere Schmiedgasse 21, Tel. 97 40 (G7)
Authentische Mexikanische Küche**Viva Tapas!**

ENTDECKEN SIE AM 20.06.25 MIT
UNSEREM TAPAS-MENÜ DIE BUNTE
VIELFALT KLEINER KÖSTLICHKEITEN
ZUM TEILEN, GENIEßEN UND VERLIEBEN.
KULINARISCHER KURZURLAUB WARTET
AUF SIE. JETZT RESERVIEREN UND
SPANISCHES FLAIR ERLEBEN – **olé!**

RESTAURANT
fuchs+hase
SCHÖNBRUNN

RESTAURANT SCHÖNBRUNN
SCHÖNBRUNN 1 • 91592 BUCH A. W.
TELEFON 09868 / 928 92 66

FUCHS-HASE.COM

**HAUS C IST
RESTLOS
VERKAUFT!****HIER SCANNEN
FÜR HAUS A & B**

Projekt Ackerweg der Johann Stein GmbH Wachsenberg 28, 91616 Neusitz
09861 95 550 | verkauf@stein-bau.com

Rothen-Burger

Spitalgasse 6, Tel. 33 55 (G9)

Taj MahalIndisches Restaurant, Klingengasse 12,
Tel. 8 73 85 03 (E4)**Schwarzes Lamm**

Detwang 21, Tel. 67 27

Silberne Kanne

Paradeisgasse 20, Tel. 9 17 88 46 (H5)

Sonne

Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)

Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11/13, Tel. 97 90 (G5)

Trattoria Pane e Vino

Galgengasse 13, Tel. 8 75 50 87 (G4)

Trattoria Volare

Am Flugplatz, Tel. 9 36 15 05

Unter den Linden

Kurze Steige 7b, Tel. 59 09

Vito

Georgengasse 2, Tel. 9 76 40 44 (F5)

Zum Rappen

Bettenfeld 12, Tel. 29 11

Zum Schwan

Obere Schmiedgasse 15, Tel. 67 11 (F6)

Zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21

Landgasthöfe**Gasthof „Linden“ & Wildkräuterhotel******Windelsbach, Ortsteil Linden,
Telefon (09861) 9433-0
www.gasthof-linden.de**Landgasthof „Schwarzer Adler“**Unteröstheim, Würzburger Str. 8,
Telefon (09868) 845
www.landgasthof-schwarzeradler.de**Gasthaus Zum Schmied**Flachslanden, Kettenhöfsetten 9
Telefon (09829) 264
www.gasthaus-zum-schmied.de**Gasthof „Zum Schwan“**Hartershofen 39,
Telefon (09861) 3387
www.hotel-zum-schwan-rothenburg.de**Gasthaus „Zur Linde“**Kirnberg 25,
Telefon (09861) 2618**Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“**Reichardsroth Nr. 17,
Telefon (09865) 301
www.zur-frohen-einkehr.de**Landhaus „Zum Falken“**Tauberzell 41
Telefon (09865) 941940
www.landhaus-zum-falken.de**Waldgasthof „Wildbad“**Burgbernheim, Telefon (09843) 1321
www.waldgasthof-wildbad.de**Zum goldenen Hirschen**Burgbernheim
Telefon (09843) 936880
www.pension-badwindsheim.de**Gasthof „Alte Schreinerei“**Bettwar 52,
Telefon (09861) 1541
www.alte-schreinerei.de**Gasthaus Holdermühle**Archshofen 108 b, Creglingen
Telefon (07933) 7002470**Brauerei Gasthof Landwehr-Bräu**

Reichelshofen, Telefon (09865) 9890

Landgasthof „Zum Rappen“

Schonach 1, Creglingen, Tel. (07933) 620

Rotes Ross Marktbergel

Marktbergel, Tel. (09843) 936600

Landhaus LebertWindelsbach, Tel. (09867) 9570
Montag Ruhetag
www.landhaus-rothenburg.de**Flair Hotel „Die Post“**

Schillingfürst, Tel. (09868) 9500

Gasthof zur Altmühlquelle

Hornau 37, Tel. (09843) 1435

Wirtshaus am MarktMarkt Nordheim 111,
Tel. (09165) 8489903
www.wirtshaus-nordheim.de**Eisdielen****Eiscafé D'Isep**

Hafengasse 17, Tel. 85 09 (G6)

Eiscafé Dolce Vita

Obere Schmiedgasse 23 (F7)

Eiscafé Dolomiti

Marktplatz 4, Tel. 21 80 (F5)

Eiscafé Mauro

Untere Schmiedgasse 8, Tel. 78 95 (F8)

Weinstuben**Altfränkische Weinstube**

Klosterhof 7, Tel. 64 04 (E4)

Glocke – Weingut

Am Plönlein 1, Tel. 95 8990 (G9)

Weinstube Löchle

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Weinstube Zum Pulverer

Herrngasse 31, Tel. 97 61 82 (D6)

Weinstube Zur Höll

Burggasse 8, Tel. 42 29 (E7)

Weinstube am EckSeldeneck 3, Tel. (09861) 709504
www.weinstube-am-eck.de

Der Kia EV3.

Erlebe das Außergewöhnliche.



Jetzt für:

€ 32.970,-
Kia EV3

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 436 km.¹

Christ GmbH

Berghofstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel.: 0981/14268 | Mail: m.christ@auto-christ.de

www.kia-christ-ansbach.de

¹ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Cafés**Bäckerei Braun – Semmel Macherei**

Rödergasse 10, Tel. 9 76 06 40 (H6)
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7–18 Uhr,
 Sa 7–15 Uhr, So/Fei 8–11 Uhr

Brothaus Café im Schlachthof

Schlachthofstr. 31, Tel. 9 36 96 36 (L9)
 Öffnungszeiten: Mo – So: 7 bis 18 Uhr

Brot und Zeit – Kaffeehaus

Hafengasse 24, Tel. 9 36 87 01 (G6)
 Montag bis Samstag 6.00 – 18.30 Uhr,
 Sonn- und Feiertage 8.30 – 18 Uhr

Café Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

Café-Eck – Grand Cru

Am Plönlein 3, Tel. 9 76 43 37 (G9)

Café einzigARTig

Galgengasse 33, Tel. 9 38 62 91 (G4)

Café Friedel

Markt 8, Tel. 78 18 (F5)

Café Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)

Café Lebenslust

Kirchgasse 5, Tel. 9 17 94 78 (E5)

Café Marktplatz 8

Marktplatz 8, Tel. 12 23 (F6)

Café Prezel

Marktplatz 5, Tel. 23 65 (F6)

Café Schöbel

Galgengasse 6, Tel. 33 59 (G4)

Café Striffler

Untere Schmiedgasse 1, Tel. 6788 (G7)

Café Uhl

Plönlein 8, Tel. 48 95 (F9)

Der Samstagsladen im Grünen

Kaffee und Kuchen,
 Samstags 11 bis 17 Uhr
 Freudenbach 116, Tel. 0152-29212746

Grand Cru Chocolaterie

Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G8)

Gusto Kaffeemanufaktur & Spezialitäten

Galgengasse 12,
 Tel. 0178-6262052 (H4)

Leyk's CafeBar im Lotos-Garten

Erlbacher Straße 108,
 Tel. 8 69 62
 Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr

Wildbad Rothenburg

(Sonntagscafé ab Ostern)
 Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)

Bars und Kneipen**Guckloch 38 – Kneipe**

Klingengasse 38, Tel. 24 74 (E3)

Landwehr-Bräu am Turm

Spitalgasse 1, Tel. 8 75 53 53 (G9)

Liquid Corner

Bahnhofstr.11–13, Tel. 97 30 (M6)

Alex Pub

Ansbacher Str. 15 c (K6)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 b,
 Tel. 9744699 (L2)
 Infos: www.diemolkerei.de

Monami Lounge

Würzburger Str. 13, Tel. 9760116 (J1)

Mucho Amor Bar und Café

Kapellenplatz 5 (G5)

Bar & Lounge Refugium 21

Herrngasse 21, Tel. 6774 (D6)

Gela's Lounge und Bar

Heugasse 8, Tel. 8 61 60 (F4)

Triple Sportsbar & Billardcafé

Dieselstraße 2, Tel. 9380235

Unter den Linden

Kurze Steige 7 b, Tel. 5909 (Detwang)

Hotels**Hotel Altes Brauhaus******

Wenggasse 24, Tel. 97 80 (G7)
 www.altesbrauhaus.com

Hotel BurgGartenpalais****

Herrngasse 26, Tel. 87 47 43-0 (D6)
 www.burggartenpalais.de

Hotel Eisenhut****

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)
 www.hotel-eisenhut.de

Hotel Gotisches Haus****

Herrngasse 13, Tel. 20 20 (E6)
 www.gotisches-haus.de

Hotel Reichsküchenmeister****

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
 www.reichskuechenmeister.com

Hotel Rappen****

Vorm Würzburger Tor 10, Tel. 95 71-0 (J3)
 www.hotel-rappen-rothenburg.com

Akzent Hotel-Gasthaus Schranne***

Schrannenplatz 6, Tel. 95500 (G3)
 www.hotel-schranne.de

GLOCKE Weingut und Hotel***

Plönlein 1, Tel. 9 58 99-0 (G9)
 www.glocke-rothenburg.de

Hotel-Gasthof Rödertor**

Ansbacher Strasse 7, Tel. 20 22 (J6)
 www.roedertor.de

Schnelle Hilfe bei Wasserschäden!

Komplettsanierungen –
 von der Leckageortung
 über Bautrocknung bis hin
 zu Trockenbau, Putz- und
 Malerarbeiten.



**KARL
SCHMIDT**

Maler · Putz · Stuck · Trockenbau

Das bieten wir Ihnen noch:

- Trockenbau und Klimadecken
- Putz- und Malerarbeiten
- Energetische Sanierung (WDVS & Dämmputz)
- Restaurierung am Denkmal

Hotel Alter Ritter

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)
www.hotel-alter-ritter.de

Hotel Gasthof Bezold

Vorm Würzburger Tor 11, Tel. 94 76-0 (J3)
www.hotel-bezold.de

Burghotel

Klostergasse 1-3, Tel. 94 89-0 (D5)
www.burghotel.eu

Hotel Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)
www.gerberhaus.rothenburg.de

Boutiquehotel Goldene Rose

Spitalgasse 28, Tel. 46 38 (G10)
www.goldenerose-rothenburg.de

Hotel Goldener Hirsch

Untere Schmiedgasse 16, Tel. 8 74 99-0 (G8)
www.hotel-goldener-hirsch.de

Goldenes Fass – TOP-International-Hotel

Ansbacher Straße 39, Tel. 9 45 00 (N8)
www.goldenes-fass.com

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 9 38 89-0 (D6)
www.klosterstueble.de

Kreuzerhof – Hotel garni

Millergasse 2–6, Tel. 34 24 (H7)
www.kreuzerhof.eu

Romantik Hotel Markusturm

Rödergasse 1, Tel. 94 28-0 (H6)
www.markusturm.de

Hotel Merian

Ansbacher Straße 42, Tel. 87 59-0
www.hotel-merian.de

Villa Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 94 54-0 (J3)
www.villamittermeier.de

Mittermeiers Alter Ego

Vorm Würzburger Tor 15, Tel. 9 45 40 (K3)
www.mittermeiersalterego.de

Prinzhotel Rothenburg

Hofstatt 3,
Tel. 9 75-0 (I5)
www.prinzhotel.rothenburg.de

Hotel-Gasthof Post

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)
www.post-rothenburg.de

Hotel Rothenburger Hof

Bahnhofstraße 11–13, Tel. 97 30 (L7)
www.rothenburgerhof.com

Hotel-Garni Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27
www.hotelschwarzeslamm.de

Hotel Sonne

Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)
www.hotel-sonne-rothenburg.com

Hotel Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11–13, Tel. 97 90 (G5)
www.tilman-riemenschneider.de

Hotel Uhl

Am Plönlein 6-8, Tel. 48 95 (F8)
www.hotel-uhl.de

Wildbad Rothenburg o.d. T.

Taubertalweg 42,
Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de

Gasthöfe**Gasthof Grüner Baum*****

Bettenfeld 33, Tel. 29 33
www.gasthof-kellermann.de

Gasthof Butz

Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
www.gasthof-butz.de

Hotel-Gasthof Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Gasthof Zum Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)
www.gasthof-ochsen-rothenburg.de

Gasthaus zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21
www.krone-home.de

Gasthaus Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)
www.rothenburg-restaurant.de

Pensionen**Pension Fuchsmühle****

Taubertalweg 103 a, Tel. 9 26 33
www.fuchsmuehle.de

Gästehaus am Heckenacker

Heckenackerstraße 31,
Tel. 45 86
www.gaestehaus-am-heckenacker.de

Pension Becker

Rosengasse 23, Tel. 35 60
www.pension-becker.com

Gästehaus Eberlein

Winterbachstraße 4, Tel. 46 72
www.hotel-eberlein.de

Pension Elke

Rödergasse 6, Tel. 23 31
www.pension-elke-rothenburg.de

Gästehaus Gerlinger

Schlegeleinsweth 10, Tel. 8 79 79
www.gaestehaus-gerlinger.de

Herrnmühle – Pension

Taubertalweg 54, Tel. 21 76
www.herrnmuehle-rothenburg.de

Pension Hofmann-Schmölzer

Rosengasse 21, Tel. 33 71
www.hofmann-schmoelzer.de

Gasthaus Tauberstube

Detwang 15, Tel. 45 18
www.tauberstube.de

Alle Angaben ohne Gewähr nach bestem Wissen in Absprache mit dem HoGa-Verband und Verkehrsamt. Über die Eintragsbedingungen informiert die Rotour-Redaktion.



mit Chocolaterie am Plönlein in Rothenburg

erfrischende

Macarons



Pralinen und Schokoladenprodukte

für den Sommer



www.chocolateriegrandcru.de
Am Plönlein 3 • 91541 Rothenburg o.d.T. • Telefon: 09861/9764337
Hochbach 5 • 91593 Burgbernheim • Telefon: 09843/97935

BRING DIE RUHE INS HAUS



Malermeister
Hans-Jürgen Hüelse



WACHSENBERG 24A
91616 Neusitz
Telefon 0 98 61/93 32 12
Fax 97 61 05
www.maler-huelse.de

**SEIT ÜBER 25 JAHRE
MEISTER IM MALERHANDWERK**

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Öffnungszeiten und Eintrittspreise – Opening hours and entrance fees. Ohne Gewähr.

Mittelalterliches Kriminalmuseum mit rechts-historischer Sammlung – **Medieval Criminal Law Museum and law history collection**, Burggasse 3, Tel. 5359. Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober 10 bis 18 Uhr. Infos: www.kriminalmuseum.eu. Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung. Eintritt: Erwachsene € 9,50; Rentner € 8,50; Studenten € 6,50; Kinder/Schüler (ab 6 Jahre) € 5,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Familien € 23,50. Gruppen ab 20 Personen € 8,50. Führungszuschlag – Gruppen 11 bis 30 Personen: € 50,- (unter der Woche); € 70,- (Samstag/Sonntag/Feiertag). Führungszuschlag für Schulgruppen (Mo – Fr): € 40,-.

RothenburgMuseum, Klosterhof, Tel. 93 90 43. Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober von 10 bis 18 Uhr. Infos: www.rothenburgmuseum.de. Eintritt: € 6,-; Rentner € 5,-; Studenten € 5,-; Jugendliche bis 18 Jahre € 4,-; Kinder bis sechs Jahren frei; Familien € 10,-; Gruppen ab 10 Personen € 5,- p. P.; Schüler-

gruppen € 3,- p.P.; Jahreskarte € 20,-; Führungszuschlag € 80,-. (plus Eintrittsgebühren)

Deutsches Weihnachtsmuseum – German Christmas Museum, Herrngasse 1, Tel. 409365. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr, tagesaktuell unter Tel. (09861) 409365. Eintritt: € 5,-; Rentner, Studenten, Behinderte € 4,-; Kinder (6 bis 11 Jahre) € 2,-; Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern unter 14 Jahren) € 11,-; Gruppen ab 20 Personen € 3,50 pro Person.

Historiengewölbe mit Staatsverlies – Historical Vaults, Rathaus-Lichthof, Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr. Aktuelle Infos: www.meistertrunk.de/de/museum/ Eintritt: € 4,-; Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 3,-; Kinder (6 bis 10 Jahre) € 2,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 20 Personen € 3,- p. P.; Familien € 8,-.

St.-Jakobs-Kirche – St.-James' Church: Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr. Eintritt: € 3,50; Schüler/Studenten/Personen mit Schwerbehindertenausweis € 2,-; Gruppen ab 10 Personen € 3,-; Kinder unter

12 Jahren frei; Familien € 7,-. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

Franziskanerkirche – Franciscan Church: Öffnungszeiten: täglich 14 bis 16 Uhr. Führungen nur auf Anfrage.

Heilig-Geist-Kirche – Holy Ghost Church: Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr. Eintritt frei – no entrance fee. Infos: www.zum-heiligen-geist.de.

St.-Johannis-Kirche – St. John's Church: kann gerne besichtigt werden, auch zum Innehalten und fürs Gebet. Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos im Internet unter www.st-johannis-rothenburg.de.

St.-Peter-und-Pauls-Kirche – St.-Peter-and-Pauls-Church, Detwang. Öffnungszeiten: Sonntags 10 bis 12 Uhr, Montag bis Samstag i.d.R. 14 bis 16 Uhr. Führungen für Gruppen auf Anfrage. Eintritt: € 1,50; ermäßigt € 1,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen € 1,- pro Person. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

ROTABENE!

WEBENTWICKLER IT (m/w/d) sowie eine

TECHNISCHE ASSISTENZ WEB (m/w/d)

(gerne auch als Quereinsteiger)

Ab sofort in Vollzeit oder Teilzeit

Herr Achim Schneider

T.: 09861 400-219

M.: a.schneider@rotabene.de

Jetzt bewerben! (m/w/d)



Sehenswürdigkeiten/Points of interest

St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett – Shepherds' Church. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag/Feiertag 10 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16.30 Uhr. Eintritt: € 4,-; Kinder bis 12 Jahre frei; Schüler und Studenten 3,- €, Gruppen (ab 12 Pers.) 2,50 €. Infos: www.schaeferfanzrothenburg.de.

Kobolzeller Kirche – Kobolzeller Church. Öffnungszeiten: Außenbesichtigung jederzeit möglich; ab 1. Juni bis 28. September sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Röderturm – Roeder Tower. Öffnungszeiten: Wochenende und Feiertage 11 bis 14 Uhr. Tageaktuelle Auskunft: www.alt-rothenburg.de/roederturm/. Info-Tel. (09861) 9382800. Erhaltungsbeitrag/maintenance fee: € 2,50 €; Kinder bis 18 Jahre € 1,50 €. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Rathausurm – Town-hall Tower. Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder unter 14 Jahren/Schwerbehinderte € 2,-, Gruppen ab 10 Personen € 3,-, Familien (2 Erw. + 2 oder mehr Kinder) € 10,-. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Alt-Rothenburger Handwerkerhaus – Historical Artisans' House, Alter Stadtgraben. Montag bis Freitag 11–17 Uhr; Samstag/Sonntag/Feiertag 10–17 Uhr. Infos: www.walburga-rothenburg.de. Eintritt: € 3,-; Studenten € 2,50; Schüler € 1,50; Kinder unter 6 Jahren € 0,50; Gruppen ab 10 Personen € 2,50 p.P.

Kunstaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes – Art Exhibition, Marktplatz. Öffnungszeiten: aktuelle Infos unter Telefon (09861) 6174.

Grafikmuseum im Dürerhaus, Georgengasse 15. Öffnungszeiten: Tel. (09861) 9763523 oder unter www.grafikmuseum-rothenburg.de.



Manchmal sind es Läden und Ausleger, die das Auge fesseln, manchmal auch schicke Oldtimer. Foto: am

Topplerschlösschen – Toppler's Little Castle, Taubertalweg. Öffnungszeiten: auf Anfrage, Tel (09861) 7358 oder 8738623 sowie Aushang an der Türe. Eintritt: € 5,-; Schüler € 2,-, Studenten € 2,50; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen je € 4,-.

Staudthof – Staudt Courtyard, Herrngasse 18, das älteste unverändert erhaltene Patrizierhaus

in Rothenburg (12. Jahrhundert) mit Renaissance-Fassaden im Innern. Besichtigung nach Vereinbarung.

Modelleisenbahn-Ausstellung „Gotthardbahn“, Reichelshofen, Tel. (0 98 65) 94 18 98. Informationen zu den Öffnungszeiten sind unter www.gotthard-modellbahn.de einsehbar.

REPARATUR SERVICE

BERATUNG · VERKAUF
SERVICE · LEIHGERÄTE
REPARATUREN

NIVONA BOSCH De'Longhi Saeco Miele SIEMENS jura



KAFFEEMANUFAKTUR
& SPEZIALITÄTEN

Für jeden Anlass das passende Geschenk!

- › Große Auswahl an Spirituosen
- › Erlesene Weine
- › Delikate Dips, Senfs & Marmeladen
- › Natürlich unsere selbst gerösteten Kaffees



Öffnungszeiten:

Galgengasse 12 | Rothenburg o. d. T. Montag – Freitag 10 – 18 h
Telefon: 01 78 / 62 62 052 Samstag 10 – 14 h
info@gusto-kaffeemanufaktur.de Sonntag 12 – 17 h
www.gusto-kaffeemanufaktur.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Informationen von A bis Z / Information from A to Z**● Airport-Information (Flight Information)**

Airport Frankfurt, Telefon (0 18 05) 3 72 46 36

Airport Munich, Telefon (0 89) 97 52 13 13

● Apotheken – Pharmacies

Landwehr-Apotheke, Bahnhofstr. 15 (Zentro), Tel. 94 11-0;

Marien-Apotheke, Marktplatz 10, Telefon 94 430;

Reichsstadt-Apotheke, Ansbacher Str. 2, Tel. 87 47 40;

● Ärzte – Physicians

KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg,

Ansbacher Str. 127. Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi. und

Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa., So., Fei. 9 bis 21 Uhr.

Ortskennzahl – Area code: 0 98 61

● Krankenhaus – Hospital

Ansbacher Straße 131, Telefon 707-0.

● Kirchen und andere Religionsgemeinschaften – Churches and other religious groups

Evangelisch – Lutheran:

St.-Jakobs-Kirche: Gottesdienste (Services):

Sonntag (Sun) 9.30 Uhr.

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienste (Services):

Sonntag (Sun) 10.15 Uhr Hauptgottesdienst.

Franziskanerkirche: aktuelle Infos finden Sie unter <http://rothenburg-evangelisch.de>

St.-Peter-und-Pauls-Kirche, Detwang: Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 9 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schweinsdorfer Str. 66. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30 Uhr. Infos: www.freikircherothenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft, Alter Stadtgraben

32. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30 Uhr, letzter Sonntag im Monat: 19 Uhr

Titus House: Christlicher, internationaler Gottesdienst, jeden Sonntag (außer am letzten Sonntag im Monat), um 10 Uhr, im Cross point, Ansbacher Str. 1b

Katholisch – Catholic:

St.-Johannis-Kirche: Gottesdienste (Services): Samstag

(Sat) 18 Uhr Vorabendamt (außer 1. Samstag im Monat,

19 Uhr Gebetsst. -Laurentius-Kirche), Sonntag (Sun)

10.30 Uhr Hl. Amt, Montag (Mo) 17.20 Uhr Rosen-

kranzgebet.

Gottesdienste anderer kirchlicher Gemeinschaften finden Sie in der Tageszeitung.

● Notruf – Emergency call

Telefon: 112; Feuer – Fire: Telefon 112;

Krankentransport: 112

● Polizei – Police

Ansbacher Straße 72, Telefon (09861) 971-0

● Autowerkstätten – Garages

Auto Deinl, Ford-Vertragshändler und Mazda-Service partner, Heckenackerstr. 1, Telefon 95850

Kia: Christ GmbH, Berghofstr. 7, 91522 Ansbach

Tel. (0981) 14268

Mercedes-Benz: Central-Garage Korn,

Schützenstr. 11, Telefon 704-0 (Abschleppdienst)

Mitsubishi: Autohaus Kern, Schweinsdorfer Str. 34, Tel. 8908

OPEL: Autohaus Paul, Ansbacher Str. 40,

Telefon 9464-0

Peugeot: Autohaus Steinbrenner, 91637 Wörnitz,

Rothenburger Str. 16, Tel. (09868) 1547



Im Historiengewölbe wird die Stadtgeschichte erlebbar. Foto: am

VW und Audi:

Autohaus Breitschwert, 91541 Rothenburg,

Nördlinger Str. 7, Telefon 9594-0

Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr, Telefon: 9500-0

Autohaus Rappold, 74572 Blaufelden, Telefon (07953) 98770

Autohaus Model, 74572 Blaufelden-Wiesbach, Telefon (07953) 9898-0

DÖRFLER

Metallbaumeister und Schweißfachmann

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb



Wir suchen (m/w/d)

- Metallbauer / Metallbaumeister
- Auszubildenden im Bereich Metallbau

Informationen von A bis Z / Information from A to Z**● Banken – Banks**

Sparkasse, Beratungs-Center (Kapellenplatz 7) und Filiale Rödertor (Ansbacher Str. 15), Telefon (0981) 189-0

VR-Bank, Bahnhofstr. 7, Telefon 702-0

● Bücherei – Library:

Klingengasse 6, Telefon 93 38 70,

Montag u. Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,

Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr,

Samstag 9 bis 12 Uhr

www.rothenburg.de/bildung-arbeit/stadtbuecherei/

● Campingplätze – Camping grounds

Tauber-Idyll, Stadtteil Detwang, Telefon 31 77

Tauber-Romantik, Stadtteil Detwang, Telefon 61 91

● Clubs

Fotoclub: Jeden letzten Freitag im Monat,

um 20 Uhr, in den Clubräumen Kirchgasse 2

Lions-Club: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,

nach Ansage; jeden letzten Freitag im Monat,

19.30 Uhr, Hotel Landwehr-Bräu

English Conversation Club (ECC): Jeden Mittwoch

um 20 Uhr „ Altrränkische Weinstube “

● Deutsche Bahn AG – German Railway

Telefon Reise-Service 11861

Fahrplanauskunft (kostenlos) 0800-1507090

● Sozialstationen

Evang. Krankenverein, Schweinsdorfer Str. 33,

Telefon 9 37 27

● Fundbüro – Lost property office

Rathaus-Arkaden, Telefon 40 4 -1 50

● Jugendherberge – Youth hostel

Rossmühle, Mühlacker 1, Telefon 9 41 60

● Parkplätze (an der Stadtmauer) – Parking areas (near the city walls):

Norden: Bezoldweg (P5), Altes Brauhaus (P6);

Osten: Vorm Würzburger Tor (P4) und Schweinsdorfer Straße (P3);

Süden: Vor dem Spitalhof (P1+2).

● Postamt – Post office

(Postleitzahl – Zip code: D-91541): Bahnhofstr.15

(im ZentRo – cigo Familie Käser): Montag bis

Samstag 8.30 bis 19.30 Uhr, Telefon 8747-535

Postfiliale Rödergasse, Telefon 97 61 53

● Reichsstadthalle – Congress-Hall

Großer Saal für Tagungen usw., Spitalhof, Tel. 48 66

● Rothenburger Tourismus Service

Marktplatz 2, Telefon 404-800.

Öffnungszeiten: Mai bis 7. September

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr,

Samstag/Sonn-/Feiertag 10 – 17 Uhr.

8. September bis Ende Oktober

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr,

Samstag/Sonn-/Feiertag 10 – 15 Uhr.

● Sprechtag Amtsgericht Ansbach

Jeden zweiten und vierten Mittwoch

(13.30 bis 15.30 Uhr) im Monat kommt ein

Mitarbeiter des Amtsgerichts in das Verwaltungsgebäude der Stadt Rothenburg, Grüner Markt 1.

● Tierheim Rothenburg

Tierheim 45, 91616 Neusitz, Tel. 2312

● VdK, Ortsverband Rothenburg

Spitalgasse 16 (Beratungsstunden mit Terminvereinbarung: Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr)

mit Rechtsberatung. Telefon (0981) 977864-0

**Braumann
Holzbau****Brotzeit mit Stil.****Hausbau mit Zukunft.**

**Zimmerer (m/w/d) gesucht.
Bewirb dich jetzt.**



braumann-holzbau.com

Coaching & Supervision

www.coach-raisch.de **Manuel Raisch**

*Unsere persönliche Vielfalt ist ein Gewinn,
aber auch störanfällig, darum brauchen wir
von Zeit zu Zeit die Perspektive eines Adlers.*

Professionelle individuelle Einzelcoachings

Coaching für NGOs & Wirtschaftsunternehmen

Interkulturelles Projekt- und Teammanagement

Auf Anfrage selbstverständlich auch online!

Reutsachsen 36
97993 Creglingen

Telefon: 07939/9906186
E-Mail: manuelraisch@yahoo.de

Freizeit● **American Football, Franken Knights**

Wolfgang Häblein, Telefon 8 66 98

● **Angeln**Bezirksfischereiverein 1899 e.V.
Theo Hauer, Telefon 75 66● **Ballonfahrten**„Tauber Ballon“, Start bei Detwang
<https://bauland-ballon.de>, Tel. 0170-3002002● **Bücherei**Klingengasse 6, Tel. 933870;
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag
9 bis 12 Uhr.● **Deutscher Alpenverein (DAV)**

Sektion Rothenburg o.d.T., Telefon 9 36 82 53

● **Fahrradwerkstätten**Rad und Tat, Bensenstraße 17, Rothenburg,
Telefon 87984Die Radkultur, Ansbacher Straße 86,
Rothenburg, Telefon 3495● **Fitness**CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,
Telefon 92999EasyFitness, Erlbacher Straße 80, Rothenburg,
Telefon 9389305City Fitness, Obere Bahnhofstr. 23, Rothenburg
Telefon 1443Fitness Oase, Rosengasse 4–8, Rothenburg,
Telefon 5200● **Flugplatz**Aero-Club, Am Bauerngraben, Schweinsdorf,
Telefon 74 74, Trattoria Volare, Tel. 93 36 50● **Golf**Golfpark Schönbronn,
Telefon 098 68 / 95 95 30

Die Klingentorbastei mit der Wolfgangskirche ist einer der Eingänge zur Altstadt.

Foto: am

● **Inliner/Skater**

Skaterplatz an der Sporthalle Erlbacher Straße

● **Jugendzentrum**

Deutschherrngasse 1, Telefon 13 33.

Öffnungszeiten:

aktuelle Infos unter www.juz-rothenburg.de● **Kegeln**Im RothenburgBad, nach telefonischer Absprache,
Erich Kirchgäßner, Telefon 098 61 / 18 29● **Kino**

Forum Rothenburg,

Nördlinger Straße 1,
Telefon 098 61 / 9 76 70 60● **Lauftreff:** Jeden Samstag, Sommerzeit 16.30 Uhr,
Winterzeit 15.30 Uhr. Aidenauer Waldparkplatz● **Nordic Walking:** Jeden Samstag,
Sommerzeit 16 Uhr, Winterzeit 15 Uhr,
Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz● **Modellflugclub Rothenburg o.d.T. e.V.**
Joachim Fleming, Tel. 0171/9500297● **Radwandern**

Informationen und Kartenmaterial über die Radwege,

**Ganzheitliche
Physiotherapie
Huber**

Über den Körper Geist und Seele erreichen

Wir bieten Ihnen schulmedizinische, kassenärztliche Leistungen und alternative Behandlungsmethoden als Zusatzleistungen an.

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Bobath/PNF
- Hausbesuche möglich
- TCM
- Cranio-Sacrale Entspannung
- Akupunkturmassage nach Penzel u.v.m

Freizeit

z.B. „Liebliches Taubertal“, „Altmühlradweg“, „Kneippfadweg“, „Radschmetterling“, sind in der Tourist Information am Marktplatz erhältlich

● Reit- und Fahrverein

Am Schwanensee, Telefon 32 62

● Reha-Vital-Sport-Gemeinschaft

Herbert Holzinger, Kaiserweg 10, Telefon 35 37,
E-Mail: hersian@t-online.de, Internet: www.rvsg-rothenburg.de, jeden 2. Donnerstag Gesellschafts-kegeln (Bahnen im Hallenbad)

● RothenburgBad

Nördlinger Str. 20, Telefon 4565,
Restaurant, Kegelbahnen.
Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad sowie Sauna, Eintrittspreise und weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtwerke-rothenburg.de einsehbar.

● Schachklub Schwarz-Weiß 1947 Rothenburg

Fritz Klingler, Tel. (0 98 69) 7 68,
Clubabend:
Erwachsene und Jugendliche jeden

Freitag 20 Uhr, Hotel Post (Ansbacher Str. 27);
Kinder- und Jugendschach: Freitag 16 bis 18 Uhr,
Evangelisches Jugendheim (Kirchplatz 13)

● Schießen

Schießhaus der Schützengilde, Paul-Finkler-Str. 3,
Telefon 32 77, Do 20–22 Uhr, So 10–12 Uhr

● **Squash:** CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,
Telefon 9 29 99

● Stadtarchiv

Milchmarkt 2, Tel. 70 97 68;
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 8 bis 12
Uhr und 13 bis 16 Uhr. Voranmeldung erwünscht

● Tennis

Tennisclub Rot-Weiß Rothenburg, Kreuzerstr. 10
(8 Sandplätze), Telefon 0 98 61-78 93

● **Turn- u. Sportverein TSV 2000 Rothenburg e.V.**
Geschäftsstelle, Galgengasse 46, Telefon 27 55

● Volkshochschule, Außenstelle Rothenburg

Klingengasse 6, Tel. 93 38 71.
Montag/Donnerstag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag/
Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen



Blick vom begehbaren Röderturm.

Foto: am



Malerfachbetrieb

und noch vieles mehr...

ALLES AUS
EINER HAND!

+ Farbe + Bautenschutz + Altbaurenovierung + Trockenbau + Raumgestaltungen + Bodenlegerarbeiten

★ ★ ★ ★ ★

„MAI, IS DES SCHEE!“

Rezensionen zeigen,
wie zufrieden unsere Kunden sind –
das ganze Jahr über.

Überzeugen Sie sich selbst
von unserem umfangreichem
Leistungsspektrum!



Frankenstraße 4 · 91616 Neusitz · Tel. 09861/917 91 34 · Mobil 0172/20172 28
info@markus-paul.net · www.markus-paul.net





Seybold Immobilien

Verkauf und Vermietung

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Seybold





Bauunternehmen

**Neubau, Anbau, Umbau
sowie Renovierungen
und Altbausanierung**



UNSER
RUND - UM - SERVICE
FÜR IHRE IMMOBILIE

Bauunternehmen seit 1916

www.seybold-immobilien.de
info@immo-seybold.de

www.bauunternehmen-seybold.de
info@bauunternehmen-seybold.de

Am Igelsbach 2 | 91541 Rothenburg o.d.T | T: 09861-9496 - 0 | M: 0171-4544526

INSERENTEN-ÜBERSICHT

Altes Brauhaus Hotel.....	3	Eistert Bernhard Dr. med., HNO.....	54	Huber Physiotherapie	80	Schmidt Karl Maler Putz & Stuck.....	74
ARCD Automobilclub.....	87	Elektro Reuther	68	Hülse Maler.....	75	Schneider & Sohn Bauunternehmen.....	98
Arnold Baumpflege.....	34	Emmert Zaunbau/Zimmerei.....	68	HyperDES Sauberes Wasser.....	56	Scholz Tierarztpraxis	86
Artcolor Maler.....	50	Fahrschule Rippl.....	100	Intersport Hübsch.....	21	Schöpfer & Knoll Heizöl	26
Autohaus Christ.....	73	FINANZhoch3.....	91	Jursa Putz- und Malerbetrieb	88	Schwarzes Ross – Zehntscheune	62
Autohaus Deinl.....	97	Fotogen Mietstudio	23	Keitel Werkmarkt.....	39	Settler Schreinerei	102
Autohaus Kern.....	85	Frankenthaler Bad Windsheim.....	4	Klingert Natursteine	53	Seybold Bau und Immo.....	81
Autohaus Rappold.....	46	G&B Sicherheitsdienst	61	Kölblin Möbelhaus.....	6	Soley Solar Energie-Fachzentrum	5
Baß Antriebstechnik	83	Gasthof Butz.....	16	Korder Schreinerei	60	Stadt Rothenburg.....	104/U3
Bauereiß Raumdesign.....	66	Gasthaus Zum Schmied	U5	Korn Goldschmiede	35	Stadt Rothenburg/Sommermesse	24
Baumann Solartechnik.....	103	Gasthaus Zur Linde	U5	Kost Kamm	32	Stadtwerke Rothenburg.....	101
Bayerischer Hof Restaurant.....	14	Gasthof Alte Schreinerei	U5	Kreuzgangspiele Feuchtwangen.....	39	Stein Bau	72
Beißbarth und Keller Heizungsbau	90	Gasthof Linden.....	U5	Leitwerk.....	31	Stein und Schneider Steuerkanzlei.....	57
Bosch Tiernahrung.....	33	Gasthof Zum goldenen Hirschen.....	U5	Leyrer Maler.....	93	Steinbrenner Autohaus/Landtechnik.....	18
Bella Figura Boutique	28	Gasthof Zur frohen Einkehr.....	U5	Mangold Farbenwelt	99	Stomoprint 3D-Druck.....	58
Braumandl Zimmerei	79	Landhaus Lebert.....	U5	Max&Max Schreinerei.....	52	Striffler Bäckerei.....	24
Breitenbücher Baugeschäft.....	82	Landhaus Zum Falken.....	U5	Me Netcom Data-Technologies	26	Ströbel Gartentechnik.....	55
Brothaus Bäckerei	U2	Waldgasthof Wildbad	U5	Mittermeiers Hospitality.....	38	Ströbel Immobilien	89
Café Lebenslust.....	30	Wirtshaus Am Markt.....	U5	Neuberger Gebäudeautomation.....	29	Uffenheimer Parkett.....	37
Central Garage Korn.....	42/43	Golfpark Restaurant Schönbrunn	72	Paul Malerfachbetrieb.....	81	UWS Technologie	95
Cia, Frisörsalon.....	48	Göttfert Holzwerkstatt.....	71	Praxis im Schloss Zahnärzte	22	Vreimann Ökolebensmittel.....	16
ctk Sportpark	27	Göttfert Zimmerei.....	67	PS Pflege- und Sozialdienst.....	96	Wegmann KÜS.....	92
Curlin Heizungsbau	59	Grand Cru Chocolaterie & Patisserie.....	75	Raisch Manuel Coaching	79	Wegmershaus Juwelier.....	40
Diakonie, Zentraler Diakonieverein	94	Grimm Einrichtungshaus.....	41	Ramendo Rahmenschop.....	63	Wehrwein Lederwaren.....	103
die molkerei	45	Gundermann Schreinerei	17	Reichsküchenmeister Hotel.....	65	Weinhardt Fenster und Türen.....	64
Dörfer Kachelofenbau.....	17	Gusto Kaffeemanufaktur	77	Reichsstadt-/Marienapotheke	70	Weinschrod Reisebüro	84
Dörfler Metallbau.....	78	Haller's Modehaus	2	Remele Fliegengittersysteme.....	98	Wildbad Rothenburg	9
Dürr Gartenbau	15	Hemer Fensterbau	8	Roesler Wernher Ingenieure	23	WINNOVATION Backautomatisierung	25
Ebalta Kunststoff.....	47	Herrscher Naturstein.....	51	ROT Küchendesign	49	Wohlfahrt Käthe.....	U6
Edeka Center Bächner	7	Hirsch Innenausbau.....	11	Rotabene Medienhaus.....	76	Wüst Nagala Gartenbau	12
Egglar Haustechnik.....	18	Hornikel Ofen- und Herd-Studio	10	Ruheforst Landhege	20	Zapp Style Modehaus	19
Eisenhut Hotel.....	13	Horn Metzger.....	102	Schloss Frankenberg.....	44		

Breitenbücher

BAUGESCHÄFT
SCHOTTERWERK

Breitenbücher GmbH | Schulstr. 14 | 91628 Steinsfeld | **Telefon** 098 61/23 96
Fax 098 61/64 03 | info@breitenbuecher-gmbh.de | www.breitenbuecher-gmbh.de

**Für unsere Baufirma suchen wir (m/w/d)
Bauhelfer mit Baggererfahrung**

BAUGESCHÄFT

- › Neubau › Umbau
- › Renovierungen

SCHOTTERWERK

- › Natursteine
- › Splitte › Schotter

IMPRESSUM**ROTOUR** 21. Jahrgang

Das Stadtmagazin für Rothenburg ob der Tauber und die Region. Die Plattform für Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Veranstaltungen und Information in Rothenburg und der Region.

Erscheinungsweise 2025 (9 Ausgaben)
Januar/Februar, März/April, Mai, Juni, Juli,
August, September, Oktober und November/Dezember

Verlag und Herausgeber
Schneider Druck GmbH
Geschäftsführer: Achim Schneider
ROTABENE MEDIENHAUS
Erlbacher Str. 102-104
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail Vertrieb: vertrieb@rotour.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem
Tourismus-Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber.

Redaktion
Chefredaktion: Andrea Müller (presserechtl. verantw.)
a.mueller@rotabene.de
Redaktion: Ute Lang, u.lang@rotabene.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Franz
Erlbacher Straße 102, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/400-124 oder -121 (Redaktion)
Einträge in den Tageskalender bis 10. des Vormonats
bitte an rotour@rotabene.de senden
Internet: www.rotour.de

Anzeigenleitung
Bernd Killinger, Rothenburg ob der Tauber
Mail: b.kill@rotabene.de,
Telefon 09861/400-111
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Vertrieb
Andrea Baumann, Telefon 09861/400-135

Grafik und Layout
Andrea Schneider, Diplom-Mediendesignerin

Gesamtherstellung
Schneider Druck GmbH Rothenburg ob der Tauber

Verteilung: über 500 Verteilstellen im Raum Franken/
Hohenlohe

Auflage: 15 000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelpreis: Abgabe kostenlos, Schutzgebühr 1,50 Euro

Abonnement
Das Jahresabo ist für 19 Euro inklusive Mehrwertsteuer
und Versandkosten erhältlich. Bestellungen beim Ver-
lag.

Allgemeine Hinweise
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder wird
keine Gewährleistung übernommen. Redaktions-
schluss ist der 12. des Vormonats vor Erscheinen des
Heftes. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den
Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Ge-
wissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstalter-
angaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Wei-
terverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung
durch den Verlag.



<http://www.facebook.com/ROTOUR>



BaA Antriebstechnik

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller von Sondergetrieben,
Sonderfreiläufen und anderen hochwertigen Produkten der Antriebstechnik.

Wir produzieren an drei Standorten, mit über 170 Mitarbeitern.
Qualifizierter Nachwuchs liegt uns seit jeher am Herzen. Daher stellen
wir regelmäßig Ausbildungsplätze zur Verfügung:

Werkzeugmechaniker (m/w/d),

Industriekaufleute (m/w/d),

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d),

Technische Produktdesigner (m/w/d)



wir bilden aus!



Mehr über die exakten Stellenprofile, unser langjähriges Team
und unsere fundierte und solide Berufsausbildung erfahren
Sie auf www.bass-antriebstechnik.de/karriere

BaA Antriebstechnik GmbH

Kirnwasen 1 | D-91607 Gebstättel | FON: +49 (0) 98 61 94 82-0

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!

Sommerzeit
= Urlaubszeit



Beratungszeiten

Mo – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

... und jederzeit per E-Mail.

Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!

Wir freuen uns
auf Sie!



Galgengasse 11
91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 8755160
Telefax (09861) 8755161

info@reisebuero-weinschrod.de

personalia



Andrea Wunderlich sitzt an ihrer Heimorgel, ein Ort, an dem sie ganz sie selbst sein kann.

Foto: ul

In der Welt der Künste

Andrea Wunderlich ist mit gesellschaftlichem Engagement aufgewachsen

Sie ist eine echte Hamburger „Dirn“, geboren im Jahr 1963 und aufgewachsen im idyllischen Reinbek-Schleswig Holstein, nahe der großen Hafenstadt.

Seit 2012 lebt sie mit ihrer Familie in Dombühl und lässt hier wie auch in Norddeutschland ihrer Kreativität freien Lauf. Vor zehn Jahren hat sie gemeinsam mit Christine Krach das etwas andere Theater „Kanapee“ unter der Schirmherrschaft des Kulturvereins Aug & Ohr Leutershausen e. V.

gegründet. „Ich bin mit dem gesellschaftlichen Engagement meiner Eltern aufgewachsen“, erzählt sie. Ihre Mutter hat kreative Gruppen in der Kirchengemeinde geleitet, war Schöffin bei Gericht und hat sich bei der Caritas eingesetzt. Ihr Vater war im Stadtrat der 30 000 Einwohner Gemeinde. Schon früh hat sich der Dienst am Menschen auf die kreative Tochter Andrea Wunderlich übertragen. So leitete sie, wie ihre Mutter, schon früh kirchliche Gruppen.

Mit 13 Jahren, als sie schon eine Weile Klavier- und Orgelunterricht genossen hatte, setzte sie sich heimlich an die Orgel der Ortskirche und spielte mit Leidenschaft Boogie Woogie-Lieder im Gotteshaus. Damit heimste sie sich ein Orgelverbot des Ortspfarrers ein. Auf Opas Klavier durfte sie nach Herzenslust herum hämmern. Daher hatte sie nie Hemmungen, sich völlig frei an Musikinstrumenten auszuprobieren. Und überhaupt, ihre Familie war schon viele Gene-

personalia

rationen vor ihr musikalisch ambitioniert. Von den Großeltern über den Großonkel, der sein Musikstudium mit dem elterlichen Friseursalon tauschen musste, wurde sie musikalisch geprägt. Ob Cello, Flöte, Klavier oder Geige, mit diesen Instrumenten testete sie sich mit altem deutschen Liedgut völlig frei aus.

Musik ist ihr Leben

Nach ihrem Musikstudium unterhielt Andrea Wunderlich eine gut gehende Klavierschule für Sechs bis Fünfundvierzig-Jährige, aber auch für Schüler mit Behinderungen. Ihr Hochschulprofessor Dr. Wolfgang Hochstein, ein nicht ganz unbekannter Musikwissenschaftler, stand ihr immer mit Rat und Tat zur Seite.

Wie so oft erwarteten die Eltern ihrer Klavierschüler ein regelmäßiges Vorspiel. „Das gab es bei mir nicht. Aber wenn, dann habe ich völlig ‚schräge Stücke‘ ausgewählt, deren Rhythmen keiner



Andrea Wunderlich (Mitte mit Latzhose) mit dem Geesthachter St. Barbara-Chor beim Werftkonzert unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Hochstein. Foto: Privat

kannte, damit sich meine Schüler am Klavier frei entfalten konnten“, erzählt sie mit einem verschmitzten Lächeln.

„Musikunterricht und Aufführungen müssen den Schülern Freude machen, sonst wird es nix“, ist sie sich sicher. Zu Prof. Dr. Hochsteins Forschungsschwerpunkten gehö-

ren die Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts, katholische Kirchenmusik und Kompositionen von Johann Adolf Hasse. Andrea Wunderlich gehörte über 20 Jahre dem von Hochstein geleiteten Chor der St. Barbara Kirchengemeinde in Geesthacht an.

In Geesthacht fand sie mit ihrem

Mann und zwei Töchtern ein gemeinsames Zuhause. Der St. Barbara-Chor Geesthacht zählt zu den etablierten Konzertchören in Hamburg und Umgebung. Das umfangreiche Repertoire von früher Barockmusik bis zum 19. Jahrhundert ist auf CD und in zahlreichen Konzerten in den letzten Jahren dokumentiert.

Kein Wunder also, das Werke von Johann Adolf Hasse einen großen Anteil an Wunderlichs Chorerfahrung ausmacht. Im Jahre 1994 kam der St. Barbara-Chor im NDR-Studio 10 zusammen, um Rundfunkaufnahmen von J. Adolf Hasse zu machen. Völlig losgelöst von Anzug und Krawatte trat der Chor beim Open-Air-Konzert im Schlosspark von Wotersen oder auf Musikfestivals auf einem Gutshof mit dem Orchester Bratislava auf. Die Weihnachtskonzerte waren immer innerhalb von zwei Stunden ausverkauft.

Verwurzelt in ihrer Heimat konnte sich Andrea Wunderlich erst nach

Mietfahrzeuge für jeden Einsatzbereich

AUTOHAUS
Kern GmbH & Co.KG

Schweinsdorfer Str. 34 · 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel: 098 61 / 89 08 · www.autohaus-kern.de

Jetzt neu: Auch 9-Sitzer-Busse Mercedes Vito



Wir sind in der Werkstatt für Sie da und bieten neben unseren Serviceleistungen einen Hol- und Bringdienst an.



TIERÄRZTLICHE PRAXIS
ROTHENBURG
Dr. Stefan Scholz
Dr. Birgit Scholz
Dr. Sebastian Weiler



Tierärztliche Praxis für
Kleintiere.
Nutztiere.
Pferde.

Sprechzeiten für **Kleintiere**

Montag bis Freitag

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon **Kleintiere** 09861 93652-10

Telefon **Großtiere** 09861 93652-20

Tierärztliche Praxis Rothenburg GbR

Dr.-Bühler-Str. 19

91541 Rothenburg o.d.T.

info@tierarzt-rothenburg.de

www.tierarzt-rothenburg.de



personalia



Gartenarbeit, Musik und
Theater, das macht das quirlige
Leben von der Musikerin
Andrea Wunderlich reicher.

Foto: ul

Natur und Theater

Andrea Wunderlich: Theater Kanapee und Kindertheaterregisseurin

fünf Jahren nach dem beruflichen Wechsel ihres Mannes dazu entschließen, ihre Zelte im hohen Norden abzubrechen und mit Sack und Pack ins Frankenland umzuziehen.

Auf einem Grundstück in Dombühl mit Blick auf die Dorfkirche baute das Ehepaar Wunderlich ihr neues Haus. Ein Gotteshaus war bisher immer ein Teil ihres Lebens.

Das war im Jahr 2012, als die jüngste Tochter ihr Studium begann. Dann hieß es die Ärmel hochkrepeln. Gartenarbeit und in der Natur unterwegs sein, ist neben der Musik und dem Theater eine weitere Leidenschaft im Leben der kreativen Musikerin. Aber oho, der Boden rund um das neue Heim war schwerer Lehmbo-

den. Mit Pickel und Hacke machte sich Andrea Wunderlich an die Gartengestaltung. Heute ist sie ganz zufrieden mit dem Ergebnis.

Aber wie kommt man als „Nordlicht“ in der neuen fränkischen Heimat zurecht? Einer der ersten Wege war in die Dombühler Kirche, um sich die hiesige Orgel anzuschauen. Schnell knüpfte sie Kontakt zur Organistin. Sie war gleichzeitig als Lehrerin ehrenamtlich an der Grundschule Dombühl – Weißenkirchberg tätig. Hier spielte Andrea Wunderlich Advents- und Weihnachtslieder. Im Jahr 2013 hat sie mit einer ehrenamtlichen Organistin das Adventsingen „Auf dem Weg zur Krippe“ initiiert. Es begann mit dem Lied „Macht Hoch die Tür“,

personalia

dann folgte ein argentinisches Lied, dann wurde ein deutscher Text gelesen, anschließend folgte ein Musikstück von Arielle Ramires. Es wird mit Gemeinde gesungen, besinnliche Texte gelesen und „transferierte“ Orgelmusik aus aller Welt gespielt. Wie auch in Norddeutschland hat Andrea Wunderlich völlig neue Wege beschritten. Adventssingen dieser Art haben sich bis heute in der Dombühler Kirche etabliert.

Immer neue Projekte

Es muss bei der Musikünstlerin eben immer etwas anders sein. In der Grundschule merkte sie, dass es nicht viele Kinder gab, denen zu Hause vorgelesen wurde. Andrea Wunderlich reagierte mit einem Angebot einer Lese-AG für die 2., 3. und 4. Klasse. Dazu gehörte, wie zu erwarten, auch Musik. Das Theaterprojekt „Die Sockensuchmaschine“, ein Stück mit Musik und Tanz für die 3. und 4. Grundschulklasse wurde ein weiteres Angebot. Bei Andrea Wunderlich hat jedes Kind einen Platz gefunden. Mit dem Stück „Die Sockenmaschine“ trat die Theater-AG der Grundschule Dombühl – Weibenkirchberg im Seniorenheim „Elisenstift“ in Schillingsfürst auf.

Zusammen mit Eltern und Kindern wurden Kullissen gestaltet und die Kinder zu selbstbe-



In der Grundschule führte Andrea Wunderlich Lese- und Kindertheater-AGs ein.

Foto: Privat

wussten, kleinen Stars herangezogen. „Da mir die plattdeutsche Sprache sehr am Herzen liegt, habe ich auch eine Plattdeutsch AG für die Klassen 3. und 4. Klasse in Geesthacht gegründet. Bei den Plattdeutsch-Tagen für Lehrkräfte habe ich den Dialekt pädagogisch vertieft und diese wunderbare Sprache mit den Kindern spielerisch und musikalisch ein Stück weit erobert“, erzählt sie.

Ihr Engagement der Lese-AG und Theater AG hat sie in Dombühl fortgeführt. Ein anderes Projekt war die deutsche Schlager-Play-

back-Aufführung „Der Sängerstreit der Heidehasen“ von James Krüss. Um den Kindern professionelles Theater zu veranschaulichen, unternahm Andrea Wunderlich Ausflüge in Kindertheatervorstellungen. Vor elf Jahren gründete Wunderlich gemeinsam mit anderen Dombühlern den Förderverein Freibad Dombühl e. V., um es zu einem Naturbad umbauen zu lassen. Die mittlerweile „berentete“ Musikakteurin träumt selbst noch davon, einmal das Spiel an der Harfe zu lernen. Man lernt eben nie aus.

ARCD | Automobilclub



**SCHNELLE HILFE
IN JEDER LAGE**

**Wir sind da,
wo Sie sind.**

ARCD
Auto- und Reiseclub
Deutschland

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20 | 91438 Bad Windsheim
www.arcd.de | Beratungs-Hotline 0 98 41/4 09 500

Je nach Wetter

Wechselbad in Rothenburg

Der Frühling ist vorüber, Bäume, und Sträucher tragen frisches Grün. Am 21. Juni startet der Sommer zumindest kalendarisch wieder in die neue Saison.

Allerdings hatten die Temperaturen im letzten Jahr ihre Anlaufschwierigkeiten.

„Um unseren Gästen das Schwimmen trotzdem zu ermöglichen, wird es zum Freibad-Saisonstart 2025 erstmalig einen Wechselbetrieb im Wochentakt zwischen Frei- und Hallenbad geben“, so Pressesprecherin Eva Baum von den Stadtwerken Rothenburg o.d.T. GmbH.

Seit Mai, zur Freibaderöffnung wurde erstmals in den frühen Morgenstunden entschieden, welches Bad in der kommenden Woche öffnen wird. In Abhängigkeit der Wetterdaten für die bevorste-



Foto: ul



Foto: Privat

Egal ob bei sommerlichen Temperaturen oder wenn das Wetter seine regnerischen Kapriolen schlägt. In Rothenburg gibt es bei jedem Wetter die Möglichkeit, sich im Wasser auszutoben.

hende Woche, inklusive Wochenende, wird immer am Montagmorgen ab 12 Uhr entschieden, ob in dieser Woche das Freibad oder das Hallenbad geöffnet wird.

Die Möglichkeit eines wöchentlichen Wechsels bietet maximale Flexibilität für die Gäste. So kann man an verregneten Tagen, wie auch im vergangenen Jahr immer wieder geschehen, auf das Hallenbad ausweichen.

Lediglich in den Monaten Juli und August wird ausschließlich das Freibad geöffnet sein, um nötige Reparaturarbeiten im Hallenbad durchzuführen.

Auch der September hält dann wieder die Möglichkeit offen, flexibel auf das Wetter zu reagieren. Um trotz der Wechselmöglichkeit ein wenig Konstanz zu schaffen, wird es noch bis zum 30. September fixe Öffnungszeiten geben, die

für beide Bäder gültig sind. Unabhängig davon wird es auch wieder eine Sommersauna geben.

Auch das Aquajogging wird immer zur gleichen Zeit stattfinden, egal ob das Freibad oder das Hallenbad geöffnet ist.

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten stehen im Internet unter: www.stadtwerke-rothenburg.de unter der Rubrik „RothenburgBad“.

pm/ul

JURSA
GMBH | MEISTERBETRIEB
PUTZ | STUCK | MALERARBEITEN

Rothenburger Str. 20a | 91616 Neusitz/Schweinsdorf
Tel.: 09861/9747022 | Mobil: 015146541892
Fax: 09861/9747023 | info@jursa-maler.de

SEBASTIAN
JURSA

MARCUS
JURSA

**GEMEINSAM STARK
WIR MACHEN ALLES MÖGLICH.**

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten Innen- und Außen
- Altbauausanierung
- Wärmedämmung
- Gerüstarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Stuck



Foto: am

Wer braucht schon einen Wäschetrockner, wenn da eine Stadtmauer ist. Es gibt in Rothenburg Gassen und Wege, die kaum von Touristen benutzt werden. Dazu zählt der Hirschenweg, der entlang der Stadtmauer zwischen Kolbzeller Turm und der Eich verläuft. Hier

herrscht Ruhe und in der Idylle kann direkt über dem Weg auch die Wäsche trocknen. Die an der Stadtmauer angelehnten Holzstäbe mit darüber

gehängten Geschirrtüchern wirken wie aus einem Spitzweg-Gemälde entnommen. Die Idee des Wäschetrocknens könnte aus dieser Zeit oder noch früher stammen. Was heute ein Wäschetrockner macht, kann nämlich seit Hunderten von Jahren auch die Sonne. am

Schnappschuss des Monats

Altbewährte Lösung

Sonnenblume 2 Wörnitz



2- und 3-Zimmer
67 bis 94 m²

ab € 254.000.-

Ströbel Gruppe

Bau Immobilien Hausverwaltung

Ernst-Geißendörfer-Str. 28
91541 Rothenburg o.d.T.
www.stroeel-gruppe.de

In der Region - für die Region

Doppelhäuser Rothenburg



157 m² Wohnfläche
320 m² Grundstück
inkl. Garage und Stellplatz
€ 545.000.-

Benzin im Blut

Frischer Wind im Oldtimerclub Tauberscheckenbach

Vier Männer bringen neuen Schwung in ein „altes“ Hobby: Dr. Philipp Weltzer, Ernst Heimo Brunninger, Matthias Berg und Thomas Thiel sind seit Oktober 2024 der neue Vorstand des Oldtimer- und Veteranenclubs Tauberscheckenbach. Alle eint die Leidenschaft zu alten Autos. Das wollen sie nun mit frischem Wind in die Welt hinaus tragen und auch jüngere Menschen für ihren Verein begeistern.

„Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, das Wissen um die Instandsetzung von historischen Fahrzeugen zu erhalten und weiterzugeben“, so Weltzer. Wer Lust hat mitzumachen, braucht nicht unbedingt einen eigenen Oldtimer. „Aber das kommt dann schon“, ist sich Ernst Heimo Brunninger sicher. In Zukunft soll auch ein Vereinsrestaurierungsprojekt etabliert werden, bei dem gemeinsam Hand angelegt werden kann.



Der neue Vorstand des Oldtimerclubs (von links): Kassenwart Thomas Thiel, 1. Vorstand Dr. Philipp Weltzer, Schriftführer Matthias Berg und 2. Vorsitzender Ernst Heimo Brunninger. Foto: am

Den Oldtimerverein gibt es seit 1989. Die Autofans haben schon immer ihr Wissen geteilt und der Verein hat einen großen Werkzeugpool, auf den zugegriffen werden kann. „Wir helfen uns gegenseitig und tauschen auch Ersatzteile aus“, erzählt Philipp Weltzer. In losen Abständen treffen sich die Oldtimer-

fans am Samstagvormittag zum Schrauben, das in privaten Werkstätten stattfindet. Jeden zweiten Freitag im Monat trifft man sich um 19 Uhr im Landhaus „Zum Falken“ in Tauberzell zum Stammtisch. Das ist ein lockerer Austausch, zu dem jeder Interessierte kommen kann und so den Verein kennenlernt. Im Sep-

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Anlagenmechaniker/in

im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Helfer/in – Zuarbeiter/in

Sie arbeiten gewissenhaft, flexibel u. eigenverantwortlich?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (E-Mail o. Post).

... Sie suchen eine neue Herausforderung?

Installation

Planung, Reparatur, Neuanlage

Heizungsbau

modernste und zuverlässige Heiztechnik

Erneuerbare Energien

spart automatisch und schützt die Umwelt



BK Beißbarth & Keller GmbH

Linden 23 | 91635 Windelsbach
info@bk-heizungsbau.de | bk-heizungsbau.de

tember gibt es eine Vereinsausfahrt, die von einem Mitglied organisiert wird.

Höhepunkt des Vereinslebens und auch mit der meisten Arbeit verbunden ist das jährliche Oldtimertreffen, das immer am ersten Sonntag nach Himmelfahrt auf dem Festplatz in Taubertal stattfindet (1. Juni). Bis zu 350 Oldtimer zeigen sich über den Tag verteilt auf der Wiese im Taubertal. „Die Ersten reisen schon um 9 Uhr an, um sich den gewünschten Stellplatz zu sichern“, sagt Philipp Weltzer. Ab 11 Uhr startet das Treffen dann offiziell. Viele der Eigentümer haben ihre Fahrzeuge selbst restauriert und es entwickeln sich interessante Gespräche. Das Treffen soll aber auch ein Fest für die ganze Familie sein. Längst hat es sich herumgesprochen, dass die Verköstigung einen Besuch wert ist. Die 14 aktiven Mitglieder kümmern sich, unterstützt von ihren Familien, neben der Organisation auch um das Essen am Festtag. Neben fränkischen Klassikern wird es in die-



Am 1. Juni, ab 11 Uhr, findet am Festplatz in Taubertal das jährliche Oldtimertreffen mit bis zu 350 Fahrzeugen – Autos, Motorräder, Traktoren – statt. Verköstigung gib es auch. Foto: Privat

sem Jahr auch erstmals ein veganes Angebot sowie einen Eiswagen geben. „Berühmt sind die Torten und Kuchen, die unsere Frauen backen“, weiß Ernst Heimo Brunninger.

Mit dem Oldtimertreffen will der Verein auf sich aufmerksam machen und andere Autoliebhaber für das Hobby der Oldtimerrestaurierung begeistern. am

MAKLERHAUS

FINANZhoch 3

Investment | Finanzierung | Absicherung



BESUCHEN SIE
UNSERE HOMEPAGE

VERMÖGENSVERWALTUNG IM WELTPORTFOLIO

DEPOTCHECK 2025

In 90% aller Bankdepots sind zu teure oder ungeeignete Investmentfonds. Nutzen Sie deshalb unsere Expertise: Transparenz, Kostenkontrolle und Renditeoptimierung – damit Ihr Kapital bestmöglich für Sie arbeitet!

Wir verwalten Ihr Vermögen mit derselben Sorgfalt und Verantwortung, als wäre es unser eigenes.



Thomas Schwemmbauer

Herterichweg 8 · 91541 Rothenburg
09361 974660 · info@FINANZhoch3.de

FINANZhoch3.de

Partner im vfm-Verband

vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement

Plakette fällig?



Wir helfen
Ihnen weiter.



**Fahrzeugprüfungen
im Auftrag der KÜS**

**INGENIEURBÜRO
WEGMANN**

Am Igelsbach 21
91541 Rothenburg
☑ 09861 - 97 68 66



Andreas und Alexandra
Hofmann wollen im
fränkischen Gasthaus auch
mal Neues bieten.

Foto: am

Tradition trifft Moderne

Rezepte aus Landgasthöfen: Kreative Küche im Gasthaus „Zum Schmied“

„Wir bleiben beim Fränkischen, bringen aber auch ein, was wir in der gehobenen Gastronomie gelernt haben“, sagt Andreas Hofmann. Gemeinsam mit seiner Frau Alexandra führt er seit 2019 in dritter Generation den Familienbetrieb in Kettenhöfsetten.

Das Gasthaus „Zum Schmied“ ist bekannt für seine Schäufele, den Sauerbraten, Schnitzel und Co. „Das sind Renner und viele Gäste kommen deswegen“, so Hofmann. Aber immer nur fränkisch kochen, das ist nicht so sein Ding. Er kann mehr – und er will mehr. Also gibt es mitten auf dem Land

beispielsweise auch Schwarzfederhuhn, eine Art Wildgeflügel direkt aus Frankreich bezogen, mit Parmesan-Risotto und zweierlei Spargel.

Seit zwei Jahren sind die Hof-

manns auch bei den Schlemmerwochen dabei. Im Herbst stehen daher für einige Woche besonderen Köstlichkeiten auf der Speisekarte. Andreas und Alexandra Hofmann machen mit dem Camper zuvor in der Region Urlaub die sie kulinarisch vorstellen wollen. „Wir probieren die Produkte, um sie authentisch 'rüber zu bringen“, sagt der Koch.

Bei den letzten Schlemmerwochen gab es dann Jakobsmuscheln oder Austern und Champagner in Kettenhöfsetten. Ein Wagnis – und gleichzeitig ein Volltreffer. „Unser Gäste haben alles probiert und



sich darauf eingelassen“, so Alexandra Hofmann, „das hat uns richtig Spaß gemacht.“

Das junge Ehepaar kennt die Gastronomie von der Pike auf. Andreas Hofmann hat Koch gelernt, Erfahrung in der gehobenen Küche gesammelt und den Hotelbetriebswirt aufgesattelt. Seine Frau ist gelernte Hotelfachfrau, ebenfalls Hotelbetriebswirtin und hat in Österreich ihre Sommelier-Ausbildung absolviert.

Die Entscheidung, den elterlichen Betrieb mitten auf dem Land zu übernehmen, ist für die beiden aufgegangen. Sie setzen zur Tradition die Moderne und haben Erfolg damit.

„Wir wollen alle abholen“, so das Ehepaar. Der eine mag den Sauerbraten, der andere vielleicht Miesmuscheln oder Pulpo. Auch die Vorspeisenkarte hat neben der traditionellen Festtagssuppe besondere Leckereien zu bieten. „Fränkisches Bruskädda“, Tatar vom Rind oder auch ein Garnelenpfännchen finden sich da.

Alle vier Wochen wechselt die Speisekarte. Etwa vier bis fünf neue Gerichte kreierte Andreas

KALBSSCHNITZEL MIT SPARGEL, KARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE

Zutaten für 4 Personen:

Kalbsschnitzel:

4 Kalbsschnitzel a ca. 90 g
Salz, Pfeffer
Mehl, 2 Eier, Semmelbrösel
Butterschmalz zum Braten
Spargel:
1,5 kg weißer Spargel
1 TL Zucker, 1 TL Salz, 1 EL Butter
1–2 Scheiben Zitrone

Sauce Hollandaise mit Reduktion:

250 g geklärte Butter (warm, nicht heiß)
3 Eigelb
1 Schalotte (fein gehackt)
5–6 weiße Pfefferkörner
100 ml trockener Weißwein
1 EL Wasser
Salz
800 g festkochende Kartoffeln, Salz



Zubereitung:

1. Spargel sanft garziehen: Spargel schälen, Enden abschneiden. In Wasser mit Salz, Zucker, Butter und Zitronenscheiben zum Siedepunkt erhitzen, aber nicht kochen. Spargel hineingeben, Topf vom Herd nehmen und etwa 1 Stunde ohne Deckel ziehen lassen.
2. Kartoffeln kochen: Kartoffeln schälen, in Salzwasser garen, bis sie weich sind. Abgießen und warm halten.
3. Kalbsschnitzel zubereiten: Schnitzel flach klopfen, mit Salz und Pfeffer würzen. In Mehl, Ei und Semmelbrösel wenden. In Butterschmalz goldbraun ausbacken (ca. 3 Minuten pro Seite).
4. Sauce Hollandaise mit Reduktion: Schalotte, Pfefferkörner und Weißwein in einem Topf auf etwa 2 EL Flüssigkeit einkochen, dann abseihen. Eigelbe mit der Reduktion und Wasser über dem Wasserbad cremig aufschlagen. Geklärte Butter langsam einrühren, bis eine sämige Sauce entsteht. Mit Salz abschmecken.
Kalbsschnitzel, Spargel und Kartoffeln auf Tellern anrichten. Sauce Hollandaise dazugeben oder separat servieren.

Hofmann dann. Und wenn die Gäste munter probieren, motiviert das die Gastronomen.

In regelmäßigen Abständen bieten sie Genussmenüs an. Es gab schon Trüffel-, Spargel- oder Angusmenüs sowie einen Tapasabend. Alexandra Hofmann, die auch die

Weinauswahl im Gasthaus auswählt, kombiniert dazu die Weinbegleitung. Die Genussmenüs finden nur an ausgewählten Abenden statt. Infos dazu gibt es unter www.gasthaus-zum-schmied.de. Die Räumlichkeiten in Kettenhöfstetten mit dem großen Gast-

raum für 80 Personen, der Zirbelstube für 45 Personen und einem idyllischen Garten mit angeschlossenen Spielplatz lassen auch Raum für die nächste Familienfeier. Und eines ist dann sicher: Sowohl „jung“ wie „alt“ werden auf der Speisekarte fündig. am

Farbe bekennen?

Machen wir –
an Deinen Wänden!



Leyrer
Malergeschäft

Hohe Str. 17 · 91583 Schillingsfürst
Telefon: 09868 / 7120

www.leyrer-maler.de



Diakonie
Zentraler
Diakonieverein

Unsere Diakoniestationen:

Schillingsfürst **Rothenburg o.d.T.**
Tel. 09868 98740 Tel. 09861 93727

Wettringen **Hartershofen**
Tel. 09869 9595 Tel. 09861 93737

Neusitz **Oberdachstetten**
Tel. 09861 93747 Tel. 09845 96969

Unsere Tagespflegen:

Landhege Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 9380870

Seewiese Wörnitz
Tel. 09868 9339883

www.diakonie-zdv.de

- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Seniorenbetreuung**
- ✓ **Hauswirtschaft**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Hausnotruf**

QR-Code scannen und
offene Stellen ansehen



Es gibt gute Gründe,
bei uns zu arbeiten!



Heiko Marek (li.), Sohn Bastian (re.) aus Windelsbach und Leon Kohr aus Nordenberg sind begeistert vom Modellflugzeugsport. Die Technik, das Bauen und natürlich das Fliegen als Mitglieder im Verein „MFG Frankenland e.V.“ in Windelsbach ist ihre Leidenschaft. Foto: ul

Nur fliegen ist schöner

Heiko Marek baut und fliegt eigene Modellflugzeuge in Windelsbach

Der Blick ist zum Himmel gerichtet. Ein Flugzeug dreht in den Höhen seine Runden. Es fliegt einen Looping, beginnt mit dem Landeanflug und setzt wieder sicher am Boden auf. Ein Pilot oder Passagiere steigen nicht aus. Denn es handelt sich um Modellflugzeuge, die meist von ihrem Piloten selbst gebaut wurden. Heiko Marek, der schon mit 13 Jahren auf dem Windelsbacher Modellflugplatz stand, ist ein begeisterter Modellflugsportler. Er konnte immer mit dem Fahrrad zum Flugplatz fahren. Denn sein Zuhause war gerade mal 1,5 km weit davon entfernt. Zuerst war es Neugierde, dann probierte sich Marek mit verschiedenen ferngesteuerten Modellen aus. Danach begann er mit Trainerstunden, die jeder absolvieren muss, um später selbstständig seine Runde mit

dem Modellflugzeug drehen zu dürfen. „Es ist wie Fahrradfahren. Je nach Talent kann man in zwei bis drei Monaten recht sicher ein ferngesteuertes Modell fliegen“, erzählt Heiko Marek.

Er war begeistert und kaufte sich die erste Fernsteuerung. Aber für welches eigene Flugzeugmodell sollte er sich entscheiden? Der junge Modellflugzeugpilot wählte einen Elektrosegler, den er selbst gebaut hat.

Später baute er einen sogenannten Kunstflugtrainer, der Loopings und andere Figuren fliegen kann. Es folgte eine zweimotorige Passagiermaschine aus Styropor, dann ein größeres Kunstflugzeug und aktuell ist es eine blau-rot-weiße „SU 29“ Kunstflugmaschine. Basteln, Motortechniken kennenlernen und natür-

lich das eigene Modellflugzeug steuern, das ist es, was den Sport ausmacht. „Man muss kein handwerkliches Genie sein, um Freude am Modellflugsport zu haben“, betont der heutige Familienvater.

Modellflugsport mit Köpfchen

Um eigene Flugzeuge, entweder in Bausatzform oder in reiner Eigenkonstruktion herzustellen, braucht es eine herkömmliche Heimwerkstatt. Um selbstständig Flugzeuge zu steuern, ist ein Drohnenführerschein Voraussetzung, den man über das Internet mit der Beantwortung einiger Fragen erwerben kann. Eine Haftpflichtversicherung ist über den Verein gewährleistet.

Mittlerweile trainiert Heiko Marek seinen Sohn Bastian im Verein „MFG Frankenland e. V.“ in Windelsbach. Sie bauen gemeinsam das Flugzeug zusammen und steuern beide mit jeweils einer Fernsteuerung die „SU 29“. Über das circa 10 000 qm große Gelände kreist nicht nur die „SU 29“, sondern verschiedene Arten von Modellflugzeugen.

Es gibt Elektro-, Benzin- oder turbinenbetriebene-Flieger in Leichtbauweise. Die sogenannten Lernflugzeuge sind in der Regel aus Styropor. Es gibt die Segelflieger und Motorsegler. Ob Jetflugzeug, Kunst-, Passagier-, oder Kunstflugtrainer, jedes hat seinen eigenen Reiz. Ap-ropos Reiz. Die Modellflugpiloten sind deutsch-



An den Flugtagen werden Flugzeuge mit Rauchwolken oder auch mit Beleuchtung vorgeführt.



Beim Flugzeugbau oder der Motortechnik kann man viel lernen.

landweit in Vereinen, wie dem Windelsbacher organisiert und richten regelmäßig Wettbewerbe aus. Es gibt beispielsweise den „Scalewettbewerb“, bei dem ein originalgetreuer Nachbau eines Modellflugzeugs und die Flugkompetenz des Piloten ausschlaggebend sind. Einmal im Jahr finden auf Länderebene Modellflugmeisterschaften statt. Die Gewinner treten dann zu den Deutschen Meisterschaften an.

Ein eher unterhaltsames „Showevent“ findet am 21. (ab 17 Uhr) und am 22. Juni (10 bis 18 Uhr) auf dem Gelände des „MFG Frankenland e. V.“ in Windelsbach statt. Am 21. Juni können Liebhaber Jetflugzeuge, Großmodelle und Formationsflüge mit Spezialeffekten beobachten.

Leon Kohr aus Nordenberg ist ein junger, versierter Kunstflugzeugpilot im Windelsbacher Verein. Er hat über den Modellflugsport seine berufliche Richtung gefunden und möchte später ein Studium für Luft- und Raumfahrt absolvieren. Das ist gar nicht so abwegig, denn wenig bekannt ist, dass der Modellflug wegbereitend war für die ersten erfolgreichen Flüge des Menschen. Gustav Weißkopf, der den ersten Pionierflug im August 1901 durchführte sowie die Gebrüder Orville und Wilbur Wright, denen die ersten Flüge im Jahre 1903 gelangen, haben zuvor flugfähige Modelle ausgetestet. Neben der Freude am Fliegen hat der Modellflugsport auch viele gesellschaftliche und handwerkliche Vorzüge. ul



hydronic flow control

SEI DER HELD (m/w/d), DEN WIR SUCHEN. DEINE TALENTE, UNSERE MISSION!



UWS
unser wasser. sicher.



Ich bin Laura Vogel,
Deine direkte
Ansprechpartnerin

personal@uws-technologie.de
09869 9191040

SCAN MICH





Pflege- und Sozialdienst



Ihre Tagespflege

mit

Wohlfühlatmosphäre

Entdecken Sie unsere neue
Tagespflege Uta
vor den Toren Rothenburgs
im malerischen Örtchen
Schönbronn!

Unsere Gäste erwarten helle,
großzügige Räumlichkeiten,
ein traumhafter Garten,
abwechslungsreiche Unterhaltung
und die gewohnt fürsorgliche
Betreuung des Tagespflege-Teams.

Unser hauseigener Fahrdienst
holt Sie morgens ab und
bringt Sie abends zuverlässig
zurück nach Hause.

Bei uns sind Sie jederzeit
herzlich willkommen!

Ihr Team

PS Pflege- und Sozialdienst
Tagespflege & ambulante Pflege

pflege- und Sozialdienst



Tagespflege UTA

Inh. Maria Niewegłowska
Wenggasse 11-13
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 09861/936371

www.pflegedienst-rothenburg.de



Liebevoll und mit Stil stattet die Interior-Designerin Ferienhäuser aus.

Foto: sab

Urlaub im Paradies

Tina Oestreich lockt Gäste in die ländliche Idylle und weckt Begeisterung

Die Bewohner von Hohenlohe-Franken übersehen es manchmal: Sie leben inmitten einer wunderschönen Landschaft, umgeben von geschichtsträchtigen Städten wie Rothenburg, Dinkelsbühl und Schwäbisch Hall. Für Urlauber birgt die Region zahlreiche Schätze.

Tina Oestreich kam aus der Großstadt und war sofort verzaubert. Vor über 20 Jahren gründete sie die Vermietungsagentur Hohenlohe-Franken. Sie gestaltet und vermarktet Ferienunterkünfte.

Geplant war das nicht. Als Einkäuferin hochpreisiger Textilien hatte sie Karriere gemacht, saß schon

mit Karl Lagerfeld am Tisch. Ein Burnout bremste die Frankfurterin aus, navigierte sie in eine 180-Grad-Kehrtwende. Tina Oestreich hängte ihren Beruf an den Nagel. Ihr Leben sollte sich ab sofort um Ruhe, Natur und Tiere drehen. Mit ihrem Mann kaufte sie einen Bauernhof in Blaufelden-Herrentierbach. „Wir haben uns in die Gegend verliebt“, sagt die 58-Jährige.

Zum neuen Heim gehörte eine Ferienwohnung, in die sich nur selten Gäste verirrt. Tina Oestreichs Ehrgeiz flammte auf und sie beschloss: „Die bringe ich zum Lau-

fen.“ Ein unentdecktes Talent kam zum Vorschein, die Mission gelang. Damit war der Grundstein für ihre Agentur gelegt, denn ihr Erfolg sprach sich herum, in Hohenlohe-Franken funktionieren die Netzwerke. Sie bekam erste Aufträge. Mittlerweile ist Tina Oestreich eine erfahrene Fachfrau. Einige der von ihr betreuten Häuser wurden bereits in renommierten Print- und Onlinemedien empfohlen.

Eigentümer wenden sich an die Interior-Designerin und vertrauen ihr verschiedenste Objekte an. Das kann das Haus der verstorbenen Oma, eine Scheune oder ein leer-

stehendes Büro sein. Viele Angebote lehnt sie ab. „Ich übernehme nur Häuser und Wohnungen, die ich gut vermarkten kann.“ Pro Jahr sind das bis zu zehn Stück.

Nach ihren Vorgaben werden sie renoviert. Mit untrüglichem Gespür für Farben und Stil überlegt sich Tina Oestreich ein individuelles Konzept. Dabei hat sie stets den reich bebilderten Internetauftritt im Hinterkopf. „Ich muss die Häuser so gestalten, dass sie durch die Kameralinse gut aussehen.“



In den allermeisten Unterkünften der Vermietungsagentur Hohenlohe sind Hunde willkommen. Foto: privat

Die Möbel ordern sie und ihr Team auf nationalen und internationalen Messen. „Die Liebe bis ins kleinste Detail ist mir wichtig.“ Alles muss zusammenpassen – von der Tapete über den Stuhl bis hin zum Flaschenöffner. Die Eigentümer finden die Einrichtung manchmal gewöhnungsbedürftig, gesteht Tina Oestreich und lacht.

Auch die Namen der Ferienhäuser wie „Guck in den Stall“ oder „Blei-

be an der Jagst“ stoßen nicht immer sofort auf Gegenliebe. Die Herrentierbacherin sagt selbstbewusst: „Sie müssen sich einfach darauf einlassen und mir vertrauen.“ Hauptsache, bei den Gästen kommen ihre Ideen gut an. Die Buchungszahlen beweisen ihren Erfolg. Aus den Namen sind Marken geworden.

„Rote Sau“ heißt ein weiteres Haus. Hinter der efeumrankten Eingangstüre verbirgt sich eine topmoderne Ausstattung, gepaart

mit traditionellen Elementen. Eine Türklinke aus Omas Zeiten öffnet den gemütlichen Ess-Wohnbereich mit Kaminofen. Den Tisch zieren Servietten mit Schweinchen drauf. Knarrende Bodendielen führen zum liebevoll eingerichteten Kinderzimmer. Ein Highlight ist das Bett in Ferkelstall-Optik. Im Garten steht eine Fasssauna mit Glasrückwand, die den Blick ins Grüne freigibt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

einen
Kfz.-Mechatroniker m/w/d
zum baldmöglichsten Eintritt

und bieten einen
Ausbildungsplatz
Kfz.-Mechatroniker m/w/d
- ab 1.9.2025

Wenn Sie eine Leidenschaft für Autos haben und sich in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld entfalten möchten, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns.

Wir sind ein autorisierter Ford Service Betrieb mit allen dazugehörigen Dienstleistungen. Zusätzlich haben wir uns auf die Marken Baic, DFSK und DFM Forthing spezialisiert.

Wir haben uns in über 50 Jahren zu einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Familienbetrieb mit einem 15-köpfigen Team entwickelt.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail (auto-deinl@t-online.de) bei Thomas Deinl, Telefon: 09861-958511.

Auto
DEINL



Heckenackerstr. 1 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon: 09861/95850 · E-Mail: auto-deinl@t-online.de · www.auto-deinl.de



Tina Oestreich legt großen Wert auf Details: Im Ferienhaus „Rote Sau“ können die Kinder in einem ganz besonderen Bett mit Kuschelferkeln übernachten und spielen.

Foto: sab

Eine völlig andere Welt

Forts.: Abschalten und Durchatmen

Was zieht die Gäste nach Hohenlohe-Franken? „Ruhe, Einsamkeit und Naturnähe“, weiß Oestreich. Hier können sie stundenlang spazieren gehen, ohne einen Menschen zu treffen. Die gebürtige Göppingerin weiß das selbst zu schätzen. Sie ist viel in der Welt herumgekommen, hat in Budapest, bei Wien und in der Einflugschneise des Frankfurter Flughafens gelebt. Ihre erste Nacht in Hohenlohe endete mit einem Schreckmoment: „Mein Mann ist morgens aufgesprungen und dachte, wir sind verstorben.“ Diese Stille waren sie beide nicht gewohnt.

Auch die Gäste kommen zumeist aus lärmefüll-

Peter Remele Fliegengittersysteme

Wir produzieren **seit über 20 Jahren Fliegengitter und Insektenschutz** und bieten Ihnen einen Rundum-Service inkl. Montage vor Ort.

- **Fliegengitter für Türen & Fenster**
einfache Fliegengitter für normalgroße Fenster
- **Lichtschachtdeckungen**
gegen Spinnen, Fliegen, Insekten im Keller
- **Innenrollos und Plisses**
für jede Art von Fenstern (Verdunklungen)
- **Insektenschutz**
auch im Dachgeschoss

Ich muss
draußen
bleiben!

Seelegasse 10 ■ 91610 Insingens ■ Telefon: 01 51/55 51 22 36 ■ info@remele-fliegengitter.de

FÜR DEINE REGION STATT FÜR INVESTOREN!

BAULEITER

(M/W/D)

BEWIRB DICH JETZT & KOMM IN UNSER STARKES TEAM!

🏠 Schneider & Sohn GmbH & Co. KG
Landwehrstr. 19
74572 Gammesfeld

☎ 07958 321
✉ karriere@schneiderundsohn.de
🌐 www.schneiderundsohn.de/karriere

ten Großstädten. Viele kannten die Gegend vorher gar nicht. „Sie buchen das Haus und entdecken dann Hohenlohe-Franken.“ Familien gehören genauso zur Zielgruppe wie Hundebesitzer. Manche Stammkunden beziehen jedes Mal ein anderes Haus der Agentur. Tina Oestreich erzählt von Gästen, die übers Wochenende aus Stuttgart anreisen, in eine völlig andere Welt eintauchen und entspannt zurückfahren. „Sie wollen größtmögliche Privatsphäre im Urlaub“, hat sie beobachtet. Ihre digitale Gästemappe enthält wertvolle Freizeittipps.



Auf dem Gartengrundstück erwartet die Gäste eine Fasssauna. Die gläserne Rückwand gewährt freie Sicht auf die Natur. Foto: sab

Auf der Website www.vermietungsagentur-hohenlohe.de sind momentan 38 Ferienunterkünfte verfügbar. Die Hälfte der Gäste bucht dort direkt, andere finden die Urlaubsdomizile über Online-Portale und soziale Medien.

Kerngebiet der Agentur ist Hohenlohe-Franken, zwei Objekte befinden sich nahe Rothenburg. Eine Expansion ist geplant: Auf der Schwäbischen Alb, in Belgien und der Schweiz möchten sie und ihr Team weitere Häuser einrichten.

Tina Oestreichs Heimat bleibt Hohenlohe-Franken. „Wir haben es nie bereut, aufs Land zu ziehen“, sagt sie und zeigt stolz ihre Hände, die sie als leidenschaftliche Gärtnerin ausweisen. Mit ihrer Agentur trägt sie dazu bei, die Region ein Stück bekannter zu machen. sab

Farbenwelt angold

**Fototapeten
mit Urlaubsflair!**



Kontakt: Erlbacher Straße 107 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Telefon: 098 61/870 40 - 31
Öffnungszeiten: Mo – Fr | 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr | Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Mail: info@farbenwelt-mangold.de

SZENEGEFLÜSTER



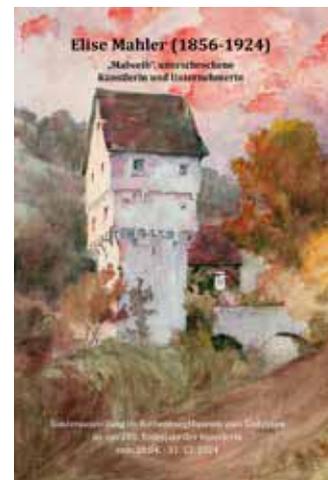
Foto: Privat

XiangQi-Premiere in Rothenburg: Joachim Hanke aus Rothenburg (im Foto rechts) und Uwe Frischmuth aus Hamburg haben zusammen mit dem Deutschen XiangQi-Bund ein besonderes „Schachturnier“ in die Taubersstadt geholt, das zu den Qualifikationsturnieren für die deutsche Meisterschaft gehört. Am XiangQi-Turnier haben neun Spieler teilgenommen, beim Janggi waren es acht. Die „Schachspieler“ waren aus ganz Deutschland angereist,

unter anderem aus Lingen im Emsland, Hamburg und Zittau. Das Turnier fand im Gästehaus am Heckenacker statt und die Band „Travelosophy“ eröffnete die Veranstaltung passend mit dem chinesisch vorgetragenen Song „Beijing Bicycle“. Der Ursprung der chinesischen und koreanischen Spiele XiangQi und Janggi („Elefantenspiel“) liegt wahrscheinlich in Indien. Die Spiele haben sich aber anders entwickelt. Die Spielbretter sind iden-

tisch, die Spielfiguren beim XiangQi rund, beim Janggi dagegen achteckig. Neben ähnlichen Figuren wie beim Schach gibt es Kanonen, die Figuren überspringen müssen, um schlagen zu können. Ziel des Spiels ist es, die Hauptfigur, den General, so anzugreifen, dass es keine Möglichkeit gibt, den Angriff durch Blockade, Schlagen des Angreifers oder Flucht abzuwehren. Für 2026 sind weitere Turniere in Rothenburg geplant: Mitte April ein XiangQi-Turnier, Ende Juni die erste deutsche Janggi-Meisterschaft.

Und manchmal steckt **die Tücke im Detail.** Auf dem Cover des Katalogs zur Elise Mahler-Ausstellung, die im RothenburgMuseum zu sehen war, zeigt sich nicht die Topplerschule – wie versehentlich im Artikel „Frau in der Kunst“ (Mai-Ausgabe von ROTOUR) geschrieben. Natürlich ist es das Topplerschlösschen. Unweit davon hat Elise Mahler in ihrem „Fleder-



maushaus“ gelebt. Die schmiedeeiserne Fledermaus, die einst am Schornstein prangte, fand der Erbe Martin Tenelsen beim Herrichten. Angeregt durch die Ausstellung suchte er auch den Kontakt zur Urgroßnichte Elise Mahlers, Elke Nickchen. Die Geschichte wird so lebendig weiter geschrieben. Den Katalog gibt es im RothenburgMuseum und in der Buchhandlung Cebulla (Rödergasse).

FUN LEARN
THEORIEKURS KLASSE B
AB 7 WERTTAGEN
TERMINE SIEHE
HOMEPAGE

Fahrschule Rippl

» **Führerschein B197**
Kombinierte Ausbildung mit Schalt- und Automatikgetriebe. Du lernst das Schalten, aber die Prüfung findet auf dem entspannteren Automatikfahrzeug statt.

» **Anmeldung**
Nach telefonischer Vereinbarung oder über unsere Homepage

10% AKTION

Willkommen im Team Timon!

Ansbacher Straße 40 | 91541 Rothenburg | Tel. 0151 52 1000 74 | www.fs-rippel.de

SZENEGEFLÜSTER



Foto: Privat

Die diesjährige **Tauberzeller Weinprinzessin Nina Griebmeyer** aus Tauberscheckenbach ist Feuer und Flamme für ihren Beruf und ihre Berufung als Weinprinzessin.

Sie ist ausgebildete Elektronikerin für Automatisierungstechnik bei der Firma Endress Holzfeuerungsanlagen GmbH in Burgbernheim. Sie wusste schon immer was sie wollte. Weinprinzessin werden und einen handwerkstechnischen Beruf erlernen. Aber bitte keinen Bürojob, das war klar. Sie will sehen, was sie geleistet hat. Besonders wenn es dann auch noch technisch einwandfrei funktioniert. „Ich bin als Kind in den Weinbergen meiner Großeltern in Tauberscheckenbach herumgekraxt“, erzählt sie. Die 20-Jährige kommt bei Inbetriebnahmen der Endress Holzfeuerungsanlagen deutschlandweit, aber auch im

Ausland viel herum. Polen und sogar Irland stand schon auf der Montageroute. Sinnvoll muss die Arbeit sein. Und das ist sie. Denn die Endress-Werkstattöfen für Holzverarbeitende Betriebe können mit Abfallmaterial die eigenen Räume beheizen. Na wenn das nicht sinnvoll ist.

Gemeinschaft mit Menschen ist ihr wichtig. Das familiäre Klima bei der Firma Endress und die Geselligkeit bei einem Glas Wein auf Weinfesten gehört zu ihrem Leben. Vereinbaren lässt sich ihr Beruf wirklich gut mit dem hoheitlichen Amt. „Nach einer Montagewoche habe ich in der Regel freitags frei“, erzählt Nina Griebmeyer. An den Wochenenden schlüpft sie in ihre Prinzessinnenrolle und begrüßt die Menschen mit edlen Tropfen aus der fränkischen Weinregion und schenkt ihnen ein freundliches Lächeln. ul

Laiblestraße 29 Rothenburg ob der Tauber



Ihr neues Eigenheim wartet auf Sie

Auf dem Grundstück unweit der Rothenburger Altstadt entsteht ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit 15 Eigentumswohnungen.

Die 2 bis 3,5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen ca. 47 m² und 103 m² bieten viel Platz für individuelle Träume.



Unverbindliche Beispielgestaltung

Jetzt weitere Infos anfordern

Für ausführliche Informationen zum Objekt kontaktieren Sie gerne unser Team oder besuchen Sie unsere Homepage.



Telefon 09861.9477-27
immobilien@swr-energie-service-bau.de

ESB Wohnbau Viva GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
www.swr-energie-service-bau.de

 **ESB Wohnbau**
Viva GmbH

Ein Bad in Rothenburg

Hier bietet man Vergangenheit
in einer gelebten Dauer,
verweist gern auf die lange Zeit,
hinter der alten Mauer.

Man fand heraus, dass es nachweisbar,
der Geschäftigkeit nicht schadet,
wenn eine bunte Gästeschar
sich länger darinnen badet.

Es grüßen die Türme, die engen Tore.
Es grüßt die alte Folterkunst.
Es grüßt die gelebte Reichsstadt – Folklore.
Es grüßt noch vom Mittelalter der Dunst.

Es grüßt die Leere geschlossener Läden.
Es grüßt der warme Laternenschein.
Es grüßt der Trödel der Antiquitäten.
Es grüßt der gravierte Stolperstein.

Es grüßen das kleine und große Motiv.
Es grüßen Nachtwächter auf den Straßen.
Es grüßen Blumen rot und oliv.
Es grüßen am Marktplatz die Seifenblasen.

Es grüßen Geschichten und Legenden.
Es grüßt noch der laute Glockenschlag.
Es grüßt an allen Ecken und Enden.
Es grüßt sich hier bis zum jüngsten Tag.



Der Lyriker Fritz Klingler:
Worte sind seine Leidenschaft.

METZGEREI
HORN
PIEMONTESEHOF

Porterhouse
Dry aged

Anfeuern erlaubt!
Grillsortiment
Grillspieße, verschiedenste Steaks, Grillkäse, ...

Damit Grillen jedes Mal neu Spaß macht!

Hofladen Kreuth Kreuth 6 91608 Geslau Tel. 0 98 67/12 06	Am Markt 30 91578 Leutershausen Tel. 0 98 23 / 926 04 34	REWE Rothenburg o. d. T. Würzburger Straße 52 Tel. 0 98 61 / 7 09 59 80
---	---	--

Schreinerei
Settler

Schreinerei Settler
91607 Kirnberg 30
Telefon: 0 98 61 / 27 29
www.schreinerei-settler.de

Möbel

für Sie nach Maß!

Bedarfsgerecht und modern.

Schreiner
Bayern



Foto: Balb



Frischer Wind

Jürgen Eick, einst Gründungsintendant des Ansbacher Theaters, hat die künstlerische Leitung im Toppler Theater übernommen.

Unterstützung

Am Campus Rothenburg gibt es nicht nur strebsame Studenten, sondern auch einen engagierten Förderverein.

Der Ukraine helfen

Die Rotarier holen Helmut Schleich für ein Benefizkabarett nach Rothenburg – zu Gunsten der Ukraine.

Nr. 5 erscheint am 1. Juli

Außerdem: Termine aus Kunst und Kultur und Besonderes aus der Region.



Baumann
SOLARTECHNIK

Egerländer Straße 8
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 0 98 61 / 9 55 98 60
info@baumann-solartechnik.de
www.baumann-solartechnik.de



Mit Sonnenkraft in die Zukunft.

Unsere
Kernkompetenzen

- /// Hausanlagen
- /// Elektromobilität
- /// Firmeninstallation
- /// Freiflächenanlagen

Solartechnik in Perfektion. Ihr Strom aus der Sonne.







Wehrwein Lederwaren

Galgengasse 29/31
91541 Rothenburg o.d.T.
www.wehrwein-rothenburg.de Tel. 09861-2371





Ambassadors of Music
Foto: ©Rothenburg Tourismus Service, P. Frischmuth

Rothenburger Kultursommer

Juni bis August 2025

Juni und Juli

Konzerte der
Ambassadors of Music

6. bis 9. Juni

Historisches Festspiel
»Der Meistertrunk«
www.meistertrunk.de

14. Juni bis 31. August

Toppler Theater Spielzeit
www.toppler-theater.de

22. Juni

Wandelkonzert
Fränkischer Sommer
»Jüdisches Leben
in Rothenburg«
RothenburgMuseum, Innenhof

Konzert Fränkischer Sommer

»Between Worlds«
Reichsstadthalle, Spitalhof

28. Juni

»Uffrur!... on the road«
Mobiles Veranstaltungsformat
der Großen Landesausstellung
Baden-Württemberg
Marktplatz Rothenburg

5. bis 6. Juli

HandmadeART Markt
Grüner Markt und
Kirchplatz

5. und 19. Juli

»Auch du bist Judas«
Erzähltheater vor dem
Heilig-Blut-Altar in der
St.-Jakobs-Kirche

10. Juli

History Event mit
Markus Grimm
Kaisersaal im Rathaus

11. Juli

Italienische Opernacht
Open-Air Konzert
Marktplatz Rothenburg

13. Juli

»The Magic of Queen«
Open-Air Konzert
Marktplatz Rothenburg

7. bis 10. August

Taubertal-Festival

13. bis 17. August

Rothenburger Weindorf



KULTUR im Klosterhof Juni 2025

Ausstellungen



**So., 15. Juni bis
So., 20. Juli**
Ort: Klostergarten
**Jubiläumsausstellung des
Fotoclubs Rothenburg e.V.:
»Im Wandel der Zeit –
70 Jahre im Fokus«.**

Gezeigt werden insgesamt
40 Werke anlässlich des
70-jährigen Jubiläums des
Fotoclubs Rothenburg e.V.
Geöffnet täglich von
8 bis 19 Uhr. Eintritt frei.

Bis Mi., 31. Dezember
Ort: RothenburgMuseum,
Dormitorium
**Sonderausstellung:
»Die Waffen einer
Reichsstadt«**

Seit So., 30. März
Ort: RothenburgMuseum,
Obere Galerie
**Dauerausstellung:
»Der Rothenburger Weg«**

Führungen, Vorträge, Yoga



**Jeden Samstag
um 14:30 Uhr**
Treffpunkt:
RothenburgMuseum, Foyer
**Führung: »Reinheit
ob der Tauber – Jüdisches
Leben in Rothenburg«**
Jeden Samstag um 14:30 Uhr
bieten das RothenburgMuseum
und Kulturerbe eine einzig-
artige Führung zum jüdischen
Leben in Rothenburg an.
Entdecken Sie die Spuren des
jüdischen Erbes in der Stadt
– von der Judaika-Sammlung
im RothenburgMuseum bis
zur Judengasse 10, einem
der ältesten jüdischen
Wohnhäuser Deutschlands
mit seiner beeindruckenden
Mikwe aus dem 15. Jahrhun-
dert. Tickets kosten 15 € p. P.
und beinhalten den Eintritt
in das RothenburgMuseum am
Veranstaltungstag. Karten
sind erhältlich im Vorverkauf
über www.reservix.de und
die Rothenburg Tourist
Information am Marktplatz 2,
sowie Restkarten am Veran-
staltungstag an der Kasse
des RothenburgMuseums.



**So., 1. Juni und
So., 6. Juli, jeweils 11 Uhr**
Ort: RothenburgMuseum
**Kinderführung des
Freundeskreises
RothenburgMuseum:**
Themenführung für Kinder
von 6 bis 14 Jahren mit Luise
Limburg und Andreas Oft,
Eintritt frei.

So., 29. Juni, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
**Führung mit Andreas Oft
durch den Kreuzgang des
RothenburgMuseums im
Rahmen der Reihe »Kunst
sehen und verstehen«**
Eintritt: 6 € p. P.

**Sa., 14. Juni und Sa., 5. Juli,
jeweils 10:30 Uhr**
Ort: RothenburgMuseum
Innenhof
**Wochenend-Yoga
mit Markus Hanna**
Eintritt: 5 € p. P. Um Voran-
meldung wird gebeten unter:
arkusyoga@gmail.com
oder über WhatsApp:
Tel. 0159 05113948.

Konzerte im Innenhof, RothenburgMuseum



Mo., 16. Juni, 19 Uhr
»It needs only two to tango«
Eine mitreißende Klangreise
zwischen Tango, Jazz &
Weltmusik mit Singer-
Songwriterin Tuija Komi und
Akkordeonisten Vlad Cojocar
als Duo »Jazzango«. Eintritt:
15 € p. P., ermäßigt: 12 € p. P.*

Do., 26. Juni, 19 Uhr
»Babylon Rothenburg«
Ein Abend mit Schlagerchan-
sons der Wilden Zwanziger
mit Sänger Peter Wittmann
und Pianist Horst Plössner
als »Ballhausorchester«. Eintritt:
15 € p. P.,
ermäßigt: 12 € p. P.*

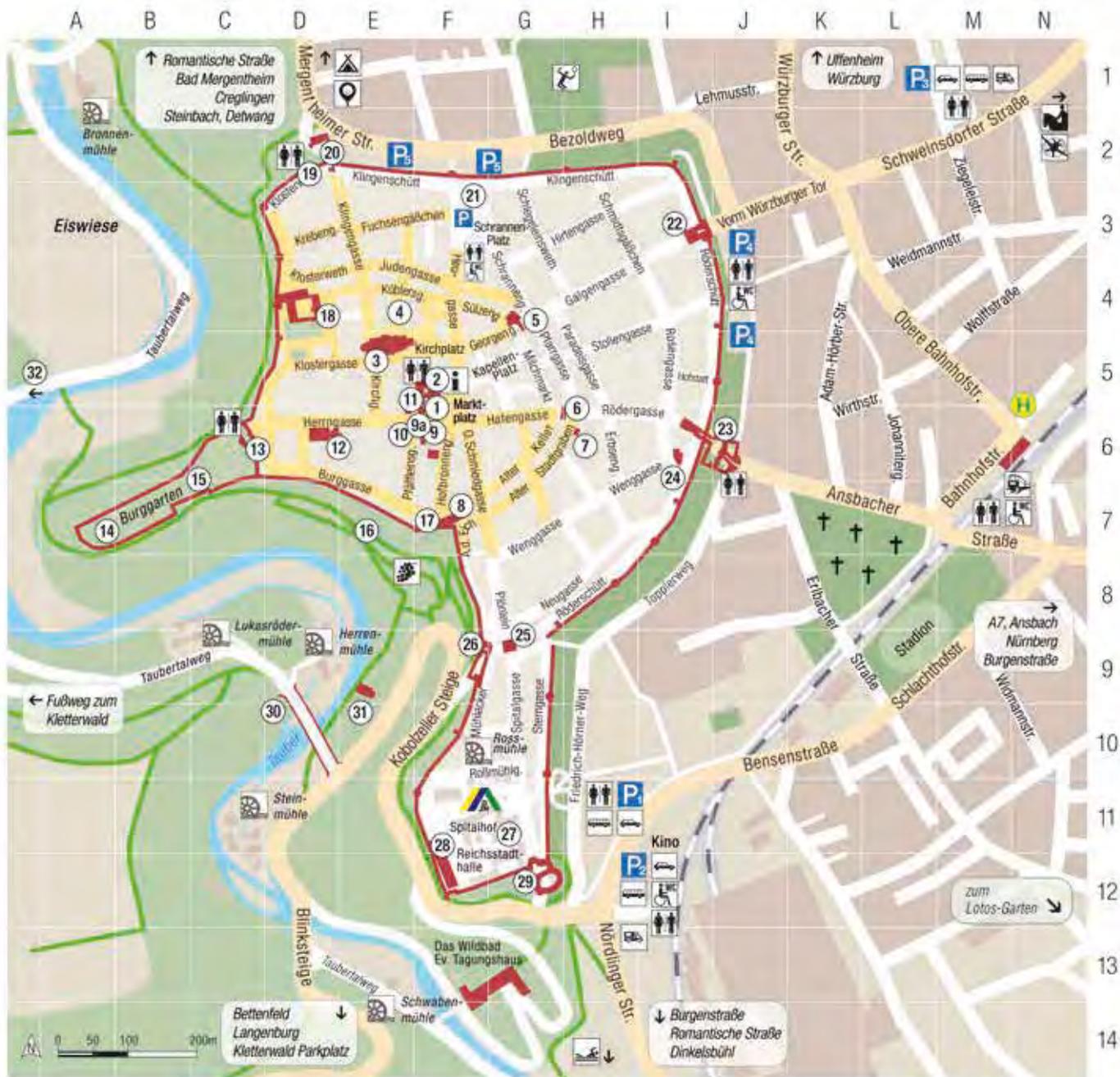
*Karten erhältlich im
Vorverkauf der Rothenburg
Tourist Information am
Marktplatz 2 und online
auf: www.reservix.de
Das Ticket beinhaltet den
Eintritt in das Rothenburg-
Museum am Veranstaltun-
gstag (Öffnungszeiten: 10 Uhr
bis 18 Uhr), schauen Sie also
gerne auch schon tagsüber
im Klosterhof vorbei!



So., 22. Juni, 15:30 Uhr
**Wandelkonzert
»Jüdisches Leben in
Rothenburg« im Rahmen
des »Fränkischen Sommers«**
Unter dem Motto »80 Jahre
Frieden« präsentiert der
Fränkische Sommer am
22. Juni das Wandelkonzert
»Jüdisches Leben in Rothen-
burg«. Treffpunkt und erste
Station ist der Innenhof
des RothenburgMuseums.
Von hier aus geht es im An-
schluss unter anderem in die
Judengasse 10, zum Rabbi-
Meir-ben-Baruch-Gärtchen
und an den Kapellenplatz.
Eintritt: ab 16 € p. P. Karten
sind erhältlich direkt über
den »Fränkischen Sommer«
unter: [www.fraenkischer-
sommer.de](http://www.fraenkischer-sommer.de)

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber
Referat Kunst und Kultur
Franziska Krause
www.rothenburg.de



- ① Rathaus
- ② Ehem. Ratstrinkstube
(Touristinformation)
- ③ St.-Jakobs-Kirche
- ④ Ehem. Gymnasium
- ⑤ Weiberturm
- ⑥ Röderbogen / Markusturm

- ⑦ Handwerkerhaus
- ⑧ Johanniskirche
- ⑨ Georgsbrunnen
- ⑩ Fleischhaus
- ⑪ Deutsches Weihnachtsmuseum
- ⑫ Historiengebäude
- ⑬ Franziskanerkirche

- ⑭ Burgtor
- ⑮ Burggarten
- ⑯ Blasiuskapelle
- ⑰ „Taubert-Riviera“
- ⑱ Mittelalterliches Kriminalmuseum
- ⑲ Reichsstadtmuseum
- Ⓜ Klingenbastei

- Ⓜ St. Wolfgangskirche mit
Schäfertanzkabinett
- Ⓜ Schrannenplatz
- Ⓜ Würzburger Tor
- Ⓜ Röderort
- Ⓜ Gerlachschmiede
- Ⓜ Plönlein / Siebersturm

- Ⓜ Kobolzer Tor
- Ⓜ Spital und Hegereiterhaus
- Ⓜ Reichsstadthalle
- Ⓜ Spitalbastei
- Ⓜ Doppelbrücke
- Ⓜ Kobolzer Kirche
- Ⓜ Topperschlosschen

Gastlichkeit auf dem Land



Landhaus „Zum Falken“

91587 Tauberzell 41 · Tel. 0 98 65 94 19 40
E-Mail: info@landhaus-zum-falken.de · www.landhaus-zum-falken.de

... von unseren fleißigen Bienchen ...
frisch geschleuderter HONIG

Zur frohen Einkehr

Familie Böhm · 91620 Reichardsroth Nr. 17 · Tel. 0 98 65 3 01
www.zur-frohen-einkehr.de · Dienstag Ruhetag



Genießen sie unser Sommermenü
mit Spargel, Wild und Pfifferlingen



Markt Nordheim 111 · 91478 Markt Nordheim
Tel. 0 91 65 84 89 9 03 · www.wirtshaus-nordheim.de
Montag und Dienstag Ruhetag

Der Sommer ist da – der Biergarten ruft.
Kommen Sie vorbei und genießen Sie den Feierabend!



Gaithof

Alte Schreinerei

Bethwar 52 · 91628 Steinsfeld · Tel. 0 98 61 15 41
www.alte-schreinerei.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Genießen Sie Gerichte vom heimischen Reh
auf unserer überdachten Terrasse



Kettenhöfsetten 9 · 91604 Flachslanden
Tel. 0 98 29 264
info@gasthaus-zum-schmied.de
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

Sonne, Drinks & Genuss –
jetzt auf der Sommerterrasse genießen.

Familie Raidel · 91607 Kirnberg 25
Tel. 0 98 61 26 18 · www.zur-linde-kiernberg.de
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Zur Linde



Genießen Sie unsere fränkischen
Spezialitäten in unserem idyllischen Biergarten



Familie Hofmann · Wildbad 1 · 91593 Burgbernheim
Tel. 0 98 43 13 21 · www.waldgasthof-wildbad.de
Dienstag Ruhetag

Genießen Sie Urlaub zuhause – Waldbaden auf unserer Sonnenterrasse
Regionale Speisen vom Schüftele bis zur Forelle



Familie Heinzl ·
91635 Windelsbach · Ortsteil Linden
Tel. 0 98 61 94 33-0
Montag Ruhetag

Genießen Sie die Sommerküche
in unserem Biergarten

Zum goldenen Hirschen



Windsheimer Straße 2 · 91593 Burgbernheim · Tel. 0 98 43 93 68 80
www.pension-badwindsheim.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Genießen Sie den Sonnenuntergang
in unserem Kastaniengarten

Verstärkung für Service (Voll-/Teilzeit, m/w/d) gesucht!

Landhaus Lebert

Schlossstraße 8 · 91635 Windelsbach
Tel. 0 98 67 95 70 · www.landhaus-rothenburg.de
Montag Ruhetag

Slow food Küche im Einmachglas zum Mitnehmen.

05.06.–29.06. unsere Italo-Fränkischen Tage.

14.06. Galerie der Sinne Kunst Event mit Menü ab 11 Uhr.





Käthe Wohlfahrt®

Rothenburg ob der Tauber

Ein abwechslungsreiches Shopperlebnis bieten unsere ganzjährigen Weihnachtsfachgeschäfte sowie unsere stilvolle Markenboutique Rosenpavillon, Käthes Spielzeugladen (Obere Schmiedgasse 20) und das Geschenkehaus am Markt (Marktplatz 7).

**Geöffnet von Montag
bis einschließlich Samstag**

Im Juni auch an den meisten Sonn- und Feiertagen geöffnet. Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Webseite.

www.kaethe-wohlfahrt.com



Das Weihnachtsdorf

Herrngasse 1, im Herzen der Altstadt

**Die große Weihnachtswelt
von Käthe Wohlfahrt ist zu jeder
Jahreszeit einen Besuch wert.**

DER ROSENPAVILLON

Rothenburg ob der Tauber

**DIE ADRESSE FÜR EXQUISITE GESCHENKIDEEN
FÜR SIE UND IHN.**

OBERE SCHMIEDGASSE 2, ROTHENBURG OB DER TAUBER

